Netzwerk
Integration durch Qualifizierung

Übersicht aller geförderten Vorhaben im Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung

Impressum

Herausgeber:
IQ Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Rollnerstr. 14
90408 Nürnberg
www.f-bb.de
www.netzwerk-iq.de

Redaktion:
IQ Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung
IQ Fachstelle Einwanderung und Integration

Stand: Juli 2026

Alle Rechte vorbehalten.

©2026

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bundesagentur für Arbeit

Die Angebote in der Förderrunde 1.1.2026 - 31.12.2028

In der nachfolgenden Liste werden die regionalen und überregionalen (Teil-)Vorhaben des **Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung** ausgewiesen. Bitte wenden Sie sich an das regional nächstgelegene IQ Projekt bzw. an ein fachliches passendes Projekt, welches Teilnehmende auch aus anderen Regionen aufnehmen kann.

Unsere Angebote:

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Zielgruppe der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen sind erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren nach den Anerkennungsgesetzen von Bund und Ländern oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate abhängige Beschäftigung oder selbstständige Tätigkeit sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen soll die Beratung auch im In- oder Ausland erworbene Kompetenzen und Qualifizierungen sowie Berufserfahrung mitberücksichtigen.

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte (kurz: RINIA)

Ein Regionales Integrationsnetzwerk bezeichnet einen regionalen Projektverbund mehrerer Weiterleitungsempfänger in einer beantragten Region.
Die Regionalen Integrationsnetzwerke setzen inhaltliche Teilvorhaben um. **Zielgruppe sind erwachsene qualifizierte Arbeitskräfte ausländischer Herkunft** mit Wohnsitz in Deutschland. Viele Angebote sind offen für Teilnehmende anderer Bundesländer, einige Angebote richten sich möglicherweise eher an Teilnehmende einer bestimmten Region, zum Beispiel da Schulungsinhalte spezifische Regelungen eines Bundeslandes aufgreifen. In diesen Fällen kann mit den Teilvorhaben eine Teilnahmemöglichkeit geklärt werden.

Ein Teilvorhaben setzt mindestens eine der folgenden Aktivitäten um:

- Gruppenqualifizierung: Berufsfachliche innovative Qualifizierungsangebote einschließlich Ausgleichs- und Anpassungsmaßnahmen des umsetzenden Trägers für Gruppen, die für die Aufnahme einer qualifikationsadäquaten Erwerbstätigkeit in Deutschland relevante berufsfachliche Kenntnisse vermitteln. Zielgruppe sind sowohl Personen, für die ein Anerkennungsverfahren erforderlich ist, als auch Personen, für die ein Anerkennungsverfahren nicht vorgesehen oder nicht aussichtsreich ist.
- Qualifizierung on the Job (branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifend): Der umsetzende Träger vermittelt selbst berufsfachliche Kenntnisse für einzelne Personen, die unterhalb ihrer im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen oder beruflichen Potenziale in Arbeit vermittelt werden oder wurden, sowie für Arbeitsuchende und Beschäftigte, die aktuell noch nicht oder nicht als Fachkräfte beschäftigt sind. Qualifizierung on the Job ist durch das Teilvorhaben branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifend auszugestalten und beinhaltet die berufsbegleitende Fortbildung durch den umsetzenden Träger.
- Begleitprojekt: Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Begleitung und Vorbereitung bei der qualifikationsadäquaten Vermittlung in den Arbeitsmarkt, Mentoring und Coaching.

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte (kurz: RINWA)

Ein Regionales Integrationsnetzwerk bezeichnet einen regionalen Projektverbund mehrerer Weiterleitungsempfänger in einer beantragten Region.
Die Regionalen Integrationsnetzwerke bestehen aus Teilvorhaben, die unter anderem folgende Angebote vorhalten:

- **Unterstützung von Unternehmen** beim Suchen, Finden, Einstellen und Halten im Betrieb von internationalen Fach- und Arbeitskräften;
- bedarfsgerechte Informationsschulungen für Belegschaften, einschließlich der Berufsschüler*innen und Berufsschullehrkräfte, zur Vorbereitung auf Kooperationen mit internationalen Arbeitskräften.

Interessierte Unternehmer*innen wenden sich bitte an das regional nächstgelegene RINWA.

Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte (kurz: BBQA)

Zielgruppen sind in Deutschland lebende Menschen ausländischer Herkunft und deren Communitys, Migrant*innenorganisationen oder migrationsspezifische Beratungsstellen. Ziel ist die Erhöhung der grundlegenden Informationen zum Arbeitsmarkt und zur Arbeitsaufnahme sowie ein Verweis auf IQ Angebote in allen Bundesländern. Teilweise wird auch individuelles, auf den Bedarf der Zuwanderer*innen ausgerichtetes Mentoring und Coaching angeboten. Das Angebot wird überwiegend von Migrant*innenselbstorganisationen umgesetzt.

Hinweis zu Sprachanforderungen für Fortbildungsinteressent*innen
Die IQ-Angebote verzichten in der Regel auf Kenntnisse der deutschen Sprache als Teilnahmevoraussetzung. Ausnahmen von dieser Regelung sind im begründeten Einzelfall möglich. Die bei den Angeboten ausgewiesenen Sprachanforderungen sind somit als Empfehlung zu verstehen.

Die Projekte werden aus dem Europäischen Sozialfonds Plus und Mitteln des Bundes gefördert, hinzu kommen Eigenmittel der Träger oder andere Kofinanzierungen.

Alle Angebote des Förderprogramms IQ finden Sie auch online unter:
https://netzwerk-iq.de/uebersicht-aller-projekte

Inhalt

Bundesweite Unterstützungsstrukturen ... 7
Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung ... 7
Fachstelle Einwanderung und Integration ... 7
Baden-Württemberg ... 8
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung ... 8
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte ... 10
Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte ... 16
Bayern ... 19
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung ... 19
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte ... 22
Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte ... 26
Berlin ... 29
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung ... 29
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte ... 30
Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte ... 32
Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte ... 35
Brandenburg ... 37
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung ... 37
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte ... 37
Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte ... 40
Bremen ... 41
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung ... 41
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte ... 41
Hamburg ... 45
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung ... 45
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte ... 45
Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte ... 49
Hessen ... 50
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung ... 50
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte ... 52
Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte ... 54
Mecklenburg-Vorpommern ... 56
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung ... 56
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte ... 57
Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte ... 59
Niedersachsen ... 61
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung ... 61
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte ... 64

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte 66
Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte 68
Nordrhein-Westfalen 70
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung 70
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte 73
Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte 80
Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte 81
Rheinland-Pfalz 84
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung 84
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte 85
Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte 89
Saarland 92
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung 92
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte 92
Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte 94
Sachsen 96
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung 96
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte 97
Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte .. 100
Sachsen-Anhalt 102
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung 102
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte 103
Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte .. 105
Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte 106
Schleswig-Holstein 107
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung 107
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte 107
Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte 109
Thüringen 110
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung 110
Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte 111
Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte .. 113
Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte 114

Bundesweite Unterstützungsstrukturen

Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung

Träger: f-bb – Forschungsinstitut Betriebliche Bildung gGmbH
Rolle im Netzwerk: Fachstelle
Kontaktdaten: Fachstelle Anerkennung und Qualifizierung; fsaq@f-bb.de; Telefon: 0911-27779-0; Rollnerstr. 14; 90408 Nürnberg; https://netzwerk-iq.de/fsaq

Zusammenfassung des Angebots:
Ausbau der Expertise in den Themenfeldern Anerkennung, Anerkennungsberatung und Qualifizierung; Vernetzung und fachlicher Austausch von Projekten und Stakeholdern innerhalb und außerhalb des Förderprogramms IQ; fachliche Begleitung und Qualitätssicherung unter anderem durch Schulungsangebote, Publikationen und Informationsmaterial; Erkenntnistransfer an Politik, Wirtschaft, Verwaltung und die (Fach-)Öffentlichkeit.

Fachstelle Einwanderung und Integration

Träger: Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gGmbH
Rolle im Netzwerk: Fachstelle
Kontaktdaten: Christian Pfeffer-Hoffmann; fei@minor-kontor.de; Telefon: 030-457989504; Alt-Reinickendorf 25; 13407 Berlin; https://netzwerk-iq.de/foerderprogramm-iq/fachstellen/fachstelle-einwanderung-und-integration

Zusammenfassung des Angebots:
Ausbau der Expertise in den Themenfeldern Einwanderung und Integration in den Arbeitsmarkt; Vernetzung von Projekten und Stakeholdern innerhalb und außerhalb des Förderprogramms IQ; Bereitstellung von juristischer Expertise durch Übersichten, Informationsmaterial und Fachgespräche zu ausgewählten (rechtlichen) Regelungen und Themengebieten; Organisation und Umsetzung von thematischen Vernetzungstreffen; Schulungsangebote zu Rechtsthemen für Akteure im Themenfeld Einwanderung und Integration.

Baden-Württemberg

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

A.Q.B. II – Anerkannt. Qualifiziert. Beraten in Ostwürttemberg

Träger: Aktion Jugendberufshilfe in Ostwürttemberg (AJO) e.V.
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Christian Herkt; aqb-ostwuerttemberg@ajoev.de; Telefon: +49 (0)736155619525; Aalstr. 14/1; 73430 Aalen; www.ajoev.de/projekt-a-q-b/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: überwiegend Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Polnisch

Orientierungs-, und Qualifizierungsberatung im Kontext Anerkennung

Träger: IN VIA Verband für Mädchen-, und Frauensozialarbeit Diözese Rottenburg-Stuttgart
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team Anerkennungsberatung für den Regierungsbezirk Tübingen; anerkennung@invia-drs.de; Telefon: 0731 388 522 - 13; Wengengasse 15; 89073 Ulm; https://invia-drs.de/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Das Beratungszentrum bietet Orientierungs-, und Qualifizierungsberatung im Kontext Anerkennung und macht die Thematik Anerkennung einer breiten Zielgruppe sichtbar.
Die Zielgruppe umfasst alle Personen mit ausländischen Berufsabschlüssen oder informellen / non-formalen Qualifikationen aus dem Ausland, die im Regierungsbezirk Tübingen leben oder arbeiten möchten. Das Angebot ist dezentral und findet in jedem Landkreis an mindestens einem Standort regelmäßig statt. Das Team berät in 11 Sprachen.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: auch Abendsprechstunden möglich
Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Farsi/Dari, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch, Usbekisch, Aserbaidschanisch

IQ Beratung Karlsruhe II

Träger: Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Beratungszentrum zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen; anerkennung@iku-biz.de; Telefon: 0621 40071213; N4, 1; 68161 Mannheim; https://ikubiz.de/fachbereiche-projekte/iq-netzwerke-baden-und-wuerttemberg#Anerkennungs-und-Qualifizierungsberatung

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene

akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Das Teilvorhaben ist Teil des Beratungszentrums zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen für den Regierungsbezirk Karlsruhe, das aus IQ- und Landesmitteln gefördert wird. Hier erhalten Ratsuchende, Arbeitsmarkteinrichtungen und Unternehmen aus dem südlichen Regierungsbezirk Karlsruhe Informationen und Unterstützung. Das Angebot umfasst Orientierungs-, Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung. Dezentrale Beratung findet statt in Karlsruhe, Pforzheim, Baden-Baden und Rastatt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch

IQ Beratung Mannheim II

Träger: Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Beratungszentrum zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen; anerkennung@ikubiz.de; Telefon: 0621 40071213; N4, 1; 68161 Mannheim; https://ikubiz.de/fachbereiche-projekte/iq-netzwerke-baden-und-wuerttemberg#Anerkennungs-und-Qualifizierungs

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Das Teilvorhaben ist Teil des Beratungszentrums zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen für den Regierungsbezirk Karlsruhe, das aus IQ- und Landesmitteln gefördert wird. Hier erhalten Ratsuchende, Arbeitsmarkteinrichtungen und Unternehmen aus dem nördlichen Regierungsbezirk Karlsruhe Informationen und Unterstützung. Das Angebot umfasst Orientierungs-, Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung. Dezentrale Beratung findet unter anderem statt in Mannheim, Heidelberg, Schwetzingen, Wiesloch.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Türkisch

IQ Beratung zu ausländischen Berufsqualifikationen, Region Stuttgart II

Träger: AWO Stuttgart e.V.
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Beratungszentrum zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen; anerkennung@awo-stuttgart.de; Telefon: 0711/ 21061-17; Olgastr. 63; 70182 Stuttgart; https://awo-stuttgart.de/migration/anerkennung-und-qualifizierung/beratungszentrum-zur-anerkennung-auslaendischer-berufsqualifikationen

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:

- Zielgruppe: in der Region lebende/zuwandernde Personen mit Bedarf an Arbeitsmarktorientierung und Qualifizierungsberatung.
- Digitalisierung der Beratung durch IQ NRW WebApp (Datenerhebung und Beratung in verschiedenen Sprachen)/Social Media Profil/virtuelle Kontakte.

- Bedarfsorientierte/enge Zusammenarbeit mit Jobcenter/Agentur für Arbeit: bildungsadäquate Integration in den Arbeitsmarkt.
- Infoveranstaltungen und Gruppenberatung für lokale Migrant*innenorganisationen.
- Wartezeitvermeidung: virtuelle Infos und Gruppenberatungen mit Peer-Ansatz.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Deutsch, Englisch

IQ Beratung zu ausländischen Berufsqualifikationen, Region Heilbronn-Franken und Ostwürttemberg II

Träger: AWO Stuttgart e.V.
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Beratungszentrum zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen; anerkennung@awo-stuttgart.de; Telefon: 0711/ 21061-17; Olgastr. 63; 70182 Stuttgart; https://awo-stuttgart.de/migration/anerkennung-und-qualifizierung/beratungszentrum-zur-anerkennung-auslaendischer-berufsqualifikationen

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Zielgruppe: in der Region lebende/zuwandernde Personen mit Bedarf an Arbeitsmarktorientierung und Qualifizierungsberatung. Digitalisierung der Beratung durch IQ NRW WebApp (Beratungsportal; Datenerhebung und Beratung in verschiedenen Sprachen)/Social Media Profil/virtuelle Kontakte. Bedarfsorientierte/enge Zusammenarbeit mit Jobcenter/Agentur für Arbeit: bildungsadäquate Integration in den Arbeitsmarkt. Infoveranstaltungen und Gruppenberatung für lokale Migrant*innenorganisationen. Wartezeitvermeidung: virtuelle Infos und Gruppenberatungen mit Peer-Ansatz.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Deutsch, Englisch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim GmbH / Koordinierung RINIA Baden-Württemberg

Träger: Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Hüseyin Ertunç; hueseyin.ertunc@ikubiz.de; Telefon: 0621 40071210; O3, 1; 68161 Mannheim; www.netzwerk-iq-bw.de

Zusammenfassung des Angebots:
Im RIN Baden-Württemberg unterstützen zwölf Teilvorhabenpartner (Teilvorhabenpartner) Migrant*innen mit und ohne formelle Qualifikationen bei der Arbeitsmarktintegration. Acht Teilvorhaben bieten Gruppenqualifizierungen an (Wirtschaft, Verwaltung, Erwachsenenbildung, Pädagogik, Sozialwissenschaften, Ingenieurswesen und weitere), drei Teilvorhabenpartner haben ein individuelles Begleitprojekt, ein Teilvorhabenpartner qualifiziert „on the job“ in Kooperation mit Unternehmen. Ziel aller Teilvorhabenpartner ist die individuelle Stärkung und der Übergang in eine Beschäftigung.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Mannheim, Baden-Württemberg

IQBeg 2 – Qualifizierungsbegleitung Region Stuttgart

Träger: Support Group Network Deutschland
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: IQbeg -Team; bb-beratung@sgn-d.de; Telefon: +49 (0) 711 4798 8883; Tübingerstr. 27; 70178 Stuttgart; https://www.sgn-d.de/integration-ins-berufsleben

Zusammenfassung des Angebots:
Unterstützung von Migrantinnen bei der beruflichen Integration: individuelles Coaching, Sichtbarmachung und Vermittlung von Kompetenzen sowie persönlicher Qualifizierungsplan. Zielgruppen sind Migrant*innen mit und ohne Abschlüsse, Träger hat besondere Expertise in MINT-Berufen, Ziel: Anerkennung, passende adäquate Beschäftigung und bessere Arbeitsmarktchancen.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Stuttgart, Baden-Württemberg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg
Dauer und Umfang: Einstieg jederzeit möglich, Dauer wird individuell festgelegt
Projektflyer: https://linktr.ee/iQBeg#567431694

Zukunft Planen und Bauen 2.0

Träger: Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Annette Staufner; a.staufner@akading.de; Telefon: 071121957597; Gerhard-Koch-Straße 2; 73760 Ostfildern; https://fort-und-weiterbildung.akademie-der-ingenieure.de/pub/Zukunft-Planen-und-Bauen-Brueckenqualifizierung-fu/id/IQ_ZPuB_2026-2028

Zusammenfassung des Angebots:
Im Lehrgang „Zukunft Planen und Bauen 2.0“ erwerben die Teilnehmenden fachliche, methodische und fachsprachliche Kompetenzen für einen optimalen beruflichen Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt. Insbesondere in den Bereichen gesetzliches und normatives Wissen, Vermittlung der deutschen Bau- und Planungskultur sowie der Einführung in technische Details.

Angebotsform: online live
Mindestsprachniveau: B2
Spezialisierung auf Berufsbild: Internationale Fachkräfte mit technischem oder akademischem Abschluss im Bau- und Planungswesen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Ostfildern, Baden-Württemberg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: 11.05.-12.06.26, 21.09.-15.10.26
Dauer und Umfang: 1 Monat

Qualifizierungsbegleitung Baden-Württemberg

Träger: Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Heike Chalupsky; heike.chalupsky@ikubiz.de; Telefon: 0621-40071260; S1 5; 68161 Mannheim; https://ikubiz.de/fachbereiche-projekte/fachkraeftesicherung-in-der-region#IQ-Qualifizierungsbegleitung-BadenWrttemberg

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot unterstützt Migrant*innen mit ausländischem Berufs- oder Hochschulabschluss sowie Personen mit Berufserfahrung ohne formalen Abschluss bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Geboten werden individuelle Beratung, Kompetenzanalyse, Qualifizierungsplanung und Begleitung bis zum Berufseinstieg in Kooperation mit Arbeitsagentur und Jobcenter. Ziel ist die nachhaltige Integration in Beschäftigung. Das Angebot ermöglicht einen jederzeitigen Einstieg und flexible Teilnahme, auch virtuell.

Angebotsform: vor Ort und online live
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Mannheim, Baden-Württemberg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg
Dauer und Umfang: Einstieg jederzeit möglich, Dauer wird individuell festgelegt

Qualifizierung im Job Open IT

Träger: CyberForum e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: Dr. Michaela Maier; openit@cyberforum.de; Telefon: 0721-602897-17; Haid-und-Neu-Str. 18; 76131 Karlsruhe; https://www.cyberforum.de/angebote/fachkraefte/open-it

Zusammenfassung des Angebots:
Angebot für Migrant*innen mit ausländischem IT-Abschluss/Berufserfahrung in Karlsruhe, die in der IT-Branche vor Ort minderqualifiziert arbeiten/Arbeit suchen. Open IT bietet eine Qualifikationsanalyse, Unterstützung bei Wahl/Zugang zu Qualifizierungsmöglichkeiten (auch) im Job und beim Bewerbungsprozess für eine qualifizierte Tätigkeit. Ziele:

- Stärkung der beruflichen Kompetenzen
- Vermittlung von Fachkenntnissen (durch interne/externe Angebote) und
- Aufnahme einer qualifizierten Beschäftigung

Angebotsform: online live
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Karlsruhe, Baden-Württemberg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg
Dauer und Umfang: Einstieg jederzeit möglich, Dauer wird individuell festgelegt

Qualifizierungen in Ökonomie, Verwaltung, Politik-/ Rechtswissenschaften, Sozialwirtschaft

Träger: Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Monika Simikin; m.simikin@abendakademie-mannheim.de; Telefon: 0621 1076-160; U1 16-19; 68161 Mannheim; https://www.abendakademie-mannheim.de/programmbereiche/bildungsprojekte

Zusammenfassung des Angebots:
Projektziel: Die Teilnehmenden absolvieren innerhalb von drei Monaten eine qualifikationsadäquate Weiterbildung, etwa in „Finanzbuchhaltung“ oder „Systemischer Beratung“. Dabei vertiefen sie ihr Verständnis für branchenspezifische Anforderungen des deutschen Arbeitsmarkts und schärfen durch praktische Erprobung ihr Profil sowie ihre Bewerbung.
Zielgruppe: Fachkräfte aus dem Ausland
Sprachen: Deutsch
Schwerpunkte: Wirtschaft, Finanzwesen, Verwaltung / Pädagogik, Sozialarbeit, Beratung

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: innerhalb und außerhalb klassischer Arbeitszeiten, modular
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B2
Spezialisierung auf Berufsbild: Wirtschaft, Finanzwesen und Verwaltung, Pädagogik, Sozialarbeit und Beratung
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Mannheim, Baden-Württemberg; Teilnahme online und in Präsenz möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten:

- Kurs 1 Systemische Beratung: 26.06.26
- Kurs 2 Finanzbuchhaltung: 16.09.26
- Kurs 3 Frühpädagogik: 30.09.26

Dauer und Umfang: 90-100 UE

BRIDGE 2.0 – Qualifizierungsbegleitung in Ostwürttemberg

Träger: Aktion Jugendberufshilfe in Ostwürttemberg (AJO) e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Tarla B. Naffin; naffin@ajoev.de; Telefon: 0151 12658772; Aalstr. 14/1; 73430 Aalen; https://www.ajoev.de/projekt-bridge/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot richtet sich an qualifizierte Erwachsene mit ausländischem Hintergrund, die in der wirtschaftsstarken Region Ostwürttemberg leben. Wir bieten eine ganzheitliche Unterstützung, um Kompetenzen und Potenziale sichtbar zu machen. In enger Zusammenarbeit mit den Arbeitsverwaltungen verfolgen wir das Ziel einer nachhaltigen Integration durch gezielte Qualifizierungsmaßnahmen, individuelle Begleitung und eine erfolgreiche Eingliederung in den Arbeitsmarkt- im pädagogischen unter anderem Bereichen.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: keine
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Aalen, Baden-Württemberg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg
Dauer und Umfang: Einstieg jederzeit möglich, Dauer wird individuell festgelegt
Projektflyer: https://www.ajoev.de/wp-content/uploads/2026/04/260216_AJO_Projektfaltblatt_BRIDGE.pdf

Indico Plus – Qualifizierungen Wirtschaft/Pädagogik/Recht und Verwaltung

Träger: vhs stuttgart e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Vasiliki Asimaki; indico@vhs-stuttgart.de; Telefon: 07111873796; Fritz-Elsas-Straße 46/48; 70173 Stuttgart; https://vhs-stuttgart.de/beruf

Zusammenfassung des Angebots:
Verschiedene Gruppenmodule mit 3 Startterminen im Jahr: Basismodul für alle, danach erfolgt Einteilung in Fachmodule nach Fachrichtung und beruflicher Vorerfahrung. Dauer der Qualifizierung 3 beziehungsweise 6 Monate im berufsbegleitenden Format. Ziel ist die Auffrischung und der Erwerb von Fachkenntnissen, Verbesserung der Chancen auf bildungs- und erfahrungsadäquate Beschäftigung. Unterricht in Präsenz als auch digital, um möglichst vielen interessierten. Personen eine Teilnahmemöglichkeit anzubieten.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Berufsbegleitender Besuch ist möglich
Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Qualifikation (z.B Hochschulstudium) oder Berufserfahrung in den Fachrichtungen: Wirtschaft und Verwaltung, Jura, Pädagogik und Psychologie, Sozial- und Geisteswissenschaften
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Stuttgart, Baden-Württemberg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Kurs 1 berufsbegleitend: 12.06.26 | Kurs 2 Tageskurs: 15.06.26 |Kurs 3 Tageskurs: 28.09.26
Dauer und Umfang: 3 Monate (berufsbegleitend 6 Monate) / 60 UE Basismodul + Fachmodul
Projektflyer: https://vhs-stuttgart.de/fileadmin/Digitale_Kompetenzen_Beruf/2026_Flyer_IQNetzwerk_web.pdf

Qualifizierung MINT-Berufe

Träger: Stadt Mannheim, Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Marina Zeljkovic; Marina.Zeljkovic@mannheim.de; Telefon: 062122933355; Rathaus E 5; 68159 Mannheim; https://www.mannheim.de/de/wirtschaft-entwickeln/unternehmensservice/fach-und-fuehrungskraefte/qualifizierungsbegleitung-fuer-fachkraefte-in-mint-berufen

Zusammenfassung des Angebots:
Akademiker*innen in MINT-Berufen oder Personen ohne Berufsabschluss, jedoch mit beruflichen Erfahrungen in MINT-Berufen (informelle und non-formale Kompetenzen), werden mit Hilfe von Gruppenqualifizierungen und ergänzendem individuellen Coaching für eine qualifikationsadäquate Beschäftigung vorbereitet. Bei Bedarf kann eine Feststellung der Kompetenzen oder die Erstellung eines Qualifizierungsplanes und Organisation der Qualifizierung (Absprachen mit Bundesagentur für Arbeit, Jobcentern und weitere) erfolgen.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B2
Spezialisierung auf Berufsbild: MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) – Berufe mit oder ohne formalen Abschluss

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Mannheim, Baden-Württemberg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Herbst 2026

vide terra 2.0 – Qualifizierung Erziehung und vide terra 2.0 – Qualifizierung Gesundheitsberufe

Träger: Diakonisches Werk Württemberg
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Susanne Ehmann; vide-terra@diakonie-wuerttemberg.de; Telefon: 0173/4054710; Heilbronner Straße 180; 70191 Stuttgart; https://www.diakonie-wuerttemberg.de/informieren/personalgewinnung-und-entwicklung/kompetenzzentrum-personalgewinnung/vide-terra-berufsanerkennung-paedagogische-fach-kraefte

Zusammenfassung des Angebots:
Gruppenqualifizierung für Menschen mit ausländischer Herkunft, die in Baden-Württemberg wohnen und die eine Tätigkeit in Gesundheits- oder Erziehungsberufen anstreben. Für jede Berufsgruppe bieten wir gezielte Gruppenkurse an, in denen grundlegende Fachkenntnisse vermittelt werden. So bereiten wir die Teilnehmenden praxisnah auf den Berufsalltag vor und verbessern ihre Chancen auf eine erfolgreiche Arbeitsmarktintegration.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Blockunterricht
Angebotsform: online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Pädagogische Fachkräfte, Gesundheitsfachkräfte
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Stuttgart, Baden-Württemberg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Gesundheit: 27.07.2026 und 14.12.2026
Pädagogik: 15.07.2026 und 09.12.2026
Dauer und Umfang: ca. 10 Module, 5-6 Monate
Projektflyer: Flyer_vide-terra_DIN_lang_2026_2-seitig-Erzieher_v5.pdf , https://www.diakonie-baden.de/fileadmin/user_upload/Diakonie-Baden/Verband/Migration_Flucht/Vide_Terra/Flyer_vide-terra_DIN_lang_2026_4-seitig-Gesundheitsfachkraefte_v6.pdf

Plan A 2.0 – Berufliche Qualifizierung für Migrant*innen

Träger: Stadt Freiburg
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Frau Marlene Meyer & Herr Kutayba Al Kanatri; plan-a@freiburg.de; Telefon: 07612016346 (Frau Meyer) & 07612016336 (Herr Al Kanatri); Günterstalstraße 71; 79100 Freiburg im Breisgau; https://www.freiburg.de/pb/1081074.html

Zusammenfassung des Angebots:
Gruppenqualifizierungen für Tätigkeiten in Verwaltung/Wirtschaft/Erwachsenenbildung + individuelle Beratung.
Themen: Qualifizierungen Verwaltung/Wirtschaft/Erwachsenenbildung, digitale Kompetenzen, interkulturelle Kompetenzen & Kommunikation, Rechte & Pflichten im Arbeitsverhältnis.
Zielgruppe: Ausländische/internationale Fach-/Arbeitskräfte (nicht reglementierter Bereich) mit Berufs-/Studienabschluss oder Berufserfahrung ohne Abschluss
Ziele: Qualifizierung und Begleitung in ein Beschäftigungsverhältnis

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Gruppenqualifizierungen zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit in Verwaltung/Wirtschaft/Erwachsenenbildung (nicht reglementierter Bereich)
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Freiburg im Breisgau, Baden-Württemberg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten:

- Verwaltung/Wirtschaft/Erwachsenenbildung: 10.07.-14.08.26
- Verwaltung/Erwachsenenbildung: 02.10.-27.10.26

Dauer und Umfang: 40 UE
Projektflyer: IQ Projekt "Plan A 2.0" - www.freiburg.de - Leben in Freiburg/Zielgruppen/Migrantinnen und Migranten/Integrationsprojekte/IQ Projekt "Plan A 2.0"

vide terra 2.0 – Qualifizierung Erziehung und vide terra 2.0 – Qualifizierung Gesundheitsberufe

Träger: Diakonisches Werk Baden
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Jürgen Blechinger; vide-terra@diakonie-baden.de; Telefon: 0170 8541807; Vorholzstraße 3-7; 76137 Karlsruhe; www.diakonie-baden.de/verband/migration-flucht/vide-terra-uebersicht

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot ist eine Gruppenqualifizierung für Menschen mit ausländischer Herkunft, die in Baden-Württemberg wohnen und die eine Tätigkeit in Gesundheits- oder Erziehungsberufen anstreben. Für jede Berufsgruppe bieten wir gezielte Gruppenkurse an, in denen grundlegende Fachkenntnisse vermittelt werden. So bereiten wir die Teilnehmenden praxisnah auf den Berufsalltag vor und verbessern ihre Chancen auf eine erfolgreiche Arbeitsmarktintegration.

Angebotsform: online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Gesundheit und Pflege
Erziehung und Pädagogik
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Karlsruhe, Baden-Württemberg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten:

- Gesundheit: 27.07.2026 und 14.12.2026
- Pädagogik: 15.07.2026 und 09.12.2026

Dauer und Umfang: ca. 10 Module, 5-6 Monate
Projektflyer: Flyer_vide-terra_2026__Erzieher_Web_Stand020726.pdf, https://www.diakonie-baden.de/fileadmin/user_upload/Diakonie-Baden/Verband/Migration_Flucht/Vide_Terra/Flyer_vide-terra_DIN_lang_2026_4-seitig-Gesundheitsfachkraefte_v6.pdf

Qualifizierung Wirtschaft und Verwaltung

Träger: Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Daniela Bauer; daniela.bauer@ikubiz.de; Telefon: 0621 40071217; N4, 1; 68161 Mannheim; https://ikubiz.de/fachbereiche-projekte/iq-netzwerke-baden-und-wuerttemberg#Qualifizierung-Wirtschaft-und-Verwaltung

Zusammenfassung des Angebots:
Zielgruppe der Qualifizierung „Wirtschaft und Verwaltung“ sind Migrant*innen, die eine Beschäftigung in diesen Bereichen anstreben oder Kompetenzen stärken möchten.
Inhalte (circa 150 Unterrichtseinheiten):

- Fachunterricht (BWL, Management, Organisation, Unternehmensplanung, Finanzbuchhaltung, Marketing, Sozialrecht, und weitere),
- „Schlüsselkompetenzen“ (interkulturelle/digitale Kompetenzen, Kommunikation am Arbeitsplatz und weitere)
- Coaching (mit Unterstützung beim Übergang in Beschäftigung)

Zielgebiet: Baden-Württemberg.

Angebotsform: online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Wirtschaft, Sozialwirtschaft, Verwaltung, Öffentliches Recht (und angrenzende Branchen)
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Mannheim, Baden-Württemberg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Finanzbuchhaltung: 23.06.-23.07.26,
Wirtschaft und Verwaltung: 01.09.-30.09.26
Dauer und Umfang: Finanzbuchhaltung: 50 UE, Wirtschaft und Verwaltung: 120-140 UE

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte

Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur Baden-Württemberg

Träger: Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: Hüseyin Ertunç; hueseyin.ertunc@ikubiz.de; Telefon: 0621 40071210; O 3, 1; 68161 Mannheim; www.netzwerk-iq-bw.de

Zusammenfassung des Angebots:
Im Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte Baden-Württemberg unterstützen 7 Teilvorhabenpartner Unternehmen beim Suchen und Finden von migrantischen Fach- und Arbeitskräften, beraten zum FEG, begleiten im Integrationsmanagement und schulen Belegschaften und Berufsschulen zu Willkommens- und Anerkennungskultur:

- 6 Teilvorhabenpartner sind Regionale Koordinationsstellen Fachkräfteeinwanderung, die mit allen AG-S der 18 Agenturen für Arbeit in BaWü kooperieren.
- Ein Kompetenzzentrum Faires Onboarding fokussiert Einrichtungen aus Pflege und Kita.

Regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung (RKF) Mannheim

Träger: Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Heike Chalupsky; heike.chalupsky@ikubiz.de; Telefon: 0621-40071260; S1 5; 68161 Mannheim; URL: https://ikubiz.de/fachbereiche-projekte/fachkraeftesicherung-in-der-region#IQ-Regionale-Koordinationsstelle-Fachkrfteeinwanderung-RKF-Mannheim

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot unterstützt in Kooperation mit dem Arbeitgeber-Service Unternehmen beim Suchen und Finden von Fach- und Arbeitskräften aus dem In- und Ausland, beraten zur Fachkräfteeinwanderung, begleiten bei der Einstellung und Integration. Das Angebot schult Belegschaften und Berufsschulen mit bedarfsorientierten Formaten zu Willkommens- und Anerkennungskultur.

Projektgebiet: Arbeitsagenturbezirke Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe-Rastatt.

Regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung (RKF) Balingen-Reutlingen

Träger: BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Dagmar Breitling / Monika Martin; breitling.dagmar@biwe.de; Telefon: 0152 59613697 / 07541 3979313; Europaplatz 5; 72070 Tübingen; https://www.biwe-bbq.de/themen-und-initiativen/regionale-koordinierungsstelle-fachkraefteinwanderung

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot unterstützt in Kooperation mit dem Arbeitgeber-Service Unternehmen beim Suchen und Finden von Fach- und Arbeitskräften aus dem In- und Ausland, beraten zu Fachkräfteeinwanderung, begleiten bei der Einstellung und Integration. Das Angebot schult Belegschaften und Berufsschulen bedarfsorientierte Formate zu Willkommens- und Anerkennungskultur.

Projektgebiet: Arbeitsagentur-Bezirke: Balingen-Reutlingen, RW-VS- KN-RV

Regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung (RKF) Freiburg

Träger: BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Sussan Seyyedi; seyyedi.sussan@biwe.de; Telefon: 0171 3043 468; Lorettostraße 2; 79100 Freiburg im Breisgau; https://www.biwe-bbq.de/themen-und-initiativen/regionale-koordinierungsstelle-fachkraefteinwanderung

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot unterstützt in Kooperation mit dem Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit Unternehmen beim Suchen und Finden von Fach- und Arbeitskräften aus dem In- und Ausland, beraten zu allen Fragen der Fachkräfteeinwanderung und begleiten bei der Einstellung und Integration der Arbeitskräfte.

Projektgebiet: Arbeitsagentur-Bezirke Freiburg, Offenburg und Lörrach

Regionale Koordinierungsstelle Fachkräfteeinwanderung (RKF) Nagold-Pforzheim

Träger: pro.Di GmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Martin Busik; martin.busik@arbeitsagentur.de; Telefon: 07231-4285-56; Luisenstraße 32; 75172 Pforzheim; https://www.pro-di.net/angebote/leistungen-fuer-arbeitgebende#rkf

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot unterstützt in Kooperation mit dem Arbeitgeber-Service Unternehmen beim Suchen und Finden von Fach- und Arbeitskräften aus dem In- und Ausland, beraten zu Fachkräfteeinwanderung, begleiten bei der Einstellung und Integration. Das Angebot schult Belegschaften und Berufsschulen bedarfsorientierte Formate zu Willkommens- und Anerkennungskultur.

Projektgebiet: Arbeitsagentur-Bezirke: Nagold-Pforzheim, Stuttgart, Ludwigsburg

Kompetenzzentrum Faires Onboarding (KoFO)

Träger: adis e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Annette Martucci; annette.martucci@adis-ev.de; Telefon: 01577-7682381; Bismarkstrasse 136; 72072 Tübingen; www.kofo-adis.de

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot unterstützt Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, und Kindertagesstätten aus Baden-Württemberg bei der Gewinnung, Qualifizierung und Bindung von Fach- und Arbeitskräften aus dem In- und Ausland. Aus einer diskriminierungskritischen Perspektive unterstützen wir bei Onboarding- und Arbeitsprozessen (Faires Onboarding), bei Konflikten und bieten Fort- und Weiterbildungen an zur Unterstützung der Willkommenskultur an.

Spezialisierung auf Berufsbild: Gesundheit/Pflege, Soziales, Lehre und Erziehung

Regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung (RKF) Heilbronn

Träger: Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Denise Lehrle / Silia Kelesidis; d.lehrle@heilbronn-franken.com; Telefon: 0173 24 47 534 / 0173 32 85 269; Koepffstraße 17; 74076 Heilbronn; https://www.heilbronn-franken.com/de/wir-ueber-uns/abteilungen-der-whf/regionale-koordinationsstelle-fachkraefteeinwanderung.html

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot unterstützt in Kooperation mit dem Arbeitgeber-Service Unternehmen beim Suchen und Finden von Fach- und Arbeitskräften aus dem In- und Ausland, beraten zu Fachkräfteeinwanderung, begleiten bei der Einstellung und Integration. Das Angebot schult Belegschaften und Berufsschulen bedarfsorientierte Formate zu Willkommens- und Anerkennungskultur.

Projektgebiet: Arbeitsagentur-Bezirke Heilbronn, SHA-TBB, Aalen

Regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung (RKF) Göppingen

Träger: Deutsche Angestellten - Akademie GmbH, Landkreis Esslingen
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Burkhard Schünke; burkhard.schuenke@arbeitsagentur.de; Telefon: +49 7161 - 9770 459; Mörikestraße 15; 73033 Göppingen; 2025_RKF-GP-Kirchheim_IQBW_Einleger_2025-09-09-web.pdf

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot unterstützt, in Kooperation mit dem Arbeitgeber-Service, Unternehmen beim Suchen und Finden von Fach- und Arbeitskräften aus dem In- und Ausland, beraten zu Themen der Fachkräfteeinwanderung, begleiten bei der Einstellung und Integration. Das Angebot schult Belegschaften und Berufsschulen in bedarfsorientierten Formaten zu Themen der Willkommens- und Anerkennungskultur.

Projektgebiet: Arbeitsagentur-Bezirke Göppingen, Waiblingen, Ulm

Bayern

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Region München II

Träger: Landeshauptstadt München
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Herr El Mostafa Sghir und Herr Yassir Kaoui; aqb-iqmuc.soz@muenchen.de; Telefon: +49 89 233-40520; Franziskanerstr. 8; 81669 München; https://stadt.muenchen.de/service/info/abteilung-migration-integration-teilhabe/10308039/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Region München II für Menschen mit ausländischen Qualifikationen. Individuelle Beratung zu Anerkennung, Qualifizierung, Finanzierung und Arbeitsmarktzugang. Zielgruppe sind Personen mit Wohnsitz in den sieben Landkreisen rund um München. Beratung persönlich, digital und telefonisch.

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Ukrainisch

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Schwaben II

Träger: Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team der Anerkennungs- und Qualifzierungsberatung; aeb@tuerantuer.de; Telefon: +49 821 4551090; Wertachstraße 29; 86153 Augsburg; https://migranet.org/angebote/ratsuchende/anerkennungsberatung

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Albanisch, Bulgarisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Oberpfalz II

Träger: Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung; aeb@tuerantuer.de; Telefon: +49 821 4551090; Wertachstraße 29; 86153 Augsburg; https://migranet.org/angebote/ratsuchende/anerkennungsberatung

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen

alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Albanisch, Bulgarisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Oberbayern ohne München und angrenzende Landkreise II

Träger: Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung; aeb@tuerantuer.de; Telefon: +49 821 4551090; Wertachstraße 29; 86153 Augsburg; https://migranet.org/angebote/ratsuchende/anerkennungsberatung

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Albanisch, Bulgarisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch

Beratungsstelle HELP - Anerkennung und Qualifizierung

Träger: bfz gGmbH Hochfranken
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Thomas Müller; thomas.mueller@bfz.de; Telefon: 09281725412; Schleizer Straße 5 - 7; 95028 Hof; https://www.bfz.de/help

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Offene Sprechstunden:
- bfz Standort Hof - Raum 0.9. Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr. Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr.
- bfz Standort Selb - Raum S3. Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr.
- bfz Standort Marktredwitz - Raum 0.07. Mittwoch 08:30 - 11:30 Uhr.
- Stadt Marktredwitz - Integrationsbüro. Montag, 14:00 - 16:00 Uhr. (immer der letzte Montag im Monat)
- Agentur für Arbeit Standort Hof - Raum E 0.05. Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr (immer 2. Dienstag im Monat)
- Agentur für Arbeit Standort Bayreuth - verschiedene Räume. Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr (immer 4. Dienstag im Monat)
- Alternativ: Beratungen können auch jederzeit außerhalb der offenen Sprechstunden mit den Ratsuchenden vereinbart werden.
- Die Beratungen können sowohl in Präsenz als auch online durchgeführt werden.

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung und telefonische Beratung
Beratungssprachen: Englisch, Russisch, Ukrainisch

Zentrale IQ-Beratungsstelle zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen Mittelfranken (II)

Träger: Bildungszentrum im Bildungscampus der Stadt Nürnberg
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Zentrale IQ-Beratungsstelle zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen (ZAQ+) Franken; bz-zaq@stadt.nuernberg.de; Telefon: 0911 / 231-10552; Gewerbemuseumsplatz 1; 90403 Nürnberg; https://bz.nuernberg.de/themen/projekte-foerderungen/anerkennung-auslaendische-qualifikationen-zaqplus

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Albanisch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Ewe

Zentrale IQ-Beratungsstelle zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen Oberfranken (II)

Träger: Bildungszentrum im Bildungscampus der Stadt Nürnberg
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Zentrale IQ-Beratungsstelle zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen (ZAQ+) Franken; bz-zaq@stadt.nuernberg.de; Telefon: 0911 / 231-10552; Gewerbemuseumsplatz 1; 90403 Nürnberg; https://bz.nuernberg.de/themen/projekte-foerderungen/anerkennung-auslaendische-qualifikationen-zaqplus

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Albanisch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Ewe

Zentrale IQ-Beratungsstelle zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen Unterfranken (II)

Träger: Bildungszentrum im Bildungscampus der Stadt Nürnberg
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Zentrale IQ-Beratungsstelle zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen (ZAQ+) Franken; bz-zaq@stadt.nuernberg.de; Telefon: 0911 / 231-10552; Gewerbemuseumsplatz 1; 90403 Nürnberg; https://bz.nuernberg.de/themen/projekte-foerderungen/anerkennung-auslaendische-qualifikationen-zaqplus

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Albanisch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Ewe

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Region München II

Träger: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Frau Cora Schöberl; alejandro.fernandez@muenchen.de; Telefon: +49 8923340683; Franziskanerstr. 8; 81669 München; https://www.migranet.org/angebote/ratsuchende/anerkennungsberatung

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: während der Durchführung von Sonderveranstaltungen
Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Griechisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

IQ MUC - Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte in der Region München

Träger: Landeshauptstadt München, Sozialreferat; Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Viktoria Specht, Christian Herget; iqmuc.soz@muenche.de; Telefon: 089/233-40536; Franziskanerstr. 8; 81669 München; www.muenchen.de/iq

Zusammenfassung des Angebots:
IQ MUC - das Regionale Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte setzt sich ein für die nachhaltige und bildungsadäquate Integration in den Arbeitsmarkt von Erwachsenen ausländischer Herkunft mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen. Auf die regionalen Bedarfe abgestimmt, bieten unterschiedliche Teilvorhaben individuelle und kursförmige Qualifizierungsmaßnahmen, Begleitung sowie Coaching für die berufliche Integration von Personen, die in Deutschland arbeiten möchten.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: München, Bayern

Zukunft Planen und Bauen

Träger: Akademie der Ingenieure Käding GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Annette Staufer; a.staufner@akading.de; Telefon: 071121957597; Gerhard-Koch-Str. 2; 73760 Ostfildern; https://fort-und-weiterbildung.akademie-der-ingenieure.de/pub/Zukunft-Planen-und-Bauen-Brueckenqualifizierung-fu/id/IQ_ZPuB_2026-2028

Zusammenfassung des Angebots:
Im Lehrgang „Zukunft Planen und Bauen“ erwerben die Teilnehmenden fachliche, methodische und fachsprachliche Kompetenzen für einen optimalen beruflichen Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt. Insbesondere in den Bereichen gesetzliches und normatives Wissen, Vermittlung der deutschen Bau- und Planungskultur sowie der Einführung in technische Details.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Berufsbegleitend
Angebotsform: online live
Mindestsprachniveau: B2
Spezialisierung auf Berufsbild: AkademikerInnen aus dem Bau- und Planungswesen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: München, Bayern; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Kurs startet alle vier Monate
Dauer und Umfang: 20 Tage Vollzeit

Anpassungslehrgänge für MT-L und MT-R zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

Träger: LMU Klinikum
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Team MED-International LMU - Gesundheitsfachberufe; med-international-lmu@med.uni-muenchen.de; Telefon: 089440053540; Pettenkoferstraße 8a; 80336 München; https://www.med-international-lmu.de/gesundheitsfachberufe/5c3c6515142a6b36

Zusammenfassung des Angebots:
Projektziel: die nachhaltige und bildungsadäquate Integration internationaler Gesundheitsfachkräfte in den regionalen Arbeitsmarkt zu erhöhen. Kursbeginn: jeweils Mitte/Ende des Jahres. Kursende: Dezember. Kursformat: Berufsbegleitend. Kurstage: Theorie an verschiedenen Wochenenden; Praxis selbst organisiert in der Regel nach dem theoretischen Teil ab Dezember/Januar.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Berufsbegleitend an Wochenenden (Freitag, Samstag, Sonntag)
Angebotsform: vor Ort und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: Es muss kein Sprachniveau nachgewiesen werden.
Spezialisierung auf Berufsbild: MT-L und MT-R
Verfügbar in / Teilnehmende aus: München, Bayern; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: jährlich
Dauer und Umfang: 3 Monate

Qualifizierungsmaßnahmen für Physician Assistants und Physiotherapeut*innen zur beruflichen Integration in Deutschland

Träger: LMU Klinikum
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Team MED-International LMU - Gesundheitsfachberufe; med-international-lmu@med.uni-muenchen.de; Telefon: 089440053540; Pettenkoferstraße 8a; 80336 München; https://www.med-international-lmu.de/gesundheitsfachberufe/5c3c6515142a6b36

Zusammenfassung des Angebots:
Projektziel: die nachhaltige und bildungsadäquate Integration internationaler Gesundheitsfachkräfte in den regionalen Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Berufsbegleitend am Wochenende (Freitag, Samstag, Sonntag)
Angebotsform: vor Ort und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: Es muss kein Sprachniveau nachgewiesen werden.
Spezialisierung auf Berufsbild: Physiotherapeut*innen mit einem ausländ. Abschluss und Physician Assistant
Verfügbar in / Teilnehmende aus: München, Bayern; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: jährlich
Dauer und Umfang: 3 Monate (Physiotherapie)

Qualifizierungsbegleitung Region München

Träger: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Qualifizierungsbegleitung Region München; qualifizierung.soz@muenchen.de; Telefon: 089 233 40212; Franziskanerstr. 8; 81669 München; www.muenchen.de/qualifizierung

Zusammenfassung des Angebots:
Die Qualifizierungsbegleitung unterstützt Menschen mit im Ausland erworbenen Berufs- und Studienabschlüssen, die im Rahmen des Anerkennungsprozesses oder beim Zugang zu einer qualifikationsadäquaten Beschäftigung Bedarfe an Qualifizierung haben. Durch individuelle Qualifizierungsplanung und Coaching soll die Zahl der vollen Anerkennungen beziehungsweise Gleichwertigkeiten im Kontext der beruflichen Anerkennung erhöht und die qualifikationsadäquate Integration in den Arbeitsmarkt gefördert werden.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Berufsbegleitend
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: Es muss kein Sprachniveau nachgewiesen werden.

Spezialisierung auf Berufsbild: Personen mit ausländischen Abschlüssen mit Bedarf an einer Qualifizierung
Verfügbar in / Teilnehmende aus: München, Bayern; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Berufsbegleitend
Dauer und Umfang: individuell

Talents4Munich

Träger: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Teresa Gantner; talents4munich.soz@muenchen.de; Telefon: 089/233-40251/-40263/-40331; Franziskanerstraße 8; 81669 München; https://stadt.muenchen.de/service/info/abteilung-migration-integration-teilhabe/10175963/

Zusammenfassung des Angebots:
Projektziel: möglichst qualifikationsadäquater Einstieg in den erlernten Beruf
Zielgruppe / Voraussetzungen:

- Studium im nicht-reglementierten Bereich aus dem Ausland
- Wohnort in Deutschland
- Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis
- in Deutschland nicht/nur unterqualifiziert gearbeitet / nicht in Deutschland studiert
- hohe Motivation

Schwerpunkte:

- Vernetzung und branchenspezifischer Austausch mit ehrenamtlichen Expert*innen
- Informationen zum Arbeitsmarkt in Deutschland
- Individuelles Mentoring und Coaching
- Blended Learning

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Alle Angebote sind berufsbegleitend möglich. Sprachkurse, Weiterbildungen, etc. und auch Jobs können gerne gleichzeitig gemacht werden. Veranstaltungen finden am Abend unter der Woche statt. Viele Lerninhalte können flexibel selbst eingeteilt werden.
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: Es muss kein Sprachniveau nachgewiesen werden.
Spezialisierung auf Berufsbild: Personen mit akademischen Abschlüssen und Bedarf an informellem Wissen, Coaching und Vernetzung.
Verfügbar in / Teilnehmende aus: München, Bayern; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Alle Angebote sind berufsbegleitend möglich. Sprachkurse, Weiterbildungen, etc. und auch Jobs können gerne gleichzeitig gemacht werden. Veranstaltungen finden am Abend unter der Woche statt. Viele Lerninhalte können flexibel selbst eingeteilt werden.
Dauer und Umfang: individuell

Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte Schwaben

Träger: Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: RINIA Schwaben Koordination; koordination@tuerantuer.de; Wertachstraße 29; 86153 Augsburg; https://www.migranet.org/ueber-uns

Zusammenfassung des Angebots:
Die Koordination vertritt das Netzwerk extern und intern und vernetzt regional mit Anerkennungsberatung, Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte Schwaben und Partnern. Sie fördert Informations- und Austauschformate, sichert Qualität und Nachhaltigkeit, steuert Struktur, Budget, Finanzen, Controlling und Arbeitsplanabstimmung. Sie koordiniert bayernweite Kooperation, öffentliche Kommunikation und Teilnehmendenakquise und ist verantwortlich für den Soll-Ist-Abgleich.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Augsburg, Bayern

Q-DIB: Qualifizierung für digitale und inklusive Bildung

Träger: Tür an Tür Service UG
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Raphaela Streng; paedagogik@tuerantuer.de; Telefon: 0821 907 99 706; Wertachstraße 29; 86153 Augsburg; https://www.migranet.org/angebote/ratsuchende/q-dib

Zusammenfassung des Angebots:
Das Gruppenqualifizierung richtet sich an Personen, deren pädagogische Abschlüsse in Deutschland – insbesondere in Bayern – formal nicht anerkannt werden oder für die kein Anerkennungsverfahren vorgesehen ist (zum Beispiel Lehrkräfte aus Drittstaaten). Im Zentrum stehen Arbeitsfelder der Pädagogik aus dem nicht-reglementierten Bereich, wie zum Beispiel schulnaher Kontext (Schulbegleitung, Nachhilfe, Ganztagesschulen, private Schulen und weitere), Erwachsenen- und Weiterbildung (Tätigkeit als Dozierende, Programmplanung und weitere) oder die offene Kinder- und Jugendarbeit.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Die Lehrveranstaltungen finden in Präsenz in Augsburg oder online statt, vorwiegend am Wochenende (Freitagnachmittag und Samstag ganztägig) sowie in Einzelfällen an Werktagen (ab 15 Uhr).
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B2
Spezialisierung auf Berufsbild: Pädagogische, nicht reglementierte Berufe
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Augsburg, Bayern; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Es sind jährlich Kursstarts im Frühling und Herbst geplant. Informationen zu den Kursstarts sowie zum Anmeldeschluss werden auf der angegebenen Webseite veröffentlicht.
Dauer und Umfang: Gesamtdauer: 65 UE, zzgl. Lern- und Arbeitszeit, ca. 4 Monate.

AI for Integration

Träger: Steinbeis IFEM
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Dr. Philipp Rodrian; philipp.rodrian@steinbeis-ifem.de; Telefon: 082165084280; Am Technologiezentrum 5; 86159 Augsburg; https://steinbeis-ifem.de/ai-for-integration/#iq; https://www.migranet.org/angebote/ratsuchende/ki-weiterbildung-fuer-internationale-fachkraefte

Zusammenfassung des Angebots:
Das Gruppenqualifizierung richtet sich an Personen ausländischer Herkunft mit Studium oder vergleichbaren Qualifikationen, die eine wissensbasierte Tätigkeit in Unternehmen anstreben oder bereits eine entsprechende Tätigkeit haben. KI wird zunehmend zur Schlüsselkompetenz. Im Zertifikatsprogramm „Certified AI Professional“ lernen die Teilnehmenden, wie sie Künstliche Intelligenz im Arbeitsalltag einsetzen können. Sie arbeiten direkt am Computer, probieren verschiedene Programme aus und lösen typische Aufgaben.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Das Programm gliedert sich in 10 digitale Einheiten, die jeweils über MS Teams gemeinsam in der Gruppe mit Trainer*in live absolviert werden. Die Einheiten finden in der Regel am Vormittag von 09:00 bis 13:00 Uhr statt.
Angebotsform: online live
Mindestsprachniveau: B2
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Augsburg, Bayern; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Es sind jährlich mehrere Kursstarts geplant. Informationen zu den Kursstarts sowie zum Anmeldeschluss werden auf der angegebenen Webseite veröffentlicht.
Dauer und Umfang: Gesamtdauer: 10 Lerneinheiten à 4 Stunden, ca. 2 Monate. Eine vertiefende Ergänzung um weitere 10 Lerneinheiten à 4 Stunden ist möglich.

QuiS - Qualifizierungsbegleitung in Schwaben

Träger: Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Arthur Depner; qualifizierungsbegleitung@tuerantuer.de; Telefon: 082190799772; Wertachstraße 29; 86153 Augsburg; https://www.migranet.org/angebote/ratsuchende/qualifizierungsbegleitung/quali-kontakt#Schwaben

Zusammenfassung des Angebots:
„QuiS“ zielt darauf ab, internationale Arbeits- und Fachkräfte individuell zu begleiten und Qualifizierungswege zu entwickeln, sodass diese bestehende Qualifizierungs-, Förder- und Beschäftigungsangebote passgenau nutzen und in eine qualifikationsadäquate Erwerbstätigkeit einmünden können. Zu den Inhalten zählt unter anderem die Analyse des Qualifizierungsbedarfs, die Erstellung eines individuellen Qualifizierungsplans und Begleitung der Umsetzung sowie bei Bedarf ein Coaching zur Orientierung auf dem deutschen Arbeitsmarkt und eine Beratung zu Fördermöglichkeiten. Zusätzlich werden branchen- und berufsspezifische (Online-)Veranstaltungen organisiert, um Teilnehmende mit potenziellen Arbeitgebenden in Kontakt zu bringen.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Augsburg, Bayern; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Individueller Einstieg jederzeit möglich
Dauer und Umfang: Individuell, ca. 3-6 Monate.

KIck-Start

Träger: Performplus GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: Team KIck-Start; weiss@performplus.de; Telefon: 0157 50166127; Im Birket 6; 82166 Gräfelfing; https://www.migranet.org/angebote/ratsuchende/kickstart

Zusammenfassung des Angebots:
„KIck-Start“ ist eine branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Qualifizierung on the Job. Der. Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung berufsfachlicher Kompetenzen im Umgang mit KI-gestützten. Anwendungen, die in vielen Tätigkeitsfeldern zunehmend relevant sind, ergänzt um eine individuelle. Qualifizierungsplanung und -begleitung. Zu den Inhalten zählen KI-Grundlagen, Tools, Prompting und der verantwortungsvolle KI-Einsatz im Berufsfeld sowie eine Begleitung und Kompetenzanalyse durch erfahrene Karriere-Coaches.

Angebotsform: online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Gräfelfing, Bayern; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Individueller Einstieg jederzeit möglich
Dauer und Umfang: Individuell, ca. 3 Monate.

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte

Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur für internationale Arbeitskräfte Schwaben

Träger: Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: RINWA Schwaben Koordination; koordination@tuerantuer.de; Wertachstraße 29; 86153 Augsburg; https://www.migranet.org/ueber-uns

Zusammenfassung des Angebots:
Die Koordination vertritt das Netzwerk extern und intern, und vernetzt regional mit Anerkennungsberatung, Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte Schwaben, Partnern. Sie fördert Informations- und Austauschformate, sichert Qualität und Nachhaltigkeit, steuert Struktur, Budget, Finanzen, Controlling und Arbeitsplanabstimmung. Sie koordiniert Bayern-weite Kooperation, öffentliche Kommunikation, Teilnehmendenakquise, bei Bedarf Bewerbermessen zur Vernetzung von Unternehmen und Teilnehmenden und kontrolliert Soll-Ist-Zwischenberichte.

Internationale Fachkräfte - willkommen und anerkannt!

Träger: Global Competences UG (haftungsbeschränkt)
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Dr. Martina Müller-Wacker; kontakt@globalcompetences.de; Telefon: +49(0)821/20960200ko; Wertachstr. 29; 86153 Augsburg; migranet.org

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot bietet für Arbeitgebende und Personalverantwortliche in den Bereich Gesundheit und Erziehung Beratung und Schulungen an. Von der Einwanderung, über die Anerkennung des ausländischen Abschlusses, bis hin zur Integration. Unsere Beratungen und Schulungsangebote sind seriös, fundiert, lösungsorientiert und individuell. Schulungsangebote für Berufsschulen zum Beispiel zu Antidiskriminierung, Antirassismus.

Spezialisierung auf Berufsbild: Gesundheit/Pflege, Soziales, Lehre und Erziehung

Servicestelle Arbeitskräfte International (SAI) - Beratung. Schulung. Integration

Träger: Tür an Tür Integrationsobjekte gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Martin Walter; immigration@tuerantuer.de; Telefon: 0821 907 99 753; Wertachstraße 29; 86153 Augsburg; https://www.migranet.org/angebote/unternehmen-und-berufsschulen/sai

Zusammenfassung des Angebots:
Die Servicestelle Arbeitskräfte International ist der zentrale Systempartner zur Arbeits- und Fachkräfteeinwanderung. Wir beraten und begleiten kleine und mittlere Unternehmen branchenübergreifend – von der Rekrutierung bis zur Integration. Der besondere Fokus liegt auf regionalen Engpassbranchen und Wirtschaftsclustern. Internationale Arbeitskräfte beraten wir zu aufenthaltsrechtlichen Fragen und begleiten sie in den ersten Monaten nach der Einreise. Berufsschulen unterstützen wir mit Schulungen zu Diversität, Antidiskriminierung und Demokratiebildung.

Internationale Fachkräfte im Handwerk für Schwaben

Träger: Handwerkskammer für Schwaben
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Internationale Fachkräfte im Handwerk für Schwaben; beratung@hwk-schwaben.de; Siebentischstraße 52-58; 86161 Augsburg; https://www.hwk-schwaben.de/

Zusammenfassung des Angebots:
- Bedarfsgerechte Beratung, Begleitung und Schulung zu allen Aspekten der Beschäftigung internationaler Mitarbeiter*innen – von der Rekrutierung, Anerkennung und Qualifizierung bis hin zur langfristigen betrieblichen Integration
- Schulung von Belegschaften von kleinen und mittleren Unternehmen, Berufsschulkräften und -schüler*innen zu Vielfalt, Rassismusprävention und diskriminierungssensibler Kommunikation
- Fokus Handwerk

Spezialisierung auf Berufsbild: Handwerk

WiA-Willkommen internationale Arbeitskraft

Träger: Wirtschaftsforum der Region Passau e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: Christine Lindmeier; wia@wifo-passau.de; Telefon: 085196625617; Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 20; 94032 Passau; https://www.wifo-passau.de/projekte/wia/

Zusammenfassung des Angebots:
- Koordination des Projektverbunds „WiA“ mit den Teilvorhaben von Campus Asyl e.V. und Wirtschaftsforum der Region Passau e.V.
- Aufbau der Projekt- und Kommunikationsstrukturen, Projektplanung
- Konzeption und Steuerung der PR-Arbeit

- Verantwortung des Europäischer Sozialfonds (ESF) Plus-Berichtswesens und der Mittelverwendung/Monitoring
- Abstimmung mit Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und BMAS
- Strategie-, Qualitäts-, Transfer- & Verstetigungsentwicklung
- zusätzliche Sprachen: Englisch, Polnisch, Spanisch, Portugiesisch
- alle Branchen

WiA - Willkommen internationale Arbeitskraft – Passau

Träger: Wirtschaftsforum der Region Passau e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Team WiA am Wirtschaftsforum der Region Passau e.V.; wia@wifo-passau.de; Telefon: 085196625617; Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 20; 94032 Passau; https://www.wifo-passau.de/projekte/wia/

Zusammenfassung des Angebots:

- Projekt „WiA – Willkommen internationale Arbeitskraft“ des Wirtschaftsforum der Region Passau e. V.
- Stärkung von Willkommenskultur & Integrationskompetenz in kleine und mittlere Unternehmen und Berufsschulen
- Modulare, bedarfsorientierte Schulungen für eine gelingende Willkommens- und Anerkennungskultur
- Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen im gesamten Fachkräfteeinwanderungsprozess.
- Aktive Begleitung von kleinen und mittleren Unternehmen im Onboarding und Integrationsmanagement

WiA – Willkommen internationale Arbeitskraft – Regensburg

Träger: CampusAsyl e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Team WiA-CampusAsyl; WiA@campus-asyl.de; Telefon: +49 (0) 155 65908450; Bajuwarenstr. 1a; 93053 Regensburg; https://campus-asyl.de/WiA

Zusammenfassung des Angebots:

- Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen zur Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte
- Begleitung im Onboarding in den ersten Beschäftigungsmonaten
- Modulare Bildungsangebote für Belegschaften und Berufsschulen
- Regionale Vernetzung von Unternehmen und Arbeitsmarktakteuren zur
- Stärkung der Willkommens- und Anerkennungskultur

Berlin

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

La Red Anerkennungsberatung Plus II (LaRA Plus II)

Träger: La Red – Vernetzung und Integration e.V.
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team LaRA Plus II; anerkennung@la-red.eu; Telefon: +49 30 457989 555; Alt-Reinickendorf 25; 13407 Berlin; https://la-red.eu/projekt/lara-plus-2

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Telefonische Sprechzeiten: Montag 12-15 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 10-14 Uhr
Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Fahrplan Anerkennung beruflicher Abschlüsse Plus II (mit Überregionalem Kompetenzzentrum zu Anerkennung ukrainischer Berufsabschlüsse)

Träger: Club Dialog e.V.
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team FAbA Plus II; anerkennung@club-dialog.de; Telefon: 49(30) 26347605; Lindower Str. 18; 13347 Berlin; https://anerkennung-berufsqualifikationen-ua.de/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Das Projekt FAbA Plus II richtet sich an Menschen mit Migrationsgeschichte, die bereits in Deutschland leben, aber ihre berufliche Bildung – Ausbildung oder Studium – außerhalb von Deutschland absolviert haben. Durch die Beratung werden die Interessenten bei der Anerkennung ihrer Abschlüsse, und so bei der Arbeitsmarktintegration in Deutschland unterstützt. Das online-Angebot des Projektmoduls „Kompetenzzentrum...“ richtet sich gezielt an die Geflüchtete aus der Ukraine.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch, Deutsch

Beratungs- und Informationsstelle berufliche Anerkennung II

Träger: der Türkischer Bund Berlin Brandenburg
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Dr. Leyla Aydemir; leyla.aydemir@tbb-berlin.de; Telefon: +49 (30) 23 62 33 25; Oranienstr. 57; 10969 Berlin; https://www.tbb-berlin.de/projekte/beratungs-und-informationsstelle-berufliche-anerkennung-biba

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene

akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Russisch, Türkisch, Deutsch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

Regionales Integrationsnetzwerk für Internationale Arbeitskräfte Berlin

Träger: Club Dialog e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Dr. Natalia Roesler; roesler@club-dialog.de; Telefon: 030 20451344; Lindower Str. 18; 13347 Berlin; https://www.club-dialog.de/rinia-berlin/ https://rinia-berlin.de/

Zusammenfassung des Angebots:
Koordination des IQ-Netzwerks Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte Berlin durch Club Dialog e.V.: Steuerung und Qualitätssicherung von 5 Teilvorhaben, Mittelweiterleitung und Sicherstellung des Zuwendungszwecks. Entwicklung gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit (Website, KI-Assistent, Social Media), Vernetzung mit Arbeitsagentur, IQ-Strukturen und Arbeitgebern.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Berlin
Projektflyer: https://rinia-berlin.de/wp-content/uploads/2026/05/Flyer_RINIA_Berlin_.pdf

Mission K - Digitale Akademie für Klima- und Katastrophenschutz

Träger: LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Dagmar Laube; mission-k@life-online.de; Telefon: 03030879819; Rheinstraße 45; 12161 Berlin; https://life-online.de/project/mission-k/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Digitale Akademie vermittelt praxisnahes Querschnittswissen zu Klima- und Katastrophenschutz sowie Green Economy. Das Angebot richtet sich an Menschen mit Migrationsgeschichte und ausländischen Berufs- oder Studienabschlüssen; ein besonderer Fokus liegt auf Frauen. Ziel ist es, Kompetenzen für nachhaltige Berufsfelder zu stärken und den Übergang in qualifikationsadäquate Beschäftigung zu unterstützen.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Teilnehmende, die nicht in Berlin wohnen, können 100 % online teilnehmen. Für Berliner*innen finden einzelne Präsenztermine bei LIFE statt.
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Spezialisierung auf Tätigkeitsfelder im Bereich Klimaschutz, Katastrophenschutzmanagement und Green Economy
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Bundesweit online; einzelne Präsenztermine in Berlin.
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: 1. Kurs: 13.04. – 03.07.2026; 2. Kurs: 31.08. – 20.11.2026; 3. Kurs: 11.01. – 02.04.2027; 4. Kurs: 10.05. – 30.07.2027; 5. Kurs: 27.09. – 17.12.2027; 6. Kurs: 13.03. – 02.06.2028; 7. Kurs: 14.08. – 03.11.2028
Dauer und Umfang: 12 Wochen; bis zu 30 Std./Woche.
Projektflyer: https://rinia-berlin.de/wp-content/uploads/2026/04/Flyer_Mission-K_LIFE-Bildung-Umwelt-Chancengleichheit-e.V.pdf

Fit für die Verwaltung

Träger: BWK BildungsWerk in Kreuzberg GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Team RINIA BWK; info@bwk-berlin.de; Telefon: + 49 30 61792951; Cuvrystr. 34; 10997 Berlin; https://www.bwk-berlin.de/vorberufliches-lernen/berufsorientierung/fit-fuer-die-verwaltung.html

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot vermittelt praxisnahe Kenntnisse für Verwaltungs- und Büroaufgaben in privatwirtschaftlichen Unternehmen. Es richtet sich an Menschen mit Migrationsgeschichte und ausländischen Qualifikationen in Berlin. Die modularen Lehrgänge dauern sechs Monate und unterstützen den Einstieg in qualifikationsadäquate Tätigkeiten.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Neben den obligatorischen Präsenzzeiten finden individuelle, flexible Lernsequenzen statt, die auch zu Hause durchgeführt werden können. Die Endphase findet im Praktikumsunternehmen statt.
Angebotsform: vor Ort
Mindestsprachniveau: B1/B2
Spezialisierung auf Berufsbild: Verwaltungs- und Büroberufe in der privaten Wirtschaft
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Berlin; Präsenzunterricht
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Kurzbewerbung per E-Mail möglich
Dauer und Umfang: 6 Monate Teilzeit; Unterricht 08:00–13:30 Uhr.
Projektflyer: https://rinia-berlin.de/wp-content/uploads/2026/05/Flyer-Fit-fuer-die-Verwaltung-BildungsWerk-in-Kreuzberg-GmbH-1.pdf

Side by Side 2.0 Mentoringprogramm

Träger: Goldnetz gGmbH/ e.V. – Geschäftsstelle Gutsmuthsstraße side by side
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Esther Reichert; sidebyside@goldnetz-berlin.de; Telefon: + 49 30 220 1286 77; Gutsmuthsstraße 23; 12163 Berlin; https://www.goldnetz-berlin.org/sidebyside.htm

Zusammenfassung des Angebots:
Side by Side ist ein ehrenamtliches Mentoring-Programm für gut qualifizierte internationale Fachkräfte in Berlin. Mentees werden mit berufserfahrenen Mentor*innen zusammengebracht. Ziel ist es, berufliche Netzwerke, fachlichen Austausch und den qualifikationsadäquaten Berufseinstieg zu unterstützen.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Ja, nach Vereinbarung mit dem/der Mentor*in.
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Berufs- und branchenübergreifendes Mentoring zur qualifikationsadäquaten Arbeitsmarktintegration internationaler Fachkräfte.
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Berlin; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Laufende Aufnahme / Einstieg nach individueller Abstimmung und Matching möglich.
Dauer und Umfang: Ca. 12 Monate; ca. 4–8 Std./Monat.
Projektflyer: https://rinia-berlin.de/wp-content/uploads/2026/04/Flyer_Side-by-Side_Goldnetz-gGmbH.pdf

Wieder Fachkraft werden

Träger: AYEKOO – arbeit und ausbildung e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: Lamara Zazadze; info@ayekoo.de; Telefon: 030 810 96 180; Lahnstraße 52; 12055 Berlin; https://ayekoo.de/beratungsprojekte/fachkraft-werden/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot begleitet internationale Fachkräfte beim Übergang in eine qualifikationsadäquate sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Im Mittelpunkt stehen individuelle Qualifizierung, berufliche Orientierung, Arbeitskultur, berufliche Kommunikation und Stabilisierung im Beschäftigungsverhältnis. Das Angebot richtet sich an unterqualifiziert Beschäftigte sowie arbeitssuchende Personen mit ausländischen Qualifikationen.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Nach Terminvereinbarung
Angebotsform: vor Ort
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Berufsübergreifende Begleitung internationaler Fachkräfte beim beruflichen Wiedereinstieg
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Berlin; Präsenz

Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Laufender Einstieg jederzeit möglich; Beratungstermin nach Vereinbarung.
Dauer und Umfang: Individuell; Dauer und Umfang nach Bedarf.
Projektflyer: https://ayekoo.de/beratungsprojekte/fachkraft-werden/

Skill IT Up

Träger: Kiron Open Higher Education gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Julia Moser; julia.moser@kiron.ngo; Telefon: 030 555 737 524; Rollbergstraße 28A, c/o Impact Hub Berlin; 12053 Berlin; https://lp.kiron.ngo/skill-it-up

Zusammenfassung des Angebots:
Skill IT Up ist eine digitale Qualifizierung für internationale Fachkräfte mit IT-Bezug. Das Angebot vermittelt praxisnahe Kompetenzen für IT-Rollen, KI-Anwendungen und die Anforderungen eines digital geprägten Arbeitsumfelds. Das modulare Online-Format unterstützt den Aufbau digitaler und arbeitsmarktrelevanter Kompetenzen.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: 100 % online; flexible Teilnahme im Rahmen des modularen Lernformats.
Angebotsform: online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B1/B2
Spezialisierung auf Berufsbild: IT-nahe Tätigkeiten, digitale Kompetenzen und KI-Anwendungen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Bundesweit online, Berlin; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Start: Juli 2026; Anmeldung über Warteliste.
Dauer und Umfang: 6 Monate; ca. 5–10 Std./Woche.
Projektflyer: https://lp.kiron.ngo/skill-it-up

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte

FAIR - Fachkräfteintegration aktiv in Betrieben unserer Region

Träger: Arbeit und Leben Berlin/ Brandenburg gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: Team RINWA - FAIR - Fachkräfteintegration aktiv in Betrieben unserer Region; Pfeifer@berlin.arbeitundleben.de; Telefon: 030 5130192-43; Lorenzweg 5; 12099 Berlin; https://www.berlin.arbeitundleben.de/politische-bildung/fair/

Zusammenfassung des Angebots:
FAIR – Fachkräfteintegration aktiv in Betrieben unserer Region unterstützt Berliner Betriebe bei der nachhaltigen Integration internationaler Beschäftigter im nicht-akademischen Bereich. Branchenfokus: Bau, Reinigung, Landwirtschaft (PECO-Institut e.V.) sowie Pflege, Gastgewerbe und Einzelhandel (ufuq.de). Zielgruppen sind Betriebe, HR-Abteilungen und Berufsschüler*innen. Schwerpunkte: Antidiskriminierung, Demokratieförderung in der Arbeitswelt, Onboarding-Strukturen und diversitätssensible Beratung.

Spezialisierung auf Berufsbild: Gesundheit/Pflege, Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus, Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik, Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau, Gebäudereinigung

FAIR – Fachkräfteintegration aktiv in Betrieben unserer Region

Träger: ufuq.de
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Team FAIR von ufuq.de; fair@ufuq.de; Telefon: 03078095501; Dudenstraße 6; 10965 Berlin; https://www.ufuq.de/fair/

Zusammenfassung des Angebots:
Im Projekt FAIR stärken wir Unternehmen und Berufsschulen dabei, internationale Arbeits- und Fachkräfte nachhaltig zu integrieren und langfristig zu binden. Wir begleiten Betriebe in strategischen Prozessen der Gewinnung und Bindung und unterstützen Berufsschulen in einer diskriminierungssensiblen Ausbildungspraxis. Zielgruppen

sind Geschäftsführungen, HR, Beschäftigte, Lehrkräfte und Auszubildende in der Pflege, im Gastgewerbe und im Einzelhandel in Berlin.

Spezialisierung auf Berufsbild: Gesundheit/Pflege, Gastgewerbe und Einzelhandel

FAIR - Fachkräfteintegration aktiv in den Betrieben unserer Region

Träger: PECO-Institut e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Mareike Vorpahl; fair@peco-ev.de; Telefon: 015155627013; Luisenstr. 38; 10117 Berlin; https://www.peco-ev.de/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt richtet sich an Betriebe in den Branchen Baugewerbe, Gebäudereinigung und Forst- und Landwirtschaft. Wir unterstützen die Betriebe und ihre Beschäftigten dabei, Ausgrenzungen und Abwertungen von Kolleg*innen im Alltag zu erkennen und abzubauen. Dies geschieht häufig unbewusst und führt dennoch dazu, dass hochqualifizierte Mitarbeitende Betrieben verlassen. Gemeinsam arbeiten wir an einem guten Arbeitsplatz für alle und tragen dazu bei, dass der Fachkräftemangel abgebremst wird.

Spezialisierung auf Berufsbild: Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik, Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau, Gebäudereinigung

FAIR - Fachkräfteintegration aktiv in Betrieben unserer Region

Träger: Arbeit und Leben Berlin/ Brandenburg gGmbH, PECO Institut, ufuq
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Team RINWA - FAIR - Fachkräfteintegration aktiv in Betrieben unserer Region; Pfeifer@berlin.arbeitundleben.de; Telefon: 030 5130192-43; Lorenzweg 5; 12099 Berlin; https://www.berlin.arbeitundleben.de/politische-bildung/fair/

Zusammenfassung des Angebots:
FAIR – Fachkräfteintegration aktiv in Betrieben unserer Region unterstützt Berliner Betriebe bei der nachhaltigen Integration internationaler Beschäftigter im nicht-akademischen Bereich. Branchenfokus: Bau, Reinigung, Landwirtschaft (PECO) sowie Pflege, Gastgewerbe und Einzelhandel (ufuq.de). Zielgruppen sind Betriebe, HR-Abteilungen und Berufsschüler*innen. Schwerpunkte: Antidiskriminierung, demokratische Unternehmenskultur, Onboarding-Strukturen und diversitätssensible Beratung.

Spezialisierung auf Berufsbild: Gesundheit/Pflege, Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus, Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik, Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau, Gebäudereinigung

---

Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur (RINWA) Berlin

Träger: La Red - Vernetzung und Integration e. V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: Cristina Faraco Blanco; rinwa@la-red.eu; Telefon: 030 457989 550; Alt-Reinickendorf 25; 13407 Berlin; https://la-red.eu/projekt/rinwa

Zusammenfassung des Angebots:
Das Regionale Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur (Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte) in Berlin unterstützt Arbeitgebende dabei, internationale Arbeits- und Fachkräfte erfolgreich zu gewinnen, einzustellen und langfristig zu integrieren. Besonders kleine und mittlere Unternehmen aus den Branchen Pflege, Dienstleistung, MINT und Klima/Umwelt profitieren von praxisnaher Beratung rund um Fachkräfteeinwanderung, Berufsanerkennung, Qualifizierung und Sprachförderung.

WA-MINT+ (Willkommens- und Anerkennungskultur Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik +)

Träger: Club Dialog e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Team WA-MINT+; fachkraefte@club-dialog.de; Telefon: 030-20 44 859; Lindower Str. 18; 13347 Berlin; https://www.club-dialog.de/wa-mint/

Zusammenfassung des Angebots:
WA-MINT+ (Willkommens- und Anerkennungskultur Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik +) unterstützt Berliner Unternehmen in der Informationstechnik (IT), MINT-Bereichen und Hotellerie und Gastronomie bei der Gewinnung und nachhaltigen Integration internationaler Fachkräfte. Das kostenfreie Angebot umfasst Rekrutierungsberatung und -begleitung, Schulungen zu Kommunikation und Zusammenarbeit in vielfältigen Teams, Infos zu Fördermöglichkeiten, Anerkennungsverfahren sowie individuelle Prozessbegleitung und Coaching. Fokus: Integrationsmanagement, diversitätssensible Unternehmenskultur und langfristige Fachkräftebindung.

Spezialisierung auf Berufsbild: Naturwissenschaft, Umweltwissenschaft, Geografie, Informatik, Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus, Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit

WA Cura (Willkommens- und Anerkennungskultur Cura)

Träger: La Red – Vernetzung und Integration e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Laura Sajeva; fachkraefte@la-red.eu; Telefon: +49 30 457989 553; Alt-Reinickendorf 25; 13407 Berlin; https://la-red.eu/projekt/wacura

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt WA Cura (Willkommens- und Anerkennungskultur Cura [lat.: Pflege]) unterstützt kleine und mittlere Betriebe der Pflege- und Gesundheitsbranche in Berlin bei der Gewinnung, dem Onboarding und bei der Integration von internationalen Arbeits- und Fachkräften. Die Angebote sind kostenlos und orientieren sich an den Bedarfen der Unternehmen. Ob individuelle Beratung, praxisnahe Schulungen, Informationsveranstaltungen, Coachings oder Begleitung – für eine erfolgreiche Umsetzung stehen passgenaue Instrumente und Unterstützungsformate zur Verfügung.

Spezialisierung auf Berufsbild: Gesundheit/Pflege

WA-Service (Willkommens- und Anerkennungskultur Service)

Träger: Türkischer Bund in Berlin-Brandenburg
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: RIN WA-Service; fachkraefte@tbb-berlin.de; Telefon: 0306232624; Oranienstraße 57; 10969 Berlin; https://www.tbb-berlin.de/wa-service

Zusammenfassung des Angebots:
Ziel von WA-Service (Willkommens- und Anerkennungskultur Service) ist die verstärkte Öffnung der Unternehmen in der Büro-/Dienstleistungs- sowie Umwelt-/Klimabranche für die Gewinnung und Integration internationaler Arbeitskräfte, die Förderung von Wissen, Netzwerken, fairen Einstiegsoptionen und Integrationsmanagement bei den Verantwortlichen und die Bekämpfung von Vorurteilen und Diskriminierungsrisiken in den Belegschaften und bei Berufsschüler*innen.

Spezialisierung auf Berufsbild: Naturwissenschaft, Umweltwissenschaft, Geografie, Produktion, Fertigung, Rohstoffgewinnung, Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik, Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau, Dienstleistungen

Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte

OMID - neue Perspektiven

Träger: Verband Afghanischer Organisationen in Deutschland e.V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: Projektleitung OMID; info@vafo.ngo; Telefon: 030439738250; Berlin Global Village - Am Sudhaus 2; 12053 Berlin

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt richtet sich an Menschen mit akademischem oder beruflichem Hintergrund aus Afghanistan, begegnet strukturellen Hürden wie Sprachbarrieren, fehlenden Netzwerken, Informationsdefiziten. Zentral sind drei mobile Omid-Hubs in Berlin, Hamburg und Sachsen, die als niedrigschwellige Anlaufstellen für arbeitsmarktrelevante Erstinformation, ressourcenorientierte Beratung und Weitervermittlung dienen. Ergänzt durch einen digitalen Zugangspunkt mit mehrsprachigen Informationen.

Beratungssprachen: Persisch, Dari/Farsi, Pashto
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen

Arbeitsmarktzugang für syrische Geflüchtete stärken – aktivierende Begleitung und communitynahe Informationsarbeit

Träger: Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine e.V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: Lilli Kardouh; lilli.kardouh@verband-dsh.de; Telefon: +49 163 160 63 23; Chausseestraße 101; 10115 Berlin; https://verband-dsh.de/

Zusammenfassung des Angebots:
Arbeitsmarktzugang für syrische Geflüchtete stärken – aktivierende Begleitung und communitynahe Informationsarbeit.
Zielgruppe: syrische Geflüchtete, Frauen mit familiären Verpflichtungen, Menschen mit Behinderung
Sprachen: Deutsch, Arabisch, Kurdisch

- individuelle Informations- und Beratungsgespräche, gruppenorientierte Workshops und Veranstaltungen, mehrsprachige Infopakete, Jobmessen und Matching-Formate.
- Verweisarbeit an IQ-Angebote

Beratungssprachen: Arabisch, Kurdisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

MiQom. Servicestelle Migrantische IQommunity_Aktiv in den Arbeitsmarkt

Träger: La Red - Vernetzung und Integration e. V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: Inga Kappel; kappel@la-red.eu; Telefon: 030 457989551; Alt-Reinickendorf 25; 13407 Berlin; https://la-red.eu/

Zusammenfassung des Angebots:
Bundesweite, digitale und mehrsprachige Servicestelle zur beruflichen Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte. Informationen insbesondere über Social Media zu IQ-Angeboten, zum Arbeitsmarkt und Funktionsweise. Für: nicht in Vereinen/Verbänden organisierte Fach- und Arbeitskräfte, Frauen mit erschwertem Zugang, Personen aus ländlichen Regionen und Beschäftigte im Niedriglohnsektor. Sprachen: Albanisch, Arabisch, Dari/Farsi, Englisch, Franz., Griech., Hebr., Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch, afrikanische Sprachen

Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

Kommunikative Vermittlung kontextueller Arbeitsmarktinformationen durch Migrant*innen-Organisationen (KOVAMO)

Träger: DaMigra e.V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: Ísis Fernandes; i.fernandes@damigra.de; Telefon: 030 285 013 36; Am Sudhaus 2; 12053 Berlin; https://www.damigra.de/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt richtet sich an Frauen, deren Potenziale auf dem Arbeitsmarkt häufig durch strukturelle Barrieren unsichtbar gemacht oder ausgebremst werden. Dazu gehören unter anderem sprachliche Hürden, fehlende Anerkennung von Qualifikationen, eingeschränkter Zugang zu Informationen und Netzwerken, diskriminierende Erfahrungen sowie die besondere Belastung durch unbezahlte Care-Arbeit. MIGRACESS setzt genau hier an und schafft niedrigschwellige, mehrsprachige und empowernde Zugänge.

Beratungssprachen: Englisch, Kurdisch, Persisch, Farsi/Dari, Russisch, Türkisch, Ukrainisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

Handbook Germany - Arbeit im Fokus

Träger: Handbook Germany gGmbH
Rolle im Netzwerk: BBQA Zuwendungsempfänger
Kontaktdaten: Poyraz Hannutoglu; hannutoglu@hbg.ngo; Telefon: 03085606220; Potsdamer Str. 99; 10785 Berlin; https://handbookgermany.de/

Zusammenfassung des Angebots:
- Unterstützung von Menschen ausländischer Herkunft auf dem Weg in bildungsadäquate Beschäftigung.
- Mehrsprachige Informationskampagnen in Social Media und Informationsplattform Handbook Germany.
- Erreichen von Personen ohne Zugang zu Beratungsangeboten (zum Beispiel Sprachbarrieren, fehlendes Vertrauen)
- Strukturierte Orientierung im Community Forum bis Vermittlung in passende Angebote im IQ-Netzwerk.
- Sichtbarmachung und Vernetzung relevanter IQ Akteur*innen über interne Suchmaschine (Local Search)

Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Kurdisch, Dari/Farsi, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

Mi.KI – Aktivierung migrantischer Communities in sozialen Medien und mit KI

Träger: Minor – Digital gemeinnützige GmbH
Rolle im Netzwerk: BBQA Zuwendungsempfänger
Kontaktdaten: Ioan Casian Bărdeanu; c.bardeanu@minor-digital.de; Telefon: + 49 30 68 05 41 57; Paul-Lincke-Ufer 7A; 10999 Berlin; https://minor-digital.de/mi-ki/

Zusammenfassung des Angebots:
Mi.KI bietet branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Digital Streetwork zur Aktivierung der Arbeitsmarktintegration von Zugewanderten an. Die Angebote stehen auf Arabisch, Englisch, Russisch, Türkisch und Ukrainisch zur Verfügung. Inhaltlich umfasst das Projekt:
- aufsuchende Beratungs- und Informationsarbeit in sozialen Medien
- passgenaue Verweisberatung ins IQ-Netzwerk
- Bekämpfung von Falschinformationen
- und Schulungen für Akteur*innen der Online-Communities und Migrant*innenselbstorganisationen

Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Russisch, Türkisch, Ukrainisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen

Brandenburg

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung SüdOst II

Träger: IHK-Projektgesellschaft mbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Alex Schenk; schenk@ihk-projekt.de; Telefon: +491718652828; Puschkinstraße 12b; 15236 Frankfurt (Oder); https://www.ihk-projekt.de/anerkennungs-und-qualifizierungsberatung/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort und Online-Beratung
Beratungssprachen: Englisch, Russisch, Ukrainisch, Georgisch, Thailändisch

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung NordWest II

Träger: IHK-Projektgesellschaft mbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Kate Weller; weller@ihk-projekt.de; Telefon: +49160 96087676; Puschkinstraße 12b; 15236 Frankfurt (Oder); https://www.ihk-projekt.de/anerkennungs-und-qualifizierungsberatung/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung und Online-Beratung
Beratungssprachen: Englisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

IQ RINIA Brandenburg

Träger: Ministerium für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Franziska Lohse; Franziska.Lohse@mwaek.brandenburg.de; Telefon: 0331/8661976; Heinrich-Mann-Allee 107; 14473 Potsdam; https://www.brandenburg.netzwerk-iq.de/startseite

Zusammenfassung des Angebots:
Die Koordinierung begleitet das Regionale Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte inhaltlich, leitet die finanziellen Mittel weiter und sichert durch ein regelmäßiges Monitoring sowie einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit, die Erreichung der Zielzahlen. Ein regelmäßiger Austausch mit anderen Akteur*innen wird sichergestellt. Das Regionale Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte wird anhand der regionalen Bedarfe und Herausforderungen weiterentwickelt, um die Bedarfe im Land abzudecken.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Potsdam, Brandenburg
Projektflyer: https://www.brandenburg.netzwerk-iq.de/fileadmin/redaktion_brandenburg/pdf_persistent/Flyer_DinL_Gesamt.pdf

IQ Kompass – Qualifizierungsbegleitung für internationale Fachkräfte in reglementierten Berufen

Träger: Kontakt Eberswalde e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Anne Dann; a.dann@kontakt-eberswalde.de; Telefon: 03338 7059430; Bahnhofsplatz 2; 16321 Bernau b. Berlin; https://www.brandenburg.netzwerk-iq.de/angebote/qualifizierung-um-in-deutschland-zu-arbeiten#heading-c9544

Zusammenfassung des Angebots:
Begleitprojekt der Migrant*innenorganisation Kontakt Eberswalde e.V. berät und begleitet branchenübergreifend zu Qualifizierungswegen, Anerkennung und Arbeitsmarkteinstieg – besonders in reglementierten Berufen wie Gesundheitsfachberufen, akademischen Heilberufen und sozialen Berufen. Coaching, Mentoring, individuelle Qualifizierungspläne, Finanzierungsberatung und enge Vernetzung mit Behörden und Betrieben ermöglichen Ausgleichsmaßnahmen, Praktika und nachhaltige, qualifikationsgerechte Beschäftigung.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Bernau b. Berlin, Brandenburg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg
Dauer und Umfang: individuell
Projektflyer: https://1drv.ms/b/c/0e407d34fa9d0683/IQBWJuqOnLknQYta2T9Q0uHMA-etxReJ0FlsdXxvLZDZ39Z0?e=YWRqxI

Zukunft gestalten

Träger: Kontakt Eberswalde e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Anne Dann; a.dann@kontakt-eberswalde.de; Telefon: 03338 7059430; Bahnhofsplatz 2; 16321 Bernau b. Berlin; https://www.brandenburg.netzwerk-iq.de/angebote/qualifizierung-um-in-deutschland-zu-arbeiten#heading-c10109

Zusammenfassung des Angebots:
Gruppenqualifizierung für internationale Akademiker*innen im nicht-reglementierten Bereich (Teilzeit, berufsbegleitend). Berufsfeldübergreifende Module vermitteln Kompetenzen für die moderne Arbeitswelt in Deutschland. Berufsfeldspezifische Module vertiefen fachliche Inhalte in Clustern, wie MINT, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Recht/Verwaltung; weitere Angebote erfolgen bedarfsorientiert. Individuelles Coaching und Qualifizierungsbegleitung sind ebenfalls Teil der Qualifizierung und unterstützen individuell beim Arbeitsmarkteinstieg.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Modulare Qualifizierungsbausteine
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: empfohlen mind. B1
Spezialisierung auf Berufsbild: internationale Akademiker*innen im nicht reglementierten Bereich
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Bernau b. Berlin, Brandenburg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Einstieg in Basismodule laufend möglich, Fachspezifische Module zweimal jährlich bedarfsorientiert nach TN
Dauer und Umfang: flexibel

Skill UP – Wirtschaftliche Kompetenzen für den Arbeitsmarkt

Träger: UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Team Skill UP; skillup@up-transfer.de; Telefon: 0331/977-4608; August-Bebel-Str. 89; 14482 Potsdam; https://www.brandenburg.netzwerk-iq.de/angebote/qualifizierung-um-in-deutschland-zu-arbeiten#heading-c9548

Zusammenfassung des Angebots:
Das Teilvorhaben unterstützt arbeitsuchende Akademiker*innen ausländischer Herkunft, die Interesse an einer betriebswirtschaftlichen Tätigkeit haben, bei der bildungsadäquaten Integration in den Arbeitsmarkt. In einer

circa fünfmonatigen Qualifizierung werden in verschiedenen Grundlagenmodulen Inhalte, unter anderem in Finanzbuchhaltung, Controlling, Personalwesen und Marketing sowie in Projekt- und Konfliktmanagement vermittelt. Nach Abschluss der Maßnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Die Qualifizierung findet montags-freitags von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr als Kombination aus Präsenz- und Online-Lehre statt.
Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: empfohlen mind. B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Berufe im Bereich Wirtschaft
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Potsdam, Brandenburg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: 09/2026; 02/2027; 09/2027; 02/2028; 08/2028
Dauer und Umfang: ca. fünf Monate mit ca. 80 Modultagen
Projektflyer: https://www.up-transfer.de/fileadmin/user_upload/Flyer-Skill_UP.pdf

Station: Fachkraft

Träger: IHK-Projektgesellschaft mbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Alex Schenk; schenk@ihk-projekt.de; Telefon: +491718652828; Puschkinstraße 12b; 15236 Frankfurt (Oder); https://www.brandenburg.netzwerk-iq.de/angebote/qualifizierung-um-in-deutschland-zu-arbeiten#heading-c9546

Zusammenfassung des Angebots:
Begleitung mit dem Ziel der Erreichung der vollen Gleichwertigkeit und/oder der Aufnahme qualifikationsadäquater Beschäftigung in den dualen Ausbildungs- und Fortbildungsberufen.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: individuell
Angebotsform: online live
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Frankfurt (Oder), Brandenburg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg
Dauer und Umfang: individuell
Projektflyer: https://www.ihk-projekt.de/fileadmin/user_upload/ihk_projekt/3_projekte_2021/national/stationfachkraft_iq/ihk-projektgesellschaft-mbh-ostbrandenburg_projekt_station-fachkraft_flyer2026.pdf

Next Step: betriebliche Qualifizierung

Träger: Ausbildungsverbund Teltow e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: Michaela Burkhardt; iqnetzwerk@avt-bildung.de; Telefon: 03328-475157; Oderstraße 57; 14513 Teltow; https://www.brandenburg.netzwerk-iq.de/angebote/qualifizierung-um-in-deutschland-zu-arbeiten#heading-c10187

Zusammenfassung des Angebots:
Training-on-the-Job mit Mikroqualifizierungen mit Schwerpunkt auf Gastronomie und Service, Metall- und Elektrotechnik sowie kaufmännischen Tätigkeiten. Zur Zielgruppe zählen Erwachsene mit nicht-akademischen ausländischen Qualifikationen in nicht-bildungsadäquater Beschäftigung, im Leistungsbezug und/ oder auf Arbeitssuche. Ziel ist es Beschäftigungsperspektiven zu sichern, berufliche Weiterentwicklung voranzubringen sowie die Weiterentwicklung bestehender Qualifikationen mit Mikroqualifizierungen.

Angebotsform: vor Ort
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Teltow, Brandenburg
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg
Dauer und Umfang: individuell
Projektflyer: https://www.brandenburg.netzwerk-iq.de/fileadmin/redaktion_brandenburg/pdf_2026/Next-Step_Katalog_MQ.pdf

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte

IQ RINWA Brandenburg

Träger: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: David Breckerbohm; david.breckerbohm@mwaek.brandenburg.de; Telefon: 0331/8661974; Heinrich-Mann-Allee 107; 14473 Potsdam; https://www.brandenburg.netzwerk-iq.de/startseite

Zusammenfassung des Angebots:
Die Koordinierung begleitet das Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte inhaltlich, leitet die finanziellen Mittel weiter und sichert durch ein regelmäßiges Monitoring sowie einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit die Erreichung der Zielzahlen. Durch den Kontakt der Koordinierung mit (Unternehmens)verbänden, den Landkreisen als Träger und dem MBJS als übergeordnete Behörde der OSZ, kann eine ressourcenschonende Einbettung gelingen.

Starke Betriebe. Gelebte Vielfalt Nord

Träger: IHK Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Stefanie Wagner; wagner@ihk-projekt.de; Telefon: 0175-9007682; Heegermühler Str. 64; 16225 Eberswalde; https://www.ihk-projekt.de/unsere-projekte/national/starke-betriebe-gelebte-vielfalt

Zusammenfassung des Angebots:
Das Teilvorhaben berät und schult Unternehmen, Berufsschulen sowie internationale Fach- und Arbeitskräfte, um strukturelle Hürden abzubauen und Beschäftigung zu fördern. Kleine und mittelständige Unternehmen werden bei der Gewinnung, Anerkennung und Integration unterstützt. Schulungen zu Antirassismus, Diskriminierung und Willkommenskultur stärken Betriebe. Ziel ist eine offene, vernetzte Fachkräftesicherung in Nordbrandenburg.

Starke Betriebe. Gelebte Vielfalt Süd

Träger: IHK Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Angela Hesse-Krüger; hesse-krueger@ihk-projekt.de; Telefon: 0170 7649003; Querstraße 48; 03044 Cottbus; https://www.ihk-projekt.de/unsere-projekte/national/starke-betriebe-gelebte-vielfalt

Zusammenfassung des Angebots:
Das Teilvorhaben berät und schult Unternehmen, Berufsschulen sowie internationale Fach- und Arbeitskräfte, um strukturelle Hürden abzubauen und Beschäftigung zu fördern. Kleine und mittelständige Unternehmen werden bei der Gewinnung, Anerkennung und Integration unterstützt. Schulungen zu Antirassismus, Diskriminierung und Willkommenskultur stärken Betriebe. Ziel ist eine offene, vernetzte Fachkräftesicherung in Südbrandenburg.

Bremen

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Anerkennung Plus II

Träger: Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team Anerkennung Plus II; anerkennung@arbeit.bremen.de; Telefon: 0421 36301 954; Bürgerstr. 1; 28195 Bremen; https://iq-netzwerk-bremen.de/anerkennungsberatung-und-begleitung/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
- Arbeitsmarktbezogene Beratung zur beruflichen Anerkennung:
    - Erklärung von Anerkennungsbescheiden
    - Einschätzung der Erfolgsaussichten eines Verfahrens
    - Beratung zur Qualifizierung im Rahmen der beruflichen Anerkennung
    - Beratung zum Matching zwischen (anerkannter) Qualifikation und Arbeitsmarkt
- Wissenstransfer zur Bundesagentur für Arbeit
- Arbeit zur beruflichen Anerkennung in migrantischen Communities

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

IQ Netzwerk Bremen RINIA

Träger: RKW Bremen GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Katrin Köhne; iqbremen@rkw-bremen.de; Telefon: 0421/32 34 64 52; Martinistr. 68; 28195 Bremen; www.iq-netzwerk-bremen.de

Zusammenfassung des Angebots:
Das IQ Netzwerk Bremen Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte qualifiziert und unterstützt internationale Fachkräfte bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Angeboten werden individuelle Beratung und Begleitung bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse sowie Qualifizierungen unter anderem für Ingenieur*innen, pädagogische Fachkräfte, in den Bereichen Umwelthandwerk und Logistik. Die Qualifizierungen erfolgen in Präsenz mit digitalen, modularen Lernformaten inklusive Coaching und Praxisanteilen sowie enger Kooperation mit Unternehmen.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Bremen

QiBA- Qualifiziert und integriert in den Bremer Arbeitsmarkt

Träger: RKW Bremen GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Rachidatou Idrissou; quali@rkw-bremen.de; Telefon: 0421/32 34 64-34; Martinistraße 68; 28195 Bremen; www.iq-netzwerk-bremen.de/individuelle-qualifizierungsbegleitung/

Zusammenfassung des Angebots:
- Ziele: Organisation von individuellen Qualifizierungswegen im Kontext von Berufsanerkennungsverfahren sowie Begleitung der Teilnehmenden währenddessen

- Zielgruppen: Personen, denen zur vollen Anerkennung ihres Abschlusses oder für einen qualifikationsgerechten Job Kenntnisse fehlen
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch
- Organisation und Begleitung von individuellen oder kursförmigen Qualifizierungsmaßnahmen sowie betrieblichen Praktikumsphasen

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Bremen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Dauer und Umfang: individuell

Startklar für die Grundschule - Qualifizierung für zugewanderte Pädagog*innen

Träger: Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Ekaterine Jagusch; e.jagusch@pbwbremen.de; Telefon: 04211747290; Breitenweg 10; 28195 Bremen; www.pbwbremen.de/kurse/bildung_erziehung_sozialwesen/startklar-fuer-die-grundschule-qualifizierung/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Qualifizierung richtet sich an zugewanderte Pädagog*innen ohne formale (volle) Anerkennung ihrer Abschlüsse und hat zum Ziel, ihnen den Einstieg in eine qualifikationsadäquate Tätigkeit in Deutschland zu ermöglichen. Sie umfasst eine modular aufgebaute Qualifizierung mit Praxiseinheiten über eine Dauer von fünf Monaten, die durch eine enge sozialpädagogische Begleitung flankiert wird. Darüber hinaus bieten wir eine berufsbegleitende Qualifizierung an, die der Vertiefung und Professionalisierung der bereits erworbenen pädagogischen Kompetenzen dient. Nach Abschluss der Qualifizierung können die Teilnehmenden als pädagogische Fachkräfte in der Grundschule tätig werden.

Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: B2
Spezialisierung auf Berufsbild: zugewanderte Pädagog*innen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Bremen, Bremerhaven, Niedersachsen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: 1. Durchgang: 02. 2026; 2. Durchgang: 09.2026; 3. Durchgang: 02.2027; 4. Durchgang 09.2027; 5. Durchgang 02.2028; 6. Durchgang 09.2028; 7. Durchgang Berufsbegleitend 10.2026; 8. Durchgang Berufsbegleitend 10.2027; 9.Durchgang Berufsbegleitend 10.2028
Dauer und Umfang: Dauer pro Maßnahme 5 Monate (330UE)

Qualifizierung in der Arbeitswelt für Ingenieur*innen und Architekt*innen plus

Träger: Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen und Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Steffanie Schügl; iq@akhb.de; Telefon: 0421/ 1626894; Geeren 41-43; 28195 Bremen; www.ikhb.de/iq-projekt

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot richtet sich an ausländische Fachkräfte aus Ingenieur- und Architekturberufen und besteht aus 5 berufsbegleitenden Angeboten: Modularer Kurs bestehend unter anderem aus „Vorbereitung auf die Arbeitswelt“ Workshops zum Einstieg in den Arbeitsmarkt. Online-Austauschforum für arbeitssuchende Fachkräfte und Berufseinsteiger*innen. Vernetzungstreffen ausländischer Fachkräfte. Beratung und Begleitung.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Nachmittag/Abend (16-19 Uhr), samstags (10-16 Uhr), n. Absprache
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: Es muss kein Sprachniveau nachgewiesen werden.
Spezialisierung auf Berufsbild: ausländische Fachkräfte aus Ingenieur- und Architekturberufen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Bremen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: nächste Kurstarts: 8/2026 und 12/2026
Dauer und Umfang: i.d.R. ca. 14 Wochen, abhängig von individuellem Bedarf

LIFT - Logistik: Integration und Förderung von Talenten

Träger: ma-co maritimes competenzcentrum GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: Kirsten Krüger; info@ma-co.de; Telefon: 0421 / 47 87 79 0; Tilsiter Straße 6-10; 28217 Bremen; www.ma-co.de/projekt/lift-logistik-integration-und-foerderung-von-talenten/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt zielt darauf ab, Menschen mit ausländischer Herkunft für bessere und höher qualifizierte Positionen zu qualifizieren. Häufig ist Beschäftigten nicht bewusst, welche Qualifizierungen möglich sind und welche beruflichen Entwicklungen es gibt. An dieser Stelle setzt die individuelle Qualifizierung „on the Job" in den Betrieben an. Gemeinsam mit den Unternehmen werden abgestimmte Qualifizierungspläne für einzelne Mitarbeitende oder Gruppen entwickelt. Die inhaltlich-fachlichen Schwerpunkte des Trägers liegen im Bereich der Logistik.

Angebotsform: vor Ort und online live
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Bremen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg (in Abstimmung mit Unternehmen)
Dauer und Umfang: mind. 8 UE / bis zu ca. 80 UE möglich – abhängig vom individuellen Förderbedarf

Individuelle Qualifizierungsbegleitung Bremerhaven

Träger: Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: IQ Team Bremerhaven; andreas.loehr@afznet.de; Telefon: 0471-98 3 99 -36; Hafenstrasse 126; 27576 Bremerhaven; www.iq-netzwerk-bremen.de/individuelle-qualifizierungsbegleitung/
Zusammenfassung des Angebots:

- Organisation von individuellen Qualifizierungswegen zur vollen Gleichwertigkeit ausländischer Abschlüsse beziehungsweise dem qualifikationsgerechte Arbeitseinstieg
- Für Fachkräfte ausländischer Herkunft unterschiedlicher Fachrichtungen
- Das Angebot: individuelle Beratung und Qualifizierungsplanung
- Finden von Anpassungsqualifizierungen
- Finden passender Praktikums- / Arbeitsplätze
- Individuelle und Gruppen Coachings (online)
- Beratung

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Modulare Präsenzseminare möglich!
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Bremerhaven, Bremen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Dauer und Umfang: individuell

Umwelthandwerk ist Zukunft (UmZu Plus)

Träger: Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Team Umwelthandwerk ist Zukunft (UmZu+); umzu@pbwbremen.de; Telefon: 0421 17472-93 /-0; Faulenstraße 31; 28195 Bremen; www.pbwbremen.de/kurse/deutsch-berufsorientierung/berufsvorbereitung/umwelthandwerk-ist-zukunft/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Teilvorhaben richtet sich an Zugewanderte mit und ohne Vorerfahrungen im Handwerk, ohne (verwertbaren) Berufsabschluss sowie Akademiker*innen und andere Fachkräfte, die keinen Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt finden. Es beinhaltet die Erstellung von individuellen Qualifizierungsplänen sowie 10 Wochen Qualifizierung mit insgesamt 12 Modulen (unter anderem Klimarelevante Berufe, Digitale Kompetenz, Fachrechnen, Klimaschutz). Vor und während der Qualifizierung findet ein intensives Coaching statt. Bei Bedarf unterstützen wir die Teilnehmenden bei der Anbahnung einer Maßnahme beim Arbeitgeber (Praktikum), die nicht mehr Bestandteil der Qualifizierung ist, sondern beim Leistungsträger verortet ist.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: modulare Gestaltung
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen

Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Umwelthandwerk und andere klimarelevante Berufe
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Bremen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: nächste Kurse: 06.07.2026 – 11.09.2026/ 12.10.2026 – 18.12.2026
Dauer und Umfang: 10 Wochen

Hamburg

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Zentrale Anlaufstelle Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Träger: Diakonisches Werk Hamburg
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: ZAA-Team; zaa@diakonie-hamburg.de; Telefon: 04030620396; Süderstraße 32 B; 20095 Hamburg; www.anlaufstelle-anerkennung.de

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Albanisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Farsi/Dari, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

Regionales Integrationsnetzwerk Hamburg für internationale Arbeitskräfte

Träger: Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: IQ Netzwerk Hamburg; IQNetzwerkhamburg@bwai.hamburg.de; Telefon: 040/428633353; Alter Steinweg 4; 20359 Hamburg; https://hamburg.netzwerk-iq.de/

Zusammenfassung des Angebots:
Erwachsene mit Migrationsgeschichte, Zugewanderte und geflüchtete Menschen am Hamburger Arbeitsmarkt teilhaben lassen – das ist Ziel des IQ Netzwerks Hamburg. Unter dem Dach des bundesweiten Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung bietet das Regionale Integrationsnetzwerk verschiedene Qualifizierungen, Schulungen und Beratungen für zugewanderte Fachkräfte und Unternehmen.

Berufliches Ankommen und Bleiben

Träger: basis & woge e. V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Birte Weiß; birte.weiss@basisundwoge.de; cristina.torresmendes@basisundwoge.de; berufliches-ankommen@basisundwoge.de; Telefon: 0 176/72843655; 040/39842623; Lübecker Str. 128; 22087 Hamburg; https://basisundwoge.de/projekt/berufliches-ankommen-und-bleiben/

Zusammenfassung des Angebots:
- Individuelle Begleitung: passgenaue Unterstützung in allen Schritten auf dem Weg in den Beruf – orientiert an Kompetenzen, Erfahrungen und Zielen
- Orientierung und Unterstützung bei der Jobsuche: Analyse individueller Arbeitsmarkt- und Qualifizierungspotenziale und Information über passende Perspektiven am Arbeitsmarkt
- Match: Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Unternehmen, das zu Ihren Qualifikationen und beruflichen Zielen passt
- Coaching: Beratung zu individuellen Bewerbungsstrategien und Unterstützung im Bewerbungsprozess.
- Ankommen im Job: Begleitung von Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen in der Anfangsphase der Beschäftigung, um einen erfolgreichen Einstieg zu unterstützen
- Zielgruppe: Fachkräfte mit ausländischen Berufsabschlüssen/Berufserfahrungen als Fachkraft

Angebotsform: Unterstützung, Coaching, Beratung

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Hamburg
Projektflyer: https://basisundwoge.de/projekt/berufliches-ankommen-und-bleiben/

Anerkannt & Qualifiziert

Träger: Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V. (ASM)
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: Hakim Chohbishat; hakim.chohbishat@asm-hh.de; Telefon: 040-3803817-20; Schauenburgerstraße 49; 20095 Hamburg; https://www.asm-hh.de/newpaged0303ef7

Zusammenfassung des Angebots:
Unterstützung bei der Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses. Individuelle Qualifizierungen für die volle Anerkennung. Vermittlung in passende Qualifizierungen und Weiterbildungen. Kombination aus Praxis im Betrieb und theoretischem Unterricht. Online-Coaching zu beruflichen Erfahrungen und vorhandenen Kompetenzen. Digitale Trainings für Zukunfts- und Mangelberufe. Kontakte zu Unternehmen sowie Bildungs- und Weiterbildungsträgern. Hilfe bei beruflicher Neuorientierung und neuen Perspektiven. Unterstützung beim Einstieg in Arbeit und Beruf in Deutschland. Begleitung durch ein mehrsprachiges Team in bis zu 8 Sprachen bei Bedarf. Zielgruppe: Teilnehmende ohne formalen Berufsabschluss erhalten ein neu entwickeltes virtuelles Coaching auf Basis ihrer beruflichen Erfahrungen. Teilnehmende, deren Qualifikationen in Deutschland nicht verwertbar sind. Das diverse ASM-Team begleitet Teilnehmende an Qualifizierungsmaßnahmen bei Bedarf in 8 Sprachen und nutzt Zugänge zu aufgebauten Unternehmensnetzwerken.

Angebotsform: vor Ort und online
Spezialisierung auf Berufsbild: Das Projekt ist offen für Menschen aus verschiedenen Berufen, Branchen und Qualifikationsbereichen. Eine besondere Kompetenz liegt im Bereich Handel- und Dienstleistungsberufe.
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Hamburg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Kurs startet regelmäßig alle 6 Monate. Nächster Kursstart am 1.7.2026.
Dauer und Umfang: ca. 6 Monate (min. 8 UE)
Projektflyer: 2026_IQHH_Flyer_DinLang_2.indd

Perspektive Job - Beratung und Coaching für zugewanderte Fachkräfte

Träger: PASSAGE gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Integration mbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Ninja Foik; perspektivejob@passage-hamburg.de; Telefon: 4030202965; Max-Brauer-Allee 16; 22765 Hamburg; https://passage.hamburg/projekte/perspektive-job

Zusammenfassung des Angebots:
„Perspektive Job“ unterstützt zugewanderte Fachkräfte beim beruflichen (Wieder-)Einstieg. Die Ratsuchenden fragen sich, wie sie mit ihrem Abschluss und gegebenenfalls ihrer bisherigen Berufserfahrung eine passende Arbeit finden können oder überlegen, sich beruflich neu zu orientieren. „Perspektive Job“ bietet ganzheitliches, individuelles Coaching und bedarfsgerechte Begleitung bei jedem Schritt durch den Bewerbungsprozess bis in die Probezeit, damit der Berufseinstieg langfristig gelingt.
Angebotsform: vor Ort, online live, online zum Selbstlernen, telefonisch und per E-Mail
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Hamburg; Schleswig-Holstein, Niedersachsen mit Ziel der Arbeitsaufnahme in Hamburg, online möglich
Dauer und Umfang: individuell und bedarfsgerecht verschieden
Projektflyer: https://passage.hamburg/images/_bilder/03_projekte/Perspektive%20Job/Flyer_Perspektive%20Job.pdf

Internationale Lehrkräfte in Qualifizierung - InLiQua

Träger: Passage gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Integration gmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Iris Beckmann-Schulz; iris.beckmann-schulz@passage-hamburg.de; Telefon: 040 24192786; Nagelsweg 10; 20097 Hamburg; https://hamburg.netzwerk-iq.de/angebote-fachkraefte/inliqua

Zusammenfassung des Angebots:
Zugewanderte Lehrkräfte, deren Antrag auf Anerkennung ihrer pädagogischen Qualifikation in Hamburg abgelehnt wurde. Ermöglichung einer bildungsadäquaten Beschäftigung als Vertretungslehrkraft oder pädagogische Fachkraft.
Inhalte: Berufsfachliche pädagogische Qualifizierung mit Fokus auf Didaktik, Methodik, pädagogisch-psychologische und juristische Grundlagen; Integration digitale und analoge Methoden. Enge Verzahnung von Theorie und Praxis durch Praktika an Kooperationsschulen; Matching zwischen Teilnehmende und Arbeitgebern. Jährlich 2 Kurse à 5 Monate, 6 digitale Workshops

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: Um den Anforderungen der fachlichen Qualifizierung sowie der Schulen hinsichtlich eines qualifikationsadäquaten Beschäftigungsverhältnisses im Anschluss an die Qualifizierung gerecht zu werden, wird das Sprachniveau B2 als Zugangskriterium gesetzt.
Spezialisierung auf Berufsbild: Zugewanderte Lehrkräfte, deren Lehramtsqualifikation in Hamburg keine Anerkennung findet.
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Hamburg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: 10.08.2026 - 21.01.2027 (weitere in Planung) nächster Workshop 04.06.2026 (weitere in Planung)
Dauer und Umfang: Langworkshops: 4 Monate +/- 500UE bundesweite Workshops: 1 Tag plus Beratung 8UE
Projektflyer: https://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user_upload/Bilder/09_Fortbildungen/InLiQua/2026-01-05_Flyer_InLiQua.pdf

Bridge Makers 3.0

Träger: Grone Wirtschaftsakademie GmbH -Gemeinnützig -
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Ekaterina Bezenina; e.bazenina@grone.de; Telefon: 04023703475; Heinrich-Grone-Stieg 4; 20097 Hamburg; https://grone-wirtschaftsakademie.de/arbeitssuchende/sprache-berufliche-integration/bridge-maker-3-0/

Zusammenfassung des Angebots:
- Gruppenqualifizierung zur arbeitsmarktintegrativen Qualifizierung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Modular: berufsbezogene Kommunikation, Jobcoaching, Digitalisierung
- Matching mit Unternehmen auf Jobmessen und Jobspeeddating Events
- Ziele: direkter Übergang in qualifikationsadäquate Beschäftigung

Angebotsform: vor Ort
Mindestsprachniveau: A2
Spezialisierung auf Berufsbild: Kaufmännische Berufe, Wirtschaft
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Hamburg und Umgebung
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Das Kursprogramm startet regelmäßig alle 2 Monate
Dauer und Umfang: 5 Monate
Projektflyer: https://grone-wirtschaftsakademie.de/wp-content/uploads/2026/04/Flyer_-Bridge-Maker-3.0.pdf

Quali-Booster

Träger: zwei P PLAN:PERSONAL gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Team RINIA-Quali-Booster; quali-booster@zwei.p.org; Telefon: 040-334632160; Mühlendamm 61; 22087 Hamburg; https://www.zwei-p.org/quali-booster

Zusammenfassung des Angebots:
Berufs- und branchenübergreifendes Angebot. Bildungsadäquate, nachhaltige Arbeitsmarktintegration von Beschäftigten mit Migrationshintergrund neu angekommen oder bereits in Hamburg lebend. Stärkung grundlegender Kompetenzen, Weiterentwicklung von Sprachkenntnissen, Wissensauf-/ und -ausbau zu beruflichen Schlüsselthemen. Individuelle Qualifizierungsfahrpläne konkretisieren Bedarfe und weiterführende Schritte. Vermittlung in bestehende Bildungsangebote. Erfahrungsaustausch in moderierten Kleingruppen.

Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: A2
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Hamburg; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Individueller Einstieg
Dauer und Umfang: Individuell, ab 8 UE
Projektflyer: https://www.zwei-p.org/_downloads/e073380b4794a1331ff9426b65b3b3e4

Vorbereitung auf den Schuldienst

Träger: Interkulturelle Bildung Hamburg e.V. (IBH e.V.)
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Ilia Edisherov; ilia.edisherov@ibhev.de; Telefon: 040 253062552; Conventstraße 14; 22089 Hamburg; https://ibhev.de/vorbereitung-auf-den-schuldienst-lehrkraefte/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Teilvorhaben für zugewanderte Lehrkräfte besteht aus den Modulen „Fachpraktisches Training“ und „Berufsspezifisches Training“ und umfasst 600 Unterrichtseinheiten. Es vermittelt konkret und praxisorientiert die benötigten Kompetenzen und bereitet auf eine anschließende Anpassungsqualifizierung beim Hamburger Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen vor. Voraussetzungen: Teil-Gleichwertigkeitsbescheid seitens der BSFB Hamburg, fortgeschrittene Deutschkenntnisse.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: Um den Anforderungen der fachlichen Qualifizierung, der Anpassungsqualifizierung sowie der Schulen als Arbeitgeber hinsichtlich eines qualifikationsadäquaten Beschäftigungsverhältnisses im Anschluss an die Qualifizierung gerecht zu werden, wird das Sprachniveau B2 als Zugangskriterium gesetzt.

Spezialisierung auf Berufsbild: Schullehrkräfte
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Hamburg; online teilweise möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: halbjährlich; Kurs 2 am 13.07.2026
Dauer und Umfang: 600 UE
Projektflyer: https://ibhev.de/wp-content/uploads/2026_IQHH_Flyer_Online-V1_VSD.pdf

Chickpeace Akademie - Foodservice Assistant

Träger: PONTON 3 e.V. - Verein für soziale Projekte
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Anni Roskoch; a.roskosch@chickpeace-akademie.de; Telefon: 01520-7266375; Fettstraße 26; 20357 Hamburg; Website des Projekts momentan im Aufbau, wird schnellstmöglich nachgereicht.

Zusammenfassung des Angebots:
Dreimonatiges Qualifizierungsprogramm „Foodservice Assistant“ für zugewanderte Frauen, die gerne in den Arbeitsmarkt im Bereich Küche & Service einsteigen möchten. Kombination aus digitalen Lernmodulen und praktischer Qualifizierung in realen Küchen und Arbeitsumfeldern. Vermittlung grundlegender Fachkenntnisse für Tätigkeiten in der Gemeinschaftsverpflegung (zum Beispiel Betriebskantine, Schulküche usw.) Sozialpädagogische Begleitung während der gesamten Qualifizierung. Unterstützung beim Übergang in Ausbildung oder Beschäftigung. Abschluss mit staatlich zertifiziertem Zertifikat „Foodservice Assistant“ Alternativ: 4-tägiges Orientierungsformat Gastro-Kompass zum Kennenlernen der Berufsfelder, Tätigkeiten und für die erste Orientierung.

Angebotsform: vor Ort und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: A2
Spezialisierung auf Berufsbild: Qualifizierung in Küche und Service; Gemeinschaftsverpflegung
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Hamburg
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: 3 Starts „Foodservice Assistant“ (Start im April, August und November) und vorgelagert jeweils 2-3 Orientierungsformate („Gastro-Kompass“)
Dauer und Umfang: Foodservice Assistant: 3 Monate; Gastro-Kompass: 4 Tage (24 UE)

Jobstart im Handwerk

Träger: Handwerkskammer Hamburg
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Handwerkskammer, Bettina Ehrhardt; bettina.ehrhardt@hwk-hamburg.de; Telefon: 04035905690; Holstenwall 12; 20355 Hamburg; www.hwk-hamburg.de

Zusammenfassung des Angebots:
Das Teilvorhaben unterstützt Menschen ausländischer Herkunft bei der nachhaltigen, qualifikationsadäquaten beruflichen Integration ins Handwerk. Das Teilvorhabenpartner verfolgt dabei insbesondere ein modular aufgebautes Gruppenqualifizierung mit berufspraktischen Qualifizierungsteilen, welches direkt in eine Beschäftigung in einem Handwerksbetrieb führt. Außerdem begleitet das Projekt bei der Anpassungsqualifizierung. Pro Jahr erreicht das Projekt 80 Teilnehmende.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Handwerksberufe
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Hamburg, Hamburg; online möglich
Projektflyer: https://www.hwk-hamburg.de/jobstart

Zukunft Umwelttechnik

Träger: Handwerkskammer Hamburg
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Handwerkskammer, Lea Gathen; lea.gathen@elbcampus.de; Telefon: 04035905776; Holstenwall 12; 20355 Hamburg; www.hwk-hamburg.de

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt Zukunft Umwelttechnik unterstützt Fachkräfte mit Migrationserfahrung beim Einstieg in Arbeitsfelder der Umwelt- und Energietechnik. Das Angebot richtet sich an Menschen mit technischer Vorbildung, die im Ausland erworben wurden. Die Qualifizierung vermittelt praxisnahes Fachwissen, integriert Fach- und Sprachlernen und bereitet gezielt auf den Arbeitsmarkt vor. Pro Jahr werden 70 Teilnehmende erreicht.

Angebotsform: vor Ort
Mindestsprachniveau: B2
Spezialisierung auf Berufsbild: Berufe in der Umwelttechnik
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Hamburg, Hamburg
Projektflyer: https://www.hwk-hamburg.de/artikel/zukunft-umwelttechnik-93,0,1212.html

Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte

MIQom. Servicestelle Migrantische IQommunity_Aktiv in den Arbeitsmarkt

Träger: Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V. (ASM)
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: Marion Wartumjan; olga.dattoma@asm-hh.de; Telefon: 040 380 38 17 35; Schauenburgerstr. 49; 20095 Hamburg; https://migration-arbeitswelt.de/projekte/miqom-servicestelle/

Zusammenfassung des Angebots:
Bundesweite, digitale und mehrsprachige Servicestelle zur beruflichen Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte. Informationen insbesondere über social media zu IQ-Angeboten, zum Arbeitsmarkt und Funktionsweise. Für: nicht in Vereinen/Verbänden organisierte Fach- und Arbeitskräfte, Frauen mit erschwertem Zugang, Personen aus ländlichen Regionen und Beschäftigte im Niedriglohnsektor.

Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Russisch, Türkisch, Ukrainisch, Dari/Farsi, afrikanische Sprachen
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

Hessen

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

FraBer II - Anerkennung und Qualifizierung

Träger: beramí berufliche Integration e.V.
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Frankfurter Beratungsstelle für Anerkennung und Qualifizierung; anerkennung@berami.de; Telefon: 069913010-0; Nibelungenplatz 3; 60318 Frankfurt am Main; https://www.berami.de/anerkennungsberatung/; https://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/anerkennungs-und-qualifizierungsberatung.html

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Farsi/Dari, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Deutsch

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung der Landeshauptstadt Wiesbaden

Träger: Landeshauptstadt Wiesbaden Amt für Zuwanderung und Integration
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team Anerkennungsberatung; anerkennungsberatung@wiesbaden.de; Telefon: 0611 31 2148; Alcide-de-Gasperi-Straße 2; 65197 Wiesbaden; https://www.wiesbaden.de/vv/produkte/33/Anerkennungsberatung-fuer-im-Ausland-erworbene-Qualifikationen

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Unsere Zielgruppe sind Menschen mit ausländischen Qualifikationen aus Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis. Gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden analysieren wir die individuelle Situation und informieren über zuständige Stellen sowie Ablauf des Anerkennungsverfahrens. Als Teil der Integrationsabteilung sind wir sowohl mit allen Akteuren der Integrationsarbeit als auch mit der Arbeitsverwaltung vernetzt. Wir beraten sowohl in Präsenz als auch digital.

Beratungsform: Beratung vor Ort, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Deutsch

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung – AQB Südhessen II

Träger: involas Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH Agentur für Arbeit / involas Zimmer 2.301
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team AQB Südhessen II; mobile-anerkennungsberatung@involas.com; Telefon: 069 27224866; Fischerfeldstraße 10-12; 60311 Frankfurt am Main; https://www.involas.com/projektdatenbank/projektdetail/anerkennungs-und-qualifizierungsberatung-suedhessen-ii.html

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen

alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Bosnisch-Serbisch-Kroatisch, Englisch, Griechisch, Portugiesisch, Spanisch

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung – AQB Nordhessen II

Träger: Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik involas GmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team AQB Nordhessen II; mobile-anerkennungsberatung@involas.com; Telefon: 06927224866; Herrnstr. 53; 63065 Offenbach am Main; https://www.involas.com/projektdatenbank/projektdetail/anerkennungs-und-qualifizierungsberatung-aqb-nordhessen-ii.html

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Rumänisch, Türkisch

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung – AQB Mittelhessen II

Träger: Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik involas GmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team AQB Mittelhessen II; mobile-anerkennungsberatung@involas.com; Telefon: 06927224866; Herrnstr. 53; 63063 Offenbach am Main; https://www.involas.com/projektdatenbank/projektdetail/anerkennungs-und-qualifizierungsberatung-aqb-mittelhessen-ii.html

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Französisch, Lingala, Tetela

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung – AQB Rhein-Main und Südhessen II

Träger: involas Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team AQB Rhein-Main und Südhessen II; mobile-anerkennungsberatung@involas.com; Telefon: 069 27224866; Agentur für Arbeit / involas Zimmer 2.301, Fischerfeldstraße 10-12; 60311 Frankfurt am Main; https://www.involas.com/projektdatenbank/projektdetail/anerkennungs-und-qualifizierungsberatung-rhein-main-und-suedhessen-ii.html

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail

Beratungssprachen: Bosnisch-Serbisch-Kroatisch, Englisch, Portugiesisch, Spanisch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

IQ Regionales Integrationsnetzwerk Hessen für Fachkräfte

Träger: Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Juliane Firlus; iq-hessen@involas.com; Telefon: 069272240; Herrnstraße 53; 63065 Offenbach am Main; https://www.hessen.netzwerk-iq.de/index.html

Zusammenfassung des Angebots:
Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte* IQ Hessen. Fokus: internationale Arbeitskräfte. Begleitung und Qualifizierung mit den Zielen: berufliche Anerkennung, Stärkung beruflicher Potenziale, bildungsadäquater Arbeitsmarkteinstieg (betriebliche Praxisphasen) und Sicherung von Beschäftigung.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Offenbach am Main, Hessen

StepOn the Job!

Träger: FRESKO e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: Dott. Silvia Miglio; iq-stepon@fresko.org; Telefon: 0176 47348963; Rheinstr. 36; 65185 Wiesbaden; https://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/qualifizierungen/steponthejob.html

Zusammenfassung des Angebots:
StepOn the Job! unterstützt Menschen mit Migrationshintergrund bei der Jobsuche oder Absicherung ihrer Stelle. Das Projekt begleitet von der Beratung über die Vermittlung bis zum Onboarding direkt am Arbeitsplatz. **Angebot:** Individuelle Berufsplanung & Schulungen Praktisches Lernen & feste Begleitung bis zu 12 Monate. **Zielgruppe:** Arbeitssuchende sowie Beschäftigte, die ihre Potenziale voll ausschöpfen oder ihre Stelle langfristig sichern möchten.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Wiesbaden, Hessen; online möglich
Dauer und Umfang: bis max. 12 Monate

Next Level 2.0 - Qualifizierung und Vermittlung in Engpassberufen

Träger: Jugendwerkstatt Felsberg e. V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Marcel Smolka; info@juwesta.de; Telefon: 05662 94 97 0; Sälzer Str. 3a; 34587 Felsberg; https://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/qualifizierungen/nextlevel20.html

Zusammenfassung des Angebots:
Next Level 2.0 qualifiziert gezielt für Engpassberufe in Nordhessen (unter anderem Handwerk, MINT, SAHGE, Gastronomie, Hotellerie, und weitere) und fördert die bildungsadäquate Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Die 12-wöchigen Kurse vermitteln praxisnahe und theoretische Kenntnisse, inklusive 3-wöchigem Betriebspraktikum in passenden Unternehmen. Pro Jahr starten fünf zeitlich versetzte, teils überlappende Kurse mit dem Ziel der direkten Arbeitsmarktintegration.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: modulare Gestaltung, Next Level 2.0 kann als Basisprojekt von Angeboten der beruflichen Sprachförderung durch BQS+ begleitet werden
Angebotsform: vor Ort
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: regionale Engpassberufe in Nordhessen, u.a. Handwerk, MINT, SAHGE, Gastronomie, Hotellerie, etc.
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Felsberg, Hessen
Dauer und Umfang: 12 Wochen

Qualification Next – Startklar für die pädagogische Praxis

Träger: Initiative für Gelingende Inklusion e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Team Qualification Next; iq-practice@igi-giessen.de; Telefon: 0641 96090994; Kerkrader Straße 7; 35394 Gießen; https://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/qualifizierungen/qualification-next-startklar-fuer-die-paedagogische-praxis.html

Zusammenfassung des Angebots:
Qualification Next richtet sich an Personen ausländischer Herkunft mit Interesse an Tätigkeiten in Kitas und Schulen mit dem Ziel ihre berufsfachlichen Kenntnisse zu stärken, einen Überblick verschiedener Arbeitsfelder in Kita und Schule zu geben und den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Inhalte: Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu frühkindlicher Bildung, Inklusion von Kindern & Jugendlichen mit Behinderung und rechtlichen Themen, Einblicke in unterschiedliche Tätigkeiten in Kita & Schule und individuelle Beratung und Begleitung.

Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Pädagogischer Bereich / Arbeitsfelder in Kita und Schule
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Gießen, Hessen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Präsenzkurs: 31.08.2026; Virtueller Kurs: 26.10.2026; (Formate erfolgen jeweils 2x im Jahr)
Dauer und Umfang: 17 Wochen (Präsenzkurs)

Qualifizierungsbegleitung für internationale Fachkräfte Plus (QualiFi+) Nord- und Mittelhessen

Träger: IB Südwest gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Team QualiFi+ Nord- und Mittelhessen; IQ-Hessen@ib.de; Telefon: 0561 574637-31; Königsplatz 57; 34117 Kassel; https://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/qualifizierungen/qualifizierungsbegleitung-qualifi.html

Zusammenfassung des Angebots:
QualiFi+ begleitet Fachkräfte auf Ihrem Weg zur Anerkennung Ihrer beruflichen Qualifikation. Gemeinsam wird herausgefunden, welche Schritte die Fachkraft weiterbringen – sei es durch passende Anpassungsqualifizierungen oder durch neue berufliche Perspektiven, die zu den Stärken passen. Das Ziel ist dabei eine qualifikationsgerechte und erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt.

Angebotsform: vor Ort und online live
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Kassel, Hessen; online möglich
Dauer und Umfang: individuell

Qualifizierungsbegleitung für internationale Fachkräfte Plus (QualiFi+) Südhessen und Rhein-Main

Träger: IB Südwest gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Team IQ-QualiFi Südhessen und Rhein-Main; IQ-Hessen@ib.de; Telefon: 06151 / 9762-74; Alsfelder Straße 6; 64289 Darmstadt; https://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/qualifizierungen/qualifizierungsbegleitung-qualifi.html

Zusammenfassung des Angebots:
QualiFi+ begleitet Fachkräfte auf Ihrem Weg zur Anerkennung Ihrer beruflichen Qualifikation. Gemeinsam wird herausgefunden, welche Schritte die Fachkraft weiterbringen – sei es durch passende Anpassungsqualifizierungen oder durch neue berufliche Perspektiven, die zu den Stärken passen. Das Ziel ist dabei eine qualifikationsgerechte und erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt.

Angebotsform: vor Ort und online live
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Darmstadt, Hessen; online möglich
Dauer und Umfang: individuell

ResQFit - Perspektive für den Rettungsdienst

Träger: KUBI GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Anja Kallabis-von Salzen; iq-hessen@kubi.info; Telefon: 069 870025831; Hanauer Landstraße 182A; 60314 Frankfurt am Main; https://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/qualifizierungen/resqfit-perspektive-fuer-den-rettungsdienst.html

Zusammenfassung des Angebots:
ResQFit – Perspektive für den Rettungsdienst richtet sich an erwachsene Personen ausländischer Herkunft, die Interesse am Berufsfeld Rettungswesen haben und darin eine berufliche Perspektive suchen. In einem 4-wöchigen Kurs werden unter anderem Grundlagen, Fachwissen sowie fachliche Kommunikation vermittelt, Kenntnisse zum beruflichen Alltag geschult sowie Handlungskompetenzen für Notfall- und Unfallsituationen trainiert.

Angebotsform: vor Ort
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Frankfurt am Main / Rhein-Main-Gebiet
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: 01.06.2026; 10.08.2026; 14.09.2026; 19.10.2026; 23.11.2026
Dauer und Umfang: 4 Wochen

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte

Regionales Integrationsnetzwerk IQ Hessen Betriebe

Träger: involas
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: IQ RINWA Hessen/Juliane Firlus (PL); iq-hessen@involas.com; Telefon: 069272240; Herrnstraße 53; 63065 Offenbach am Main; https://www.hessen.netzwerk-iq.de/index.html

Zusammenfassung des Angebots:
- Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung und der nachhaltigen Integration von Fachkräften
- Informationsveranstaltungen für kleine und mittlere Unternehmen zu den Themen Fachkräftegewinnung und - bindung
- Schulungen und Workshops für kleine und mittlere Unternehmen und die Belegschaft zur Entwicklung einer Willkommenskultur im Unternehmen
- Schulungen an Berufsschulen zur Vorbereitung auf Kooperationen mit internationalen Arbeitskräften
- Unterstützung für Unternehmen der Pflegebranche und Pflegebildung zur Gewinnung internationaler qualifizierter Arbeitskräfte

IQ Servicestelle Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Fachkräfte Nordhessen

Träger: VSB - Akademie der Wirtschaft
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Enno Westphal; enno.westphal@vsb-nordhessen.de; Telefon: 05611091424; Karthäuserstraße 23; 34117 Kassel; https://www.vsb-nordhessen.de/loesungen/fachkraeftesuche

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot berät kleine und mittlere Unternehmen praxisnah & individuell zu:
- Fachkräfteeinwanderung und rechtlichen Rahmenbedingungen
- Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
- Betrieblichem Integrationsmanagement
- Zusammenarbeit in internationalen Teams
- Informationsveranstaltungen (online und hessenweit): Bedarfsorientierte Schulungen für Unternehmen, Schulungen für Belegschaften und Berufsschulen, z.B. zu interkultureller Zusammenarbeit, Diskriminierungsrisiken, Rassismus

IQ WAP - Willkommens- und Anerkennungskultur in der Pflege

Träger: involas Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Team IQ WAP Hessen; iq-pflege@involas.com; Telefon: 069 27224-759; Herrnstraße 53; 63065 Offenbach am Main; https://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/beratung-zur-fachkraefteeinwanderung/iq-wap-willkommens-und-anerkennungskultur-in-der-pflege.html

Zusammenfassung des Angebots:
„IQ WAP – Willkommens- und Anerkennungskultur in der Pflege“ unterstützt hessische Pflegeeinrichtungen und -schulen bei der Integration international qualifizierter Fachpersonen (iq PfP). Wir beraten zu Anerkennung sowie Einwanderung und schulen Führungskräfte sowie Teams in transkultureller Kommunikation und Antidiskriminierung. Diese Begleitung baut Barrieren ab und stärkt die Zusammenarbeit. So schaffen wir die Basis für eine gelebte Anerkennungskultur und die langfristige Bindung der iq PfP.

Spezialisierung auf Berufsbild: Gesundheit/Pflege, Soziales, Lehre und Erziehung, Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung

IQ Servicestelle Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte Südhessen

Träger: BWHW Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Frauke Möhle; iq-suedhessen@bwhw.de; Telefon: 01514 4157517; Heddernheimer Landstraße 147; 60439 Frankfurt am Main; https://bwhw-gruppe.de/personalgewinnung-zeitarbeit/iq-servicestelle-willkommens-und-anerkennungskultur-internationaler

Zusammenfassung des Angebots:
Die IQ Servicestelle Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte Südhessen unterstützt internationale Arbeitskräfte, Unternehmen und Berufsschulen dabei, Orientierung zu geben, Teilhabe zu stärken und Diskriminierung abzubauen. Durch Beratung, Qualifizierung, Mentoring und fachlichen Austausch werden nachhaltige Integrationsprozesse gefördert und Impulse für eine vielfältige, diskriminierungssensible Arbeits- und Ausbildungswelt in Südhessen gesetzt.

Mecklenburg-Vorpommern

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

AnQuaII / AnQua Beratungsstelle MSE|VG

Träger: genres e.V. (Gesellschaft für nachhaltige Regionalentwicklung und Strukturforschung)
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Advija Feldt AQB bei genres e.V. MV; feldt@genres-mv.de; Telefon: 03955707215; Helmut Just Straße 4; 17036 Neubrandenburg; https://genres-mv.de/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
- AnQua II verfolgt das Ziel einer chancengerechten, bildungsadäquaten/nachhaltigen Integration von Menschen ausländischer Herkunft und bietet Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in den Landkreisen (Mecklenburgische Seenplatte) und (VG) in Präsenz, telefonisch und digital
- die Zielgruppe wird durch den Prozess des Anerkennungsverfahrens bis zur Aufnahme einer nachhaltigen qualifikationsadäquaten Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit begleitet
- mehrsprachige Beratung möglich

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch, Englisch, Kurdisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in der Hansestadt Rostock und den Landkreisen Rostock und Vorpommern- Rügen II

Träger: migra e.V.
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in der Hansestadt Rostock und den Landkreisen Rostock und Vorpommern- Rügen II; aqb@migra-mv.de; Telefon: 0381 44431162; Waldemarstraße 32; 18057 Rostock; https://www.migra-mv.de/projekte/iq-netzwerk-mecklenburg-vorpommern/iq-anerkennungs-und-qualifizierungsberatung-in-der-hansestadt-rostock-und-den-landkreisen-rostock-und-vorpommern-ruegen.html

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Farsi/Dari, Polnisch, Russisch, Ukrainisch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

IQ Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte MV

Träger: migra e. V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Rosalie Klotz; klotz@migra-mv.de; Telefon: +49 381 377 996 48; Budapester Straße 16; 18057 Rostock; www.migra-mv.de/projekte/iq-netzwerk-mecklenburg-vorpommern.html

Zusammenfassung des Angebots:
Das IQ Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte Mecklenburg-Vorpommern zielt auf die nachhaltige, bildungsadäquate Integration von Menschen ausländischer Herkunft in den deutschen Arbeitsmarkt ab. Der Projektverbund setzt sich aus fünf Teilvorhaben zusammen, die unterschiedliche Zielgruppen und Berufsfelder adressieren und gemeinsam zur Fachkräftesicherung beitragen. Drei Träger setzen berufsfachliche Gruppenqualifizierungen um. Zwei weitere Teilvorhaben bieten branchenübergreifende, individuelle Qualifizierungsbegleitungen an.

IQ Sales & Service / Business & Office

Träger: Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Josephine Rößler; roessler@bdw-mv.de; Telefon: +49 157 585 395 93; Friedrich-Barnewitz-Straße 7; 18119 Rostock; www.iq-mv.de

Zusammenfassung des Angebots:
IQ Sales & Service / Business & Office sind praxisnahe Brückenkurse für Menschen mit Migrationshintergrund und beruflichen Vorerfahrungen. Die Kurse bereiten gezielt auf qualifizierte Tätigkeiten im Verkauf, im Service sowie im Büro und in der Verwaltung vor. Sie verbinden Präsenzunterricht mit digitalen Lernformaten und stärken fachliche, digitale und organisatorische Kompetenzen für den erfolgreichen Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: modularer Aufbau der Unterrichtseinheiten; individuelle Vorgespräche und Empfehlungen zur Modulauswahl; Präsenzkurse finden i.d.R. am Vormittag bis in den frühen Nachmittag statt; Blended Learning Angebote am Nachmittag, sodass sie berufsbegleitend besucht werden können
Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: Es muss kein Sprachniveau nachgewiesen werden.
Spezialisierung auf Berufsbild: IQ Sale & Service: dienstleistungsnahe Berufe (Verkauf, Hotel- und Gastronomie, Kosmetik u.ä.); IQ Business & Office: verwaltungsnahe und büroorganisatorische Berufe (Assistenzen, Buchhaltung, Sachbearbeitung u.ä.)
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Rostock, Mecklenburg-Vorpommern; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: geplante Kursstarts IQ Sales & Service am: 19.05.2026, 10.08.2026, 08.09.2026; geplante Kursstarts IQ Business & Office am: 14.04.2026, 18.05.2026, 27.10.2026
Dauer und Umfang: ca. 6 Wochen (IQ Sales & Service: 90 UE; IQ Business & Office: 72 UE)
Projektflyer: www.iq-mv.de

IQ QualiKompass

Träger: migra e. V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Joanna Thoß; thoss@migra-mv.de; Telefon: +49 176 471 125 09; Budapester Straße 16; 18057 Rostock; www.migra-mv.de/projekte/iq-netzwerk-mecklenburg-vorpommern/iq-qualifizierung-fuer-den-beruf.html

Zusammenfassung des Angebots:
IQ QualiKompass unterstützt Zugewanderte aller Berufsgruppen, unabhängig von ihrem Beschäftigungsstatus, beim Zugang zu qualifizierter Erwerbstätigkeit. Zur Zielgruppe gehören Personen mit Teilanerkennungsbescheiden, Ablehnungsbescheiden, Zeugnisbewertung sowie berufserfahrene Personen ohne formalen Abschluss. Das Begleitprojekt beinhaltet die Zusammenstellung von Qualifikationsbausteinen, die Klärung von Fördermöglichkeiten und Mentoringangebote.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: individuelle Begleitung ist virtuell und berufsbegleitend möglich, je nach Vereinbarkeit für die Teilnehmenden
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Rostock, Mecklenburg-Vorpommern; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Projektflyer: https://www.migra-mv.de/projekte/iq-netzwerk-mecklenburg-vorpommern/iq-qualifizierung-fuer-den-beruf.html

IQ Connect

Träger: Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Team IQ Connect; rinia@fluechtlingsrat-mv.de; Telefon: +49 385 581 57 90; Goethestraße 75; 19053 Schwerin; www.iq-mv.de

Zusammenfassung des Angebots:
Das Begleitprojekt zielt insbesondere auf Menschen aus Drittstaaten ab, die bereits in Deutschland leben und über einen Ausbildungs- oder Studienabschluss oder mehrjährige Arbeitserfahrung in ihrem Herkunftsland verfügen. Unabhängig vom Aufenthaltstitel sollen diese Personen in nachhaltige, bildungsadäquate Arbeitsverhältnisse gebracht und Bleibeperspektiven verbessert werden. Dabei nutzt IQ Connect Maßnahmen, wie aufsuchende, persönliche, längerfristige Beratung sowie Terminbegleitung.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: individuelle Begleitung ist virtuell und berufsbegleitend möglich, je nach Vereinbarkeit für die Teilnehmenden
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Projektflyer: www.iq-mv.de

IQ Startchance: Technik & Schule

Träger: VSP gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Daniela Stramm; iq.stramm@vsp-ggmbh.de; Telefon: +49 173 607 16 32; Mecklenburgstraße 9; 19053 Schwerin; www.iq-mv.de

Zusammenfassung des Angebots:
Die Gruppenqualifizierungen schaffen einen Einstieg in das Arbeitsleben. In den Modulen werden umfassende berufsfachliche Kenntnisse und branchenspezifische rechtliche Rahmenbedingungen in Deutschland vermittelt. Um Teilnehmenden den Weg in eine qualifikationsadäquate Erwerbstätigkeit zu ebnen, unterstützt IQ Startchance: Technik & Schule bei der Kontaktaufnahme mit künftigen Arbeitgebern.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: modularer Aufbau der Unterrichtseinheiten; Qualifizierung findet in Teilzeit statt
Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: Es muss kein Sprachniveau nachgewiesen werden.
Spezialisierung auf Berufsbild: IQ Startchance: Technik: technische Berufe, Ingenieur*innen, Architekt*innen und andere Akademiker*innen aus der Baubranche; IQ Startchance: Schule: Lehrkräfte (Pädagog*innen und Akademiker*innen für den Seiteneinstieg ins Schulamt in MV)
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: geplante Kursstarts IQ Startchance: Technik am: 26.01.2026, 08.06.2026, 28.09.2026; geplante Kursstarts IQ Startchance: Schule am: 11.05.2026, 28.09.2026
Dauer und Umfang: ca. 3 Monate (300 UE)
Projektflyer: www.iq-mv.de

QMONE – Qualifizierung für Mobilitätswende und Orientierung, Nachhaltigkeit, Erneuerbare Energien

Träger: genres e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Nadine Fortak; nadine.fortak@genres-mv.de; Telefon: +49 395 570 72 26; Helmut-Just-Str. 4; 17036 Neubrandenburg; www.qmone.de

Zusammenfassung des Angebots:
Das Vorhaben QMONE richtet sich an internationale Fachkräfte mit technischer oder naturwissenschaftlicher Vorbildung oder entsprechendem Interesse. Ziel ist die Integration in den deutschen Arbeitsmarkt, insbesondere in Zukunftsbranchen wie erneuerbare Energien, Umwelttechnik und Elektrotechnik. Das Vorhaben verbindet Qualifizierung, Arbeitsschutz und Praxisformate mit Unternehmen und fungiert als Brücke zwischen vorhandenen Kompetenzen und regionalem Fachkräftebedarf.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: modularer Aufbau der Unterrichtseinheiten; Online-Angebote an Vormittagen oder Nachmittagen möglich, je nach Vereinbarkeit für die Teilnehmenden
Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: Es muss kein Sprachniveau nachgewiesen werden.
Spezialisierung auf Berufsbild: Berufsbilder in den erneuerbaren Energien, in der Umwelt- und Energietechnik, der E-Mobilität, der maritimen Wirtschaft sowie in angrenzenden Versorgungs- und Infrastrukturbereichen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Neubrandenburg, Mecklenburg-Vorpommern; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: geplante Kursstarts am: 13.04.2026, 13.07.2026, 12.10.2026
Dauer und Umfang: ca. 3 Monate (100 UE)
Projektflyer: www.iq-mv.de

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte

Kompetenznetzwerk Integration Mecklenburg-Vorpommern (KIM)

Träger: migra e.V. - Sprache, Bildung und Integration für Zugewanderte in Mecklenburg
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: Katja Striegler; striegler@migra-mv.de; Telefon: 0381 377 996 49; Waldemarstr. 32; 18057 Rostock; https://www.migra-mv.de/projekte/iq-netzwerk-mecklenburg-vorpommern.html

Zusammenfassung des Angebots:
Das Kompetenznetzwerk Integration Mecklenburg-Vorpommern unterstützt kleine und mittlere Unternehmen und berufliche Schulen bei der nachhaltigen Integration zugewanderter Fach- und Arbeitskräfte. Kern des Angebots sind Integrationscoachings für Unternehmen, Unterstützung beim Aufbau nachhaltiger Integrationsstrukturen und einer Willkommens- und Anerkennungskultur, praxisnahe Tools sowie Schulungen zu interkultureller Zusammenarbeit und Antidiskriminierung für Belegschaften von Betrieben sowie Schüler*innen und Personal an Berufsschulen.

KIM – Kompetenznetzwerk Integration Mecklenburg-Vorpommern (für die Region Vorpommern)

Träger: Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Juliane Brunk; brunk@bdw-mv.de; Telefon: 01522-9207366; Brandteichstraße 20; 17489 Greifswald; https://www.bdwmv.de/de/projekte/detail/kompetenznetzwerk-integration

Zusammenfassung des Angebots:
Das Kompetenznetzwerk Integration Mecklenburg-Vorpommern (für die Region Vorpommern) unterstützt Unternehmen, Berufsschulen und Akteure des Arbeitsmarktes bei der nachhaltigen Integration von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland in den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald. Angebote:

- Begleitung des Integrationsprozesses durch Integrations-Coaches zu Themen wie: rechtliche Aspekte, Anerkennung, Onboarding, interkulturelle Kommunikation und Antidiskriminierung
- Erarbeitung individueller Integrationskonzepte

- Workshops zu Diversität, Demokratiebildung und diskriminierungssensibler Sprache
- Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen für Beschäftigte und Führungskräfte
- Modulare und flexibel einsetzbare Toolbox mit unter anderem Checklisten, Handlungshilfen, Best-Practice-Beispielen

KIM – Kompetenznetzwerk Integration Mecklenburg-Vorpommern – (Mittleres Mecklenburg)

Träger: migra e.V. - Sprache, Bildung und Integration für Zugewanderte in Mecklenburg-Vorpommern
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Katja Striegler; striegler@migra-mv.de; Telefon: 0381 377 996 49; Budapester Str. 16; 18057 Rostock; https://www.migra-mv.de/projekte/iq-netzwerk-mecklenburg-vorpommern/kim-kompetenznetzwerk-integration-mecklenburg-vorpommern-mittleres-mecklenburg.html & https://www.iq-mv.de/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Kompetenznetzwerk Integration Mecklenburg-Vorpommern – (Mittleres Mecklenburg) unterstützt Unternehmen, Berufsschulen und Akteure des Arbeitsmarktes bei der nachhaltigen Integration von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie im Landkreis Rostock. Angebote:

- Begleitung des Integrationsprozesses durch Integrations-Coaches zu Themen wie: rechtliche Aspekte, Anerkennung, Onboarding, interkulturelle Kommunikation und Antidiskriminierung
- Erarbeitung individueller Integrationskonzepte
- Workshops zu Diversität, Demokratiebildung und diskriminierungssensibler Sprache
- Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen für Beschäftigte und Führungskräfte
- Modulare und flexibel einsetzbare Toolbox mit u.a. Checklisten, Handlungshilfen, Best-Practice-Beispielen

---

KIM – Kompetenznetzwerk Integration Mecklenburg-Vorpommern (Westmecklenburg/Mecklenburgische Seenplatte)

Träger: UDW GmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Team KIM - Region Westmecklenburg/Mecklenburgische Seenplatte; kim@udw.de; Telefon: +49 176 15614633; Graf-Schack-Allee 10 a; 19053 Schwerin; https://udw.de/fachkraefteintegration/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Kompetenznetzwerk Integration Mecklenburg-Vorpommern – (Westmecklenburg/Mecklenburgische Seenplatte) unterstützt Unternehmen, Berufsschulen und Akteure des Arbeitsmarktes bei der nachhaltigen Integration von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland in Schwerin sowie den Landkreisen Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim und Mecklenburgische Seenplatte. Angebote:

- Begleitung des Integrationsprozesses durch Integrations-Coaches zu Themen wie: rechtliche Aspekte, Anerkennung, Onboarding, interkulturelle Kommunikation und Antidiskriminierung
- Erarbeitung individueller Integrationskonzepte
- Workshops zu Diversität, Demokratiebildung und diskriminierungssensibler Sprache
- Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen für Beschäftigte und Führungskräfte
- Modulare und flexibel einsetzbare Toolbox mit u.a. Checklisten, Handlungshilfen, Best-Practice-Beispielen

Niedersachsen

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

IQ-Anerkennung- und Qualifizierungsberatung IHK Hannover

Träger: IHK Projekt Hannover
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung; anerkennungsberatung@hannover.ihk.de; Telefon: 05113107517; Bischofsholer Damm 91; 30173 Hannover; www.hannover.ihk.de/anerkennungsberatung

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
- Beratung für alle Menschen mit ausländischen Berufs- und Studienabschlüssen, unabhängig von Herkunft oder Status
- Unterstützung in allen Berufsbereichen: Gesundheitsberufe (inklusive Ärzt*innen, Pflege), IHK-, HWK- sowie reglementierte und nicht reglementierte Berufe
- Begleitung im gesamten Anerkennungsverfahren (zum Beispiel Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz, Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen, Kammern, Behörden)
- Verweisberatung an zuständige Stellen bei Schulabschlüssen, Validierung oder speziellen Verfahren

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch, Ukrainisch

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Südniedersachsen-Harz II (AQSH II)

Träger: Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Tobias Schläger; t.schlaeger@bildungsgenossenschaft.de; Telefon: 055138421045; Lange-Geismar-Straße 73; 37073 Göttingen; https://bildungsgenossenschaft.de/bildungsberatung/anerkennungsberatung/berufliche-anerkennung/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Französisch, Kurdisch, Spanisch

Jobcenter Leer Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung II

Träger: Landkreis Leer
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Manfred Lüppens; Manfred.Lueppens@lkleer.de; Telefon: 0491 926 2201; Bavinkstraße 23; 26789 Leer; https://www.landkreis-leer.de/Themen/Arbeit-Wirtschaft/Jobcenter/Beratung-Vermittlung/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen

alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
- Beratung zu Anerkennungsmöglichkeiten der ausländischen Berufs- und Hochschulabschlüsse
- Beratung an 4 Standorten (Leer, Aurich, Norden und Emden)
- Zuständigkeit: Landkreis Leer, Landkreis Aurich und Stadt Emden
- Beratung überwiegend in Präsenz
- Möglichkeit der Tandemberatungen mit Vertretern des Jobcenters und der Agentur für Arbeit

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Beratung an vier Standorten (Leer, Aurich, Norden und Emden)
Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Russisch

WidA IQ - Wege in den Arbeitsmarkt
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle Braunschweig

Träger: Volkshochschule Braunschweig GmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Elena Sabuga; elena.sabuga@vhs-braunschweig.de; Telefon: 0531 24 12 347 /454; Güldenstr. 19; 38100 Braunschweig; https://www.vhs-braunschweig.de/wida

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Ziel des Projekts: individuelle, trägerneutrale, personen- und beschäftigungsorientierte Einzelfallberatung zur Anerkennung der ausländischen Berufsabschlüsse und deren Verwendung auf dem Arbeitsmarkt.
Zielgruppe: Menschen mit ausländischen berufsbildenden Abschlüssen.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Modulare Gestaltung
Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Chinesisch, Englisch, Russisch, Spanisch, Ukrainisch

FaZug - Frauenpotentiale anerkennen, Zukunft gestalten - II

Träger: kargah e. V. Hannover
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Elvira Koop; iq-beratung@kargah.de; Telefon: 0511/12607824; Zur Bettfedernfabrik 1; 30451 Hannover; www.kargah.de

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Das Projekt „FaZug - Frauenpotentiale anerkennen, Zukunft gestalten -II“ unterstützt zugewanderte Frauen mit ausländischen Bildungs- und Berufsabschlüssen in Hannover und Umgebung bei der beruflichen Integration und berät zu beruflichen Anerkennungsverfahren sowie Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
Die Berater*innen sprechen Deutsch, Englisch, Russisch, Ukrainisch, Polnisch und Rumänisch. Sprachmittler*innen für Arabisch, Kurdisch, Persisch, Türkisch stehen gegebenenfalls auch zur Verfügung.

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Ukrainisch

IQ Service für Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in Osnabrück und Vechta II

Träger: BUS GmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Branka Zivotic; zivotic@bus-gmbh.de; Telefon: 05416929623; Bramscher Straße 134-136; 49088 Osnabrück; www.bus-gmbh.de

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Menschen ausländischer Herkunft, die im Ausland einen Berufs- oder Studienabschluss erlangt haben und ohne formale Qualifikation bekommen individuelle Fachberatung zu Anerkennungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten und bedarfsorientierte Begleitung. Beratungen werden analog, digital und hybrid angeboten. Persönliche Beratungen werden in Osnabrück Stadt-Landkreis und Vechta angeboten. Durchführung von Informationsveranstaltungen, insbesondere für Menschen aus Ukraine.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Bosnisch-Serbisch-Kroatisch, Englisch, Russisch, Montenegrinisch

IQ-Service für Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in Emsland und Grafschaft Bentheim II

Träger: BUS GmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Mira Blümke; bluemke@bus-gmbh.de; Telefon: 05416929622; Bramscher Straße 134-136; 49088 Osnabrück; www.bus-gmbh.de

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Menschen ausländischer Herkunft, die im Ausland einen Berufs- oder Studienabschluss erlangt haben und ohne formale Qualifikation bekommen individuelle Fachberatung zu Anerkennungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten und bedarfsorientierte Begleitung. Beratungen werden analog, digital und hybrid angeboten. Persönliche Beratungen werden in Nordhorn, Lingen, Meppen angeboten. Durchführung von Informationsveranstaltungen, insbesondere für Menschen aus Ukraine.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Bosnisch-Serbisch-Kroatisch, Englisch, Russisch, Montenegrinisch

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung (AQB) Cuxhaven II

Träger: Caritasverband für Bremen-Nord, Bremerhaven und die Landkreise Cuxhaven und Osterholz e.V.
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Anastasia Brock; anastasia.brock@caritas-cuxhaven.de; Telefon: 04721/6902820; Kirchenpauerstraße 15; 27472 Cuxhaven; https://www.caritas-bremen-nord.de/anerkennungs-und-qualifizierungsberatung-cuxhaven/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
- Unabhängige, individuelle Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse sowie zu passenden Qualifizierungen für Fachkräfte aus Stadt und Landkreis Cuxhaven sowie den Landkreisen Osterholz und Verden
- Unterstützung bei Antragstellung, Kostenklärung und Fördermöglichkeiten sowie Begleitung im Anerkennungsverfahren

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Russisch, Deutsch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

IQ Netzwerk Niedersachsen (RINIA SER)
Träger: RKW Nord GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Monika Opitz, RKW Nord GmbH; iqnetzwerk@rkw-nord.de; Telefon: 054160081520; Günther-Wagner-Allee 17; 30177 Hannover; www.migrationsportal.de

Zusammenfassung des Angebots:
Das IQ Netzwerk Niedersachsen (Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte stärker entwickelte Region) qualifiziert und unterstützt internationale Fachkräfte bei der Integration in den niedersächsischen Arbeitsmarkt. Angeboten werden individuelle Beratung und Begleitung bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse sowie Qualifizierungen unter anderem für Ingenieur*innen, pädagogische Fachkräfte und Rettungsdienstpersonal. Die Qualifizierungen erfolgen in digitalen, modularen Lernformaten mit Coaching und Praxisanteilen sowie enger Kooperation mit Unternehmen.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Hannover, Niedersachsen

Projekt Triple I: Ingenieure integrieren Ingenieure
Träger: Ingenieurkammer Niedersachsen Körperschaft des öffentlichen Rechts
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Viktoriya Beth und Team Triple I: Ingenieure integrieren Ingenieure; viktoriya.beth@ingenieur-kammer.de; Telefon: 0511 39789-30; Hohenzollernstr. 52; 30161 Hannover; www.ingenieurkammer.de/iq-projekt

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt Triple I: Ingenieure integrieren Ingenieure richtet sich an Ingenieur*innen mit ausländischem Abschluss in allen Ingenieursfachrichtungen. Das Projekt bietet virtuelle fachliche Qualifizierungsformate im Bauingenieurwesen und überfachliche Trainings für alle Ingenieursgruppen. Durch individuelle Beratung und Begleitung zum Berufseinstieg in Deutschland werden Hürden im Bewerbungsprozess überwunden und ein Übergang in den deutschen Arbeitsmarkt geebnet.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Modulare Qualifizierungen und individuelle Beratung/Begleitung
Angebotsform: online live
Mindestsprachniveau: B2
Spezialisierung auf Berufsbild: Ingenieur*innen aller Ingenieursfachrichtungen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Hannover, Niedersachsen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Dauer und Umfang: 3-6 Monaten, wird individuell festgelegt

Internationale pädagogische Potenziale erkennen und Vielfalt nutzen (InterPV)

Träger: Volkshochschule Braunschweig GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Elena Sabuga; elena.sabuga@vhs-braunschweig.de; Telefon: 0531 24 12 347; Alte Waage 15; 38100 Braunschweig; www.migrationsportal.de/angebote/fuer-fachkraefte/qualifizierung-anpassung/unsere-qualifizierungen/paedagogik.html

Zusammenfassung des Angebots:

- Es handelt sich um eine Gruppenqualifizierung, die entsprechend dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) den Einstieg in die Ganztagsbetreuung an Grundschulen ermöglichen will.
- Zielgruppe: ausländische Akademiker*innen aus den Bereichen: Lehramt, Pädagogik, Sozialpädagogik, Psychologie, Erziehungswissenschaften oder ähnliche
- Projektsprache: Deutsch
- Theoretischer Unterricht, Praxis, kontinuierlicher Austausch mit Grundschulen, sozialpädagogische Begleitung, Beratung zu alternativen Wegen in eine qualifizierte Beschäftigung

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Teilzeit, vormittags
Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: B2
Spezialisierung auf Berufsbild: Für Personen mit einem Abschluss mit einem der Schwerpunkte: Lehramt, Pädagogik, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Psychologie o. ä.
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Braunschweig, Niedersachsen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: 01.06.2026/ 01.01.2027/ 01.07.2027/ 01.01.2028/ 01.07.2028
Dauer und Umfang: 6 Monate, davon 4 Monate Theorie und 2 Monate Praxis, Teilzeit vormittags

QUINA - Qualifiziert & integriert in den niedersächsischen Arbeitsmarkt Individuelle Qualifizierungsbergleitung

Träger: RKW Nord GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: RKW Nord GmbH; quali@rkw-nord.de; Telefon: 0541-60081520; Günther-Wagner-Allee 17; 30177 Hannover; www.migrationsportal.de/angebote/fuer-fachkraefte/qualifizierung-anpassung/qualifizierungsbegleitung.html

Zusammenfassung des Angebots:
Individuelle Qualifizierungsbegleitung - passgenau, neutral und kostenfrei. Das Angebot unterstützt Sie auf Ihrem Weg in den niedersächsischen Arbeitsmarkt. Zum Beispiel, wenn Ihre ausländische Ausbildung noch nicht oder nur teilweise anerkannt ist, Sie trotz Anerkennung Schwierigkeiten bei der Jobsuche haben oder keine formale Ausbildung besitzen, aber über berufliche Kompetenzen verfügen. Gemeinsam entwickeln wir passende Qualifizierungs- und Weiterbildungsschritte für Ihre berufliche Zukunft.

Angebotsform: online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Hannover, Niedersachsen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Dauer und Umfang: individuell

RettQ+ International: Qualifizierung für Rettungsfachkräfte – Rettung.Qualität.International

Träger: DRK Landesverband Niedersachsen e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Deniz Böhmelt; boehmelt@rettungsschule.de; Telefon: 0511-28000823; Erwinstraße 7; 30175 Hannover; www.migrationsportal.de/angebote/fuer-fachkraefte/qualifizierung-anpassung/unsere-qualifizierungen/rettungsdienst.html

Zusammenfassung des Angebots:

- 8-wöchige Qualifizierungsmaßnahme in Vollzeit
- Fachtheoretischer und praktischer Unterricht nach den aktuellen Vorgaben in Niedersachsen

- Simulationstraining und Lernen mit praxisnahen Fallbeispielen
- Vorbereitung auf das Kenntnisgespräch (Prüfung)
- Sprachsensible Vermittlung der Fachinhalte im Rettungsdienst
- Unterstützung bei der Integration in den deutschen Arbeitsmarkt

Angebotsform: vor Ort und online zum Selbstlernen
Spezialisierung auf Berufsbild: Personen, mit rettungsdienstlichen Qualifikationen aus dem Ausland
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Hannover, Niedersachsen
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: 08.06.2026 (weitere Kursstarts hängen von der konkreten Nachfrage ab und werden rechtzeitig unter www.migationsportal.de bekannt gegeben)
Dauer und Umfang: 8 Wochen

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte

IQ Netzwerk Niedersachsen (RINWA SER)

Träger: RKW Nord GmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: Monika Opitz, RKW Nord GmbH; iqnetzwerk@rkw-nord.de; Telefon: 054160081520; Günther-Wagner-Allee 17; 30177 Hannover; https://www.migrationsportal.de

Zusammenfassung des Angebots:
Das IQ Netzwerk Niedersachsen (Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte stärker entwickelte Region) unterstützt Unternehmen bei der Gewinnung, Einstellung und Integration internationaler Fachkräfte. Es bietet Beratung zu Fachkräfteeinwanderung und zur Gestaltung einer Willkommens- und Anerkennungskultur im Betrieb. Schulungen und Informationsangebote unterstützen Unternehmen und Berufsschulen. Ziel ist es, strukturelle Hürden abzubauen und die nachhaltige Integration internationaler Arbeitskräfte in den Arbeitsmarkt zu fördern.

Fachkräftemobilität nach Niedersachsen – Rahmenbedingungen schaffen für eine faire und erfolgreiche Fachkräftezuwanderung

Träger: Niedersachsen.next GmbH - Landesgesellschaft des Landes Niedersachsen
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Fachbereich Internationale Fachkräfte für die Wirtschaft; fachkraefte@nds.de; Telefon: +49 511 76 07 26 44; Am Schiffgraben 22-28; 30175 Hannover; https://niedersachsen-next.de/themen/fachkraeftegewinnung/

Zusammenfassung des Angebots:
- Veranstaltungen zu Themen wie Fachkräftegewinnung, Integration und Diaspora
- Vernetzung der Unternehmen
- Kooperationen mit Unternehmen, Verbänden, Diaspora-Organisation, Migrantenorganisationen, Kammern
- Unterstützung beim Suchen und Finden internationaler Fachkräfte
- Beratung von Arbeitgebenden und deren potenziellen Arbeitskräften zu den Möglichkeiten der Fachkräfteeinwanderung
- Unterstützung beim Integrationsmanagement

IQ Servicestelle Fachkräfteintegration (SER)

Träger: RKW Nord GmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Servicestelle Fachkräfteintegration; servicestelle@rkw-nord.de; Telefon: 0541 600 815 20; Günther-Wagner-Allee 17; 30177 Hannover; www.migrationsportal.de

Zusammenfassung des Angebots:
- Beratung von Unternehmen zur Gewinnung und nachhaltigen Einstellung internationaler Fachkräfte
- Informationen zu Fachkräfteeinwanderung und Anerkennung ausländischer Abschlüsse

- Schulungen für Mitarbeitende, Auszubildende und Berufsschullehrkräfte zur Zusammenarbeit mit internationalen Kolleg*innen
- Unterstützung beim betrieblichen Integrationsmanagement
- Vernetzung mit Behörden und relevanten Partnern

IQ Netzwerk Niedersachsen (RINWA ÜR)

Träger: RKW Nord GmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: Katrin Köhne; iqnetzwerk@rkw-nord.de; Telefon: 054160081520; Bahnhofstr. 2; 27432 Hipstedt; https://www.migrationsportal.de

Zusammenfassung des Angebots:
Das IQ Netzwerk Niedersachsen (Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte Übergangsregion) unterstützt Unternehmen bei der Gewinnung, Einstellung und Integration internationaler Fachkräfte. Es bietet Beratung zu Fachkräfteeinwanderung und zur Gestaltung einer Willkommens- und Anerkennungskultur im Betrieb. Schulungen und Informationsangebote unterstützen Unternehmen und Berufsschulen. Ziel ist es, strukturelle Hürden abzubauen und die nachhaltige Integration internationaler Arbeitskräfte in den Arbeitsmarkt zu fördern.

Fachkräftemobilität nach Niedersachsen – Rahmenbedingungen schaffen für eine faire und erfolgreiche Fachkräftezuwanderung

Träger: Niedersachsen.next GmbH - Landesgesellschaft des Landes Niedersachsen
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Fachbereich Internationale Fachkräfte für die Wirtschaft; fachkraefte@nds.de; Telefon: +49 511 76 07 26 44; Am Schiffgraben 22-28; 30175 Hannover; https://niedersachsen-next.de/themen/fachkraeftegewinnung/

Zusammenfassung des Angebots:
- Veranstaltungen zu Themen wie Fachkräftegewinnung, Integration und Diaspora
- Vernetzung der Unternehmen
- Kooperationen mit Unternehmen, Verbänden, Diaspora-Organisation, Migrantenorganisationen, Kammern
- Unterstützung beim Suchen und Finden internationaler Fachkräfte
- Beratung von Arbeitgebenden und deren potenziellen Arbeitskräften zu den Möglichkeiten der Fachkräfteeinwanderung
- Unterstützung beim Integrationsmanagement

Servicestelle Fachkräfteintegration (ÜR)

Träger: RKW Nord GmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Servicestelle Fachkräfteintegration; servicestelle@rkw-nord.de; Telefon: 0541 600 815 20; Bahnhofstr. 2; 27432 Hipstedt; www.migrationsportal.de

Zusammenfassung des Angebots:
- Beratung von Unternehmen zur Gewinnung und nachhaltigen Einstellung internationaler Fachkräfte
- Informationen zu Fachkräfteeinwanderung und Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- Schulungen für Mitarbeitende, Auszubildende und Berufsschullehrkräfte zur Zusammenarbeit mit internationalen Kolleg*innen
- Unterstützung beim betrieblichen Integrationsmanagement
- Vernetzung mit Behörden und relevanten Partnern

RINWA (ÜR): Zukunft Fachkraft – Regionale Integration international gedacht

Träger: IHK Lüneburg-Wolfsburg
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Zukunft Fachkraft; service@ihklw.de; Telefon: 041317420; Volgershall 1; 21339 Lüneburg; www.ihklw.de

Zusammenfassung des Angebots:

- Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen in den Landkreisen Harburg, Heidekreis zur Gewinnung, Beschäftigung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte
- Einzelfallbezogene Aufklärung zu rechtlichen und praktischen Fragen der Fachkräfteeinwanderung
- Unterstützung beim Integrationsmanagement zum Beispiel durch Schulungen und/oder Informationsveranstaltungen
- Entwicklung von Schulungskonzepten zu Themen wie (Anti-) Rassismus und Diskriminierungsrisiken im Betrieb für Berufsschüler*innen und Lehrkräfte

Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte

Impakt – Impulse geben Aktivieren für den Arbeitsmarkt

Träger: Zenobia e.V., koordiniert von amfn e.V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: Zenobia e.V.; impakt@zenobia-hannover.de; Telefon: 0511-12376878; Kurt-Schumacher-Straße 29; 30159 Hannover

Zusammenfassung des Angebots:
ImpAkt unterstützt Menschen mit Migrationsgeschichte bei der Integration in den Arbeitsmarkt. In Braunschweig, Hildesheim und Hannover bieten wir je nach Standort Beratungen in Arabisch, Ukrainisch, Deutsch und Englisch an und verweisen an IQ-Stellen. Die Partner Freie Ukraine Braunschweig e.V., Brücke der Kulturen e.V. Hildesheim und Zenobia e.V. Hannover sind eng mit migrantischen Communities vernetzt und organisieren Veranstaltungen und Schulungen zur Arbeitsintegration.

Beratungssprachen: Arabisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

Impakt – Impulse geben Aktivieren für den Arbeitsmarkt

Träger: Freie UKR Braunschweig e.V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: Deutsch-Ukrainische Verein; impakt@freieukraine-braunschweig.de; Telefon: 0531-88626817; Brabandt Straße 8; 38100 Braunschweig

Zusammenfassung des Angebots:
ImpAkt unterstützt Menschen mit Migrationsgeschichte bei der Integration in den Arbeitsmarkt. In Braunschweig, Hildesheim und Hannover bieten wir je nach Standort Beratungen in Arabisch, Ukrainisch, Deutsch und Englisch an und verweisen an IQ-Stellen. Die Partner Freie Ukraine „Nebokrai“ Braunschweig e.V., Brücke der Kulturen e.V. Hildesheim und Zenobia e.V. Hannover sind eng mit migrantischen Communities vernetzt und organisieren Veranstaltungen und Schulungen zur Arbeitsintegration.

Beratungssprachen: Russisch, Ukrainisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

Impakt – Impulse geben Aktivieren für den Arbeitsmarkt

Träger: Brücke der Kulturen Hildesheim e.V., koordiniert von amfn e.V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: Brücke der Kulturen Hildesheim e.V.; koordination-impakt@bruecke-der-kulturen.de; Telefon: 051216056127; Bischofskamp 5 B; 31137 Hildesheim

Zusammenfassung des Angebots:
ImpAkt unterstützt Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte bei der Integration in den Arbeitsmarkt. In Braunschweig, Hildesheim und Hannover bieten wir je nach Standort Beratungen in Arabisch, Ukrainisch, Deutsch und Englisch an und verweisen an IQ-Stellen. Die Partner Freie Ukraine Braunschweig e.V., Brücke der

Kulturen Hildesheim e.V. und Zenobia e.V. Hannover sind eng mit migrantischen Communities vernetzt und organisieren Veranstaltungen und Schulungen zur Arbeitsintegration.

Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Kurdisch, Persisch, Dari/Farsi, Russisch, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

Aktiv in Niedersachsen

Träger: Flüchtlingsrat Niedersachsen
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: Muzaffer Öztürkyilmaz; moy@nds-fluerat.org; Telefon: 0511 98 24 60 38; Röpkestraße 12; 30173 Hannover; https://www.nds-fluerat.org/ueber-uns/projekte/#iq-projekt-aktiv-im-norden

Zusammenfassung des Angebots:
Durchführung von mehrsprachigen Infoveranstaltungen - auch bundesländerübergreifend. Erstellung von mehrsprachigen Informationsvideos. Stammtische mit „Role-Models“ aus den Communities. Individuelles Mentoring zur Erreichung der beruflichen Ziele.

Beratungssprachen: Arabisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch, Englisch, Französisch, Kurdisch, Persisch, Dari/Farsi, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch und weitere Sprachen nach Bedarf
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen

ImpAkt – Impulse geben - Aktivieren für den Arbeitsmarkt

Träger: amfn e.V.
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen/Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen
Rolle im Netzwerk: BBQA Zuwendungsempfänger
Kontaktdaten: Abdel-Karim Benkara; abdel-karim.benkara@amfn.de; Telefon: 0179-1126325; Kurt-Schumacher-Straße 29; 30159 Hannover

Zusammenfassung des Angebots:
ImpAkt unterstützt Menschen mit Migrationsgeschichte bei der Integration in den Arbeitsmarkt. In Braunschweig, Hildesheim und Hannover bieten wir je nach Standort Beratungen in Arabisch, Ukrainisch, Deutsch und Englisch an und verweisen an IQ-Stellen. Die Partner Freie Ukraine Braunschweig e.V., Brücke der Kulturen e.V. Hildesheim und Zenobia e.V. Hannover sind eng mit migrantischen Communities vernetzt und organisieren Veranstaltungen und Schulungen zur Arbeitsintegration.

Beratungssprachen: Arabisch, Ukrainisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

Nordrhein-Westfalen

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung II

Träger: Netzwerk Lippe gGmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team Anerkennung- und Qualifizierungsberatung; aqb@netzwerk-lippe.de; Telefon: 05231640381; Braunenbrucher Weg 18; 32758 Detmold; https://www.netzwerk-lippe.de/fuer-bewerber/projekte-zur-arbeitsmarktintegration/iq-anerkennungsberatung/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Die IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung II bietet Menschen ausländischer Herkunft Beratung und Begleitung bei der Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse. Dabei wird von der Antragsstellung zur Gleichwertigkeitsüberprüfung bis zur Anpassungsqualifizierung der gesamte Prozess bei Bedarf begleitet. Das Projekt setzt verstärkt auf virtuelle Beratung.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Russisch, Türkisch, Ukrainisch, Deutsch

IQ-Beratungsstelle Anerkennung und Qualifizierung in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis II

Träger: LerNet Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: AQB-Team Bonn/Rhein-Sieg; anerkennungsberatung@lernet.de; Telefon: 0228 97371686; Rathausstraße 3; 53225 Bonn; https://www.lernet.de/beratung/anerkennungsberatung

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Russisch, Ukrainisch, Niederländisch

IQ NRW Digitale Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung (DAQ) II

Träger: Westdeutscher Handwerkskammertag e.V. (WHKT)
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: IQ NRW Digitale Anerkennungs- und Qualifzierungsberatung (DAQ) II; anerkennungsberatung@iq-nrw-west.de; Telefon: 0211-3007 704; Vollmerswerther Straße 79; 40211 Düsseldorf; https://www.iq-nrw-west.de/daq

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen

alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Da die Anmeldung digital erfolgt, sind wir 24/7 erreichbar
Beratungsform: Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Rhein/Ruhr

Träger: Gemeinnützige Gesellschaft für Beschäftigungsförderung mbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Rhein/Ruhr; anerkennungsberatung@gfb-duisburg.de; Telefon: 0203-54424-150; Usedomstr. 17; 47167 Duisburg; https://www.gfb-duisburg.de/neu-in-deutschland/anerkennungs-und-qualifizierungsberatungsstelle-rhein-ruhr

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Bosnisch-Serbisch-Kroatisch, Bulgarisch, Englisch, Russisch

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung - AnuQ

Träger: Arbeit & Bildung Essen GmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team AnuQ Essen; Anerkennung@abeg.essen.de; Telefon: 0201 8872444; Zipfelweg 15; 45356 Essen; www.abeg.essen.de/interessierte/beratung/anuq

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Bei Bedarf sind Beratungstermine außerhalb der klassischen Arbeitszeiten möglich
Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Kurdisch, Farsi/Dari, Russisch, Ukrainisch

IQ Beratungsstelle: Anerkennung und Qualifizierung Region Köln/Aachen

Träger: MA.i - Migration und Arbeitswelt e.V.
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Orjana Beqaj; anerkennung@migration-arbeitswelt.de; Telefon: 0221 - 13056480; Niehler Str. 86; 50733 Köln; https://migration-arbeitswelt.de/projekte/anerkennung/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
- Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatung (Präsenz und digital)
- Zielgruppe: Menschen mit beruflichen Qualifikationen aus dem Ausland; unabhängig Aufenthaltsstatus, Herkunftsland und Erwerbsstatus
- Raum: Köln, Aachen, Rhein-Erft- Kreis, Rhein-Berg Kreis, Oberbergischer Kreis, Wuppertal, Leverkusen, Remscheid, Solingen.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Albanisch, Arabisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch, Hebräisch

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in der bz Bildungszentrum des Handels gGmbH

Träger: bz Bildungszentrum des Handels gGmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Beratungsteam bz Bildungszentrum des Handels gGmbH; iq-beratung@bzdh.de; Telefon: 02361 4806-155; Wickingplatz 2 - 4; 45657 Recklinghausen; www.bzdh.de

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.
Ergänzende Informationen:
Wir beraten hauptsächlich an unseren Standorten in Recklinghausen und Bochum. Regelmäßig finden aber auch Beratungen in den Jobcentern Bochum und Herne sowie im Welcome Office in Bochum statt.

Beratungsform: Beratung vor Ort
Beratungssprachen: Englisch, Polnisch

Regionale Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatungsstelle MOZAIK

Träger: MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Cemalettin Özer; info@mozaik.de; Telefon: 05213297090; Herforder Straße 46; 33602 Bielefeld; https://www.mozaik.de/de/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
- Wir informieren in hybriden Gruppeninformationsveranstaltungen (Erstinformationen zum sogenannten Anerkennungsgesetz)
- Anerkennung: Wir beraten bei Bedarf mehrsprachig (Aserbaidschanisch, Englisch, Russisch, Türkisch) individuell im Verfahren der Anerkennung von ausländischen Berufs- und/oder Studienabschlüssen
- Das Angebot informiert über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- Qualifizierung: Wir helfen bei der Vermittlung und Begleitung passender Maßnahmen, die zur Gleichwertigkeit des Abschlusses führen

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Russisch, Türkisch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte IQ NRW-West

Träger: Westdeutscher Handwerkskammertag e.V. (WHKT)
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Rolf Göbels; kontakt@iq-nrw-west.de; Telefon: 0211-3007-760; Volmerswerther-Straße 79; 40221 Düsseldorf; www.iq-nrw-west.de

Zusammenfassung des Angebots:
Das Regionale Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte IQ NRW – West setzt Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeits- und Fachkräfte internationaler Herkunft mit Wohnsitz in Deutschland durch neun Teilvorhaben mit Gruppenqualifizierungen, berufsfachlichen Qualifizierungsangeboten on the Job und mit branchen-, berufs,- und qualifikationsübergreifenden Begleitangeboten um.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen
Projektflyer: www.iq-nrw-west.de/downloads

VDI-Xpand – berufs- und branchenübergreifendes Mentoring und Qualifizierung mit besonderer Expertise des Trägers für Ingenieur*innen aller Berufszweige

Träger: VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: VDI-Xpand-Team; xpand@vdi.de; Telefon: 02116214-205; VDI-Platz 1; 40468 Düsseldorf; www.vdi.de/xpand

Zusammenfassung des Angebots:
Begleit- und Mentoringangebote für Zugewanderte. Über besondere Expertise verfügt der Verein Deutscher Ingenieure in den Berufsfeldern für Ingenieur*innen und angrenzender Bereiche. Von Bauwerken, Anlagen, Maschinen, Elektro- und Funktechnik und IT, bis hin zur Gewinnung, Erzeugung, Verteilung für Ver- und Entsorgung (Wasser, Strom, Gas, Wärme, Abwasser, Abfall) sowie deren Betriebsmittel und (Verkehrs-)Infrastrukturen, Verkehrsmittel, Logistik (Fahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge), Militärtechnik, Medizintechnik, Raumfahrttechnik und umwelttechnische, land- und forstwirtschaftliche Anlagen und Produktionsabläufe. Begleit- und Mentoringformate für den Ein- und Aufstieg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sind das Ziel. Schwerpunkt auf überregional zugänglichen Online-Veranstaltungen zum überfachlichen Kompetenzaufbau und bedarfsabhängigem Mentoring-Programm mit ehrenamtlichen berufserfahrenen Mentor*innen zur Unterstützung beim Ankommen im Beruf.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Ein Teil der Angebote findet am Abend und außerhalb klassischer Arbeitszeiten statt. Im Einzelfall auch am Wochenende.
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen; online möglich
Projektflyer: www.iq-nrw-west.de/downloads

Qualifizierungsmaßnahme für den Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Träger: ASB Regionalverband Ruhr e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Amelie Hecker; ahecker@asb-ruhr.info; Telefon: 0201 870010; Richterstraße 20-22; 45143 Essen; www.asb-ruhr.de

Zusammenfassung des Angebots:
Der ASB Ruhr e.V. qualifiziert Menschen mit ausländischen Wurzeln für den Rettungsdienst und Katastrophenschutz – unabhängig davon, ob sie bereits Erfahrung mitbringen. Die Maßnahme kombiniert theoretisches Wissen mit einem hohen Praxisanteil, um berufsrelevante Kompetenzen zu vermitteln. Im Anschluss an die Qualifizierung werden die Teilnehmenden gezielt bei der Integration in den Arbeitsmarkt dieses Berufsfeldes unterstützt.

Angebotsform: vor Ort
Mindestsprachniveau: B1

Spezialisierung auf Berufsbild: Menschen ausländischer Herkunft mit und ohne Erfahrung im Bereiche Rettungsdienst und Katastrophenschutz
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Essen, Nordrhein-Westfalen
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: fortlaufendes Angebot
Dauer und Umfang: 31.01.26; 21.03.26; 09.05.26; 18.07.26; 12.09.26; 21.11.26
Projektflyer: www.iq-nrw-west.de/downloads

Anpassungslehrgänge für die Anerkennung als Pflegefachkraft

Träger: Cellitinnen-Akademie Louise von Marillac
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Anke Kleine (Projektleitung u. Akademieleitung); info@lvmschule.de; Telefon: 0221/912468-17; Simon-Meister-Straße 46–50; 50733 Köln; https://www.krankenpflegeschule-koeln.de/angebote/anpassungslehrgang/

Zusammenfassung des Angebots:
Im Projekt wird theoretischer und praktischer Unterricht im Anpassungslehrgang (APL) zur Anerkennung als Pflegefachkraft (PFK) angeboten, um die durch die Gesetzesumstellung entstandene Qualifizierungslücke im Raum Köln zu schließen. Grundlage ist der mit der Zentralen Anerkennungsstelle und IQ-Akteuren entwickelte Rahmenlehrplan nach § 40 PflBG, der modular umgesetzt wird. Die Qualifizierung erfolgt im Blended-Learning-Format mit digitalen Einheiten, virtuellen Klassenräumen und Präsenzphasen.

Angebotsform: vor Ort
Mindestsprachniveau: B2
Spezialisierung auf Berufsbild: Personen mit ausländischem Berufsabschluss im Pflegebereich mit Bescheid des Landesprüfungsamtes
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Köln, Nordrhein-Westfalen
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Start zu jedem Modulbeginn nach Verfügbarkeit von Plätzen
Projektflyer: www.iq-nrw-west.de/downloads

KLiQGplus | HSNR - Klientenzentrierte Begleitung zugewanderter Fachkräfte mit besonderer Expertise des Trägers in der Sozial- und Gesundheitsbranche

Träger: Institut SO.CON, Hochschule Niederrhein
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Team KLiQGplus | HSNR; kliqg@hsnr.de; Telefon: 02161/1866261; Reinarzstr. 49; 47805 Krefeld; https://www.hs-niederrhein.de/kliqg/

Zusammenfassung des Angebots:
Klientenzentrierte Begleitung für Fachkräfte, mit besonderer Ausrichtung des Trägers für die Sozial- und Gesundheitsbranche, berufsübergreifend, praxisnah, um den Einstieg am Arbeitsmarkt zu unterstützen, Orientierung zu geben und Kontakte zu vermitteln. Workshopformate dienen der qualifizierenden Begleitung und der individuellen Unterstützung (mobiles Roadshow-Format). Individuelles Coaching und berufliche Wegeplanung, insbesondere im Prozess des Einstiegs.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Krefeld, Nordrhein-Westfalen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: fortlaufendes Angebot
Projektflyer: www.iq-nrw-west.de/downloads

Wege in die Pflege - gemeinsam wachsen

Träger: St Franziskus-Hospital Münster
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Team RINIA - IQ Münster; bewerbungen-IQ@st-franziskus-stiftung.de; Telefon: 0251/270 79 21; Hohenzollernring 70; 48145 Münster; www.fga-muenster.de

Zusammenfassung des Angebots:
Zugewanderte Pflegende werden durch den erfolgreichen Abschluss der Anpassungsqualifizierungen mit den in Deutschland ausgebildeten Pflegepersonen gleichgestellt:

- Anpassungslehrgänge sind modular
- Theoretische Inhalte werden durch Praxisaufgaben vertieft
- Praxisbegleitungen sichern den Theorie-Praxis-Transfer und die Entwicklung sprachlicher Kompetenzen
- B2-Sprachzertifikat muss zur Ausstellung der Anerkennungsurkunde vorliegen
- Bildungsadäquate Erwerbsmöglichkeiten werden dadurch möglich

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Vollzeit, modular (Theorie und Praxis im Wechsel)
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Pflegefachpersonen mit ausländischem Berufsabschluss oder Studienabschluss
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Münster, Nordrhein-Westfalen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Vollzeit, modular (Theorie und Praxis im Wechsel)
Dauer und Umfang: modular 2 Kurstarts pro Jahr
Projektflyer: www.iq-nrw-west.de/downloads

Step.in - Stärkung - Teilhabe - Entwicklung - Perspektive. Interdisziplinäres Qualifizierungsprogramm für internationale Gesundheitsfachkräfte

Träger: SAM – Simulationszentrum und Akademie für multidisziplinäre Notfalltrainings gGmbH
Hubertusstraße 100
41239 Mönchengladbach
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Team STEP.in; step.in@sam-mg.de; Telefon: 02166-394-4850; Hubertusstraße 100; 41239 Mönchengladbach; www.sam-mg.de

Zusammenfassung des Angebots:
„STEP.in“ unterstützt internationale Gesundheitsfachkräfte bei der nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt. Durch individuell empfohlene Module (8–80h) werden überfachliche und professionsbezogene Kompetenzen gestärkt, etwa Kommunikation, Lernstrategien, Resilienz und Orientierung im Gesundheitssystem. Das Angebot erfolgt digital, hybrid oder in Präsenz, schließt mit Evaluation ab und ist NRW-weit verfügbar.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: modulare Gestaltung, Einzelmodule, Gruppenqualifizierungen mit mehreren Modulen
Angebotsform: vor Ort und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Gesundheitsfachberufe
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Mönchengladbach, Nordrhein-Westfalen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: fortlaufendes Angebot
Dauer und Umfang: 9 Module pro Jahr
Projektflyer: https://sam-mg.de/berufliche-anerkennung/berufliche-anerkennung-kursangebot/rinia-iq-nrw-west-angebot-step-in/

Startklar – Servicestelle für Internationale Fach- und Arbeitskräfte zur qualifikationsadäquaten Beschäftigung

Träger: MA.i - Migration und Arbeitswelt e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Canan Uluğ; culug@migration-arbeitswelt.de; Telefon: +49 (221) 130 564 81; Niehler Str. 86; 50733 Köln; https://migration-arbeitswelt.de/projekte/startklar-qualifizierungsbegleitung/

Zusammenfassung des Angebots:
Startklar fördert die nachhaltige, bildungsadäquate Integration von internationalen Fach- und Arbeitskräften, mit besonderem Fokus auf Frauen. Das Projekt bietet individuelle, branchen- und qualifikationsübergreifende Begleitung sowie passgenaue Qualifizierungsbausteine, abgestimmt auf den deutschen Arbeitsmarkt. Angebote umfassen Qualifizierungsplanung, praxisnahe Gruppenformate mit Arbeitsmarktcoaching sowie Unterstützung beim Einstieg und Übergang in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: modulare Workshops (Präsenz sowie digital)
teilweise außerhalb klassischer Arbeitszeiten

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Köln, Nordrhein-Westfalen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: fortlaufendes Angebot
Projektflyer: www.iq-nrw-west.de/downloads

Gruppenqualifizierung im Umwelthandwerk und betriebliche Qualifizierungen für die berufliche Anerkennung

Träger: Handwerkskammer zu Köln
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: RINIA-TV NRW - West; marek.nowak@hwk-koeln.de; Telefon: 0221/2022727; Heumarkt 12; 50667 Köln; https://www.iq-nrw-west.de/ueber-uns/rinia-iq-nrw-west/rinia-iq-nrw-west-gruppenqualifizierung-umwelthandwerk

Zusammenfassung des Angebots:
Die Gruppenqualifizierung „Umwelthandwerk" ist modular aufgebaut (Arbeitssicherheit, Elektrotechnik, Anlagenmechanik, Praxis in Solar). Der Lehrplan der Qualifizierung verfolgt das Ziel, die Beschäftigungsfähigkeit von zugewanderten Menschen im Umwelthandwerk zu erhöhen.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Modulare Gestaltung in Vollzeit
Angebotsform: vor Ort
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Elektrotechnik, Anlagenmechanik, Metall, Dachdecker, Holzhandwerk. Auch für Ingenieure ohne Aussicht auf Anerkennung der Diplome.
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Köln, Nordrhein-Westfalen
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: fortlaufendes Angebot
Dauer und Umfang: Start alle 3 Monate, 2 Mal/Jahr
Projektflyer: www.iq-nrw-west.de/downloads

BQB – Berufliche Qualifizierung und Beschäftigung

Träger: Westdeutscher Handwerkskammertag e.V., Düsseldorf
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: Team IQ TV BQB; iq-nrw-bqb@iq-nrw-west.de; Telefon: 0211/3007726; Volmerswerther Straße 79; 40221 Düsseldorf; https://www.iq-nrw-west.de/ueber-uns/rinia-iq-nrw-west/rinia-iq-nrw-west-teilvorhaben-begleitung-in-qualifizierung-und-beschaeftigung-bqb

Zusammenfassung des Angebots:
Das Teilvorhaben „Berufliche Qualifizierung und Beschäftigung (BQB)" unterstützt zugewanderte Menschen branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifend dabei, im Ausland erworbene Qualifikationen transparent zu machen und diese berufsspezifisch am deutschen Arbeitsmarkt zu nutzen. Im Mittelpunkt steht die individuelle Entwicklung von Qualifizierungsplänen, das Aufzeigen von Fördermöglichkeiten zur Qualifizierung, die berufsbegleitende Qualifizierung und die Vermittlung von Kompetenzen zur Erlangung einer adäquaten Beschäftigung in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Spezialisierung auf Berufsbild: Das Angebot ist offen für alle Berufsgruppen. Ein Schwerpunkt liegt auf Handwerksberufen mit Fachkräftemangel, insbesondere Umweltberufen wie Elektroniker*innen für Energie- und Gebäudetechnik, Anlagenmechaniker*innen SHK oder Kfz-Mechatroniker*innen. Ziel ist eine nachhaltige Integration qualifizierter Fachkräfte in den Arbeitsmarkt.
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: fortlaufendes Angebot
Projektflyer: www.iq-nrw-west.de/downloads

Regionales Integrationsnetzwerk IQ NRW-Ost

Träger: Initiative für Beschäftigung OWL e. V. (IfB OWL e. V.)
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination

Kontaktdaten: Dr. Philip Kruse; koordination@iq-nrw-ost.de; Telefon: 0521 – 520 171 51; Herforder Straße 73; 33602 Bielefeld; www.iq-nrw-ost.de

Zusammenfassung des Angebots:
Im Regionalen Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte IQ NRW-Ost haben sich vier Teilvorhabenpartner aus ganz Ostwestfalen-Lippe zusammengefunden, um zur nachhaltigen und bildungsadäquaten Beschäftigung von Menschen ausländischer Herkunft beizutragen. Gemeinsames Ziel ist, den Menschen einen besseren Zugang zum ostwestfälischen Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Die Koordinierung liegt bei der Initiative für Beschäftigung Ostwestfalen-Lippe e. V. (IfB Ostwestfalen-Lippe e. V.).

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Bielefeld, Nordrhein-Westfalen

Future Skills Academy - Fit for Mint & E-Commerce

Träger: Pro Arbeit e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Clemens Bachmann; c.bachmann@proarbeit.biz; Telefon: 05242 57997235; Am Sandberg 72; 33378 Rheda-Wiedenbrück; https://www.proarbeit.info/ausbildung/netzwerk-iq/

Zusammenfassung des Angebots:
- Modulare Gruppenqualifizierung für Menschen ausländischer Herkunft
- Praxisnahe Workshops in Metall, Elektro/Mechatronik, Logistik, Verkauf/E-Commerce (Modul 1)
- Kompetenzfeststellung durch praktisches Arbeiten
- Digitale Profilbildung (Textbausteine, Video-Pitch), KI-gestützte Selbstbefähigung am Arbeitsmarkt (Modul 2)
- Enge Betriebsanbindung & Vermittlungsbegleitung

Ziele:
- Fachliche und digitale Qualifizierung
- Nachhaltige bildungsadäquate Integration in Arbeit

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Modulare Gestaltung der Qualifizierungsformate in Präsenz und Online. Termine neben klassischen Arbeitszeiten auch an Nachmittagen und z.T. Samstagen.
Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Metalltechnik, Elektro/Mechatronik, Logistik, Verkauf/E-Commerce
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Rheda-Wiedenbrück, Nordrhein-Westfalen; online möglich
Dauer und Umfang: 2-4 Tage
Projektflyer: https://www.proarbeit.info/ausbildung/netzwerk-iq/

Individuelles Qualifizierungs- und Begleitangebot für internationale Fach- und Arbeitskräfte durch mehrsprachige Coaches in OWL

Träger: MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Tetiana Pasichnyk; pasichnyk@mozaik.de; Telefon: 0521 / 329 70 9-0; Herforderstraße 46; 33602 Bielefeld; https://www.mozaik-coaching-owl.de/

Zusammenfassung des Angebots:
Individuelle mehrsprachige Begleitung internationaler Fachkräfte zur vollen Gleichwertigkeit durch Coaches aus Migrantenorganisationen/-communities in Ostwestfalen-Lippe. Vermittlung in Anpassungsqualifizierungen sowie in betriebliche Praxisphasen. Begleitung der Maßnahmen in Zusammenarbeit mit Mentor*innen. Unterstützung beim Einstieg in qualifikationsadäquate Beschäftigung.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Termine sind flexibel und nach individueller Vereinbarung möglich.
Angebotsform: vor Ort und online live
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Ostwestfalen-Lippe, Nordrhein-Westfalen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Termine flexibel und nach individueller Vereinbarung
Projektflyer: https://www.mozaik-coaching-owl.de/wp-content/uploads/IQ-Coaching-Flyer-von-MOZAIK.pdf

Fit for civil protection & social services

Träger: Netzwerk Lippe gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Team Qualifizierung; qik@netzwerk-lippe.de; Telefon: 052316403-0; Braunenbrucher Weg 18; 32758 Detmold; 1. https://www.netzwerk-lippe.de/fuer-bewerber/projekte-zur-arbeitsmarktintegration/iq-fit-for-civil-protection/; 2. https://www.netzwerk-lippe.de/fuer-bewerber/projekte-zur-arbeitsmarktintegration/iq-fit-for-social-services/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Gruppenqualifizierungen richten sich an Menschen ausländischer Herkunft, die über berufliche Vorerfahrung verfügen, aber nur geringe bis keine Chance auf Anerkennung der im Herkunftsland erworbenen Qualifikationen haben. Um einen niederschwelligen Einstieg in die Zukunftsbranchen Katastrophenschutz, Gesundheitswesen und Pflege sowie Bildung und Soziales zu ermöglichen, bieten wir kompakte praxisorientierte Qualifizierungen in Modulform inklusive Erste-Hilfe-Kurs an, zudem wird dem Arbeits-/Fachkräftebedarf begegnet

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Modulare Gestaltung am Vormittag über 5 Wochen
Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: B2
Spezialisierung auf Berufsbild: 1. Katastrophenschutz / Rettungsdienst / Gesundheitswesen / Pflege; 2. Bildung / Soziales / OGS / Kita
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Detmold, Nordrhein-Westfalen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: 1. 07.09.-10.10.2026, 16.11.-18.12.2026; 2. 08.06.-10.07.2026, 02.11.-04.12.2026
Dauer und Umfang: 5 Wochen
Projektflyer: 1: https://www.netzwerk-lippe.de/fileadmin/redakteure/dokumente/flyer/2026/IQ/IQ-civil-protection_20260320.pdf; 2. https://www.netzwerk-lippe.de/fileadmin/redakteure/dokumente/flyer/2026/IQ/IQ-social-services_20260320.pdf

Produktionsallrounder

Träger: BANG Gütersloh e. G.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: BANG Gütersloh e. G. - Team IQ; iq@bang-gt.de; Telefon: 05246 7008682; Papendiek 1-5; 33415 Verl; https://www.bang-netzwerke.de/iq-netzwerk/

Zusammenfassung des Angebots:
- Qualifizierung „Produktionsallrounder“ für Beschäftigte & Arbeitssuchende unter ihrem Niveau
- Fokus: Industrieproduktion, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Teamarbeit
- Kombination aus Online- und Praxisphasen

Ziele:
- bessere Einsatzmöglichkeiten
- Fachkräftesicherung
- Aufstiegschancen
- Module + Spezialisierungen in Elektrotechnik oder Roboter/Lean
- Ansprache interkultureller Zielgruppen durch Netzwerk Teilvorhabenpartner BANG

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Die Angebote sind modular aufgebaut und können je nach Qualifikation, Tätigkeitsbereich oder persönlichen Interessen ausgewählt werden. Die Grundlagenmodule sind virtuell asynchron, eine Begleitung ist Werktags erreichbar. Die Spezialisierungsmodule (Praxisphasen) finden 50 % online und 50 % in der Werkstatt statt.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Verl, Nordrhein-Westfalen; online möglich
Dauer und Umfang: ca. 10 Tage pro Modul

Regionalverbund SKEV - Soziokulturelle Verständigung zur Erwerbsintegration ausländischer Fachkräfte

Träger: bikup gemeinnützige GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Varinia Fernanda Morales; info.skev@bikup.de; Telefon: 0221 485 568 10; Widdersdorfer Str. 248 - 252; 50933 Köln; www.bikup.de

Zusammenfassung des Angebots:
Der Regionalverbund SKEV in Nordrhein-Westfalen fördert die nachhaltige Teilhabe internationaler Fach- und Arbeitskräfte am Arbeitsmarkt und unterstützt Unternehmen bei der Fachkräftesicherung. Durch die Verbindung von Qualifizierung für Sprach- und Integrationsmittler*innen in der Wirtschaft, arbeitsplatznaher Kompetenzentwicklung, soziokultureller Verständigung und kultursensibler Begleitung stärkt SKEV die Voraussetzungen für erfolgreiche Zusammenarbeit und langfristige Beschäftigung.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Nordrhein-Westfalenweit.

Qualifizierung on the Job - Beschäftigungsperspektiven stärken

Träger: InterKultur e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: Gamze Arslan; g.arslan@interkultur-ev.net; Telefon: 022145308872; Berliner Str. 77; 51063 Köln; https://www.interkultur-ev.net/

Zusammenfassung des Angebots:
Zugewanderte werden auf ihrem Weg in Beschäftigung sowie während bestehender Arbeitsverhältnisse begleitet. Das Angebot umfasst Kompetenzfeststellung, Beratung, Coaching und arbeitsplatzbezogene Qualifizierung. Ziel ist die Stärkung beruflicher Handlungskompetenzen, die Bewältigung arbeitsmarktbezogener Anforderungen sowie die nachhaltige berufliche Integration und Entwicklung. Sprach- und Integrationsmittler*innen in der Wirtschaft unterstützen bei Bedarf mehrsprachig die Verständigung während Qualifizierungs-, Praktikums- und Einarbeitungsphasen.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Nordrhein-Westfalenweit: Die Qualifizierungs- und Coachingangebote werden bedarfsorientiert in Präsenz und digital umgesetzt.
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Ab Mitte Juli 2026 startet das erste Qualifizierungsmodul. Im Jahr 2026 sind insgesamt vier Maßnahmen geplant. In den Jahren 2027 und 2028 wird das Angebot erweitert und die Anzahl der Maßnahmen erhöht.
Dauer und Umfang: Im Jahr 2026 sind vier Module vorgesehen: ein Modul mit einer Dauer von 6 Wochen (48 UE), zwei Module mit einer Dauer von jeweils 8 Wochen (jeweils 64 UE) sowie ein Modul mit einer Dauer von 10 Wochen (80 UE).

SIMWI-Qualifizierung - Sprach- und Integrationsmittler*innen in der Wirtschaft

Träger: bikup gemeinnützige GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Susanne Rosmer; info.simwi@bikup.de; Telefon: 022148556810; Widdersdorfer Str. 248 - 252; 50933 Köln; www.bikup.de

Zusammenfassung des Angebots:
Die Qualifizierung von Sprach- und Integrationsmittler*innen in der Wirtschaft qualifiziert mehrsprachige Zugewanderte für die professionelle Begleitung internationaler Fach- und Arbeitskräfte sowie Unternehmen im Arbeitsmarktkontext. Vermittelt werden Kompetenzen in Sprach- und Integrationsmittlung, Dolmetschen, soziokultureller Kommunikation sowie arbeitsmarkt- und unternehmensbezogenem Fachwissen. Sprach- und Integrationsmittler*innen in der Wirtschaft fördern das Ankommen, Verstehen, Integrieren und Bleiben internationaler Fach- und Arbeitskräfte im Arbeitsleben.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Die Bildungsangebote werden flexibel und bedarfsorientiert umgesetzt, um die Teilnahme auch bei bestehenden beruflichen oder familiären Verpflichtungen zu ermöglichen. Die

Durchführung erfolgt in Vollzeit oder Teilzeit, berufsbegleitend an Werktagen, in den Abendstunden sowie an Wochenenden
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B2
Spezialisierung auf Berufsbild: Berufsbild Sprach- und Integrationsmittlung in der Wirtschaft
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Nordrhein-Westfalenweit: Teilnehmende können aus allen Regionen Nordrhein-Westfalens aufgenommen werden. Die Qualifizierung wird je nach Angebot in Präsenz, digital oder in hybrider Form durchgeführt.
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Erster Start einer modularen Weiterbildung am 07.05.2026. Bei den modularen Weiterbildungen ist ein individueller Einstieg möglich.
Dauer und Umfang: 2026: 3 modulare Weiterbildungen (jeweils 120 UE); 2027: 2 modulare Weiterbildungen (jeweils 120 UE) und 2 Qualifizierungsmaßnahmen (jeweils 640 UE); 2028: 3 modulare Weiterbildungen (jeweils 120 UE) und 1 Qualifizierungsmaßnahme (640 UE)

Begleitservice für internationale Fach- und Arbeitskräfte & KMU in NRW

Träger: bikup Connect GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Varinia Fernanda Morales; info@bikupconnect.de; Telefon: 0221 485 568 22; Widdersdorfer Str. 248 - 252; 50933 Köln; www.bikupConnect.de (im Aufbau)

Zusammenfassung des Angebots:
Kultursensibler Begleitservice für internationale Fach- und Arbeitskräfte sowie Unternehmen in Nordrhein-Westfalen. Die Unterstützung erfolgt mehrsprachig, bedarfsorientiert sowie persönlich, digital oder telefonisch. Mehrsprachige Sprach- und Integrationsmittler*innen in der Wirtschaft und interkulturell Qualifizierte fördern die soziokulturelle Verständigung, begleiten bei Integrations- und Verständigungsfragen im Arbeitsumfeld und fungieren als Bindeglied zwischen Beschäftigten, Unternehmen und Arbeitsmarktakteuren.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Die telefonische Beauftragung von SIMWI-Einsätzen erfolgt montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr.
Angebotsform: vor Ort, online live, online zum Selbstlernen und telefonisch
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Nordrhein-Westfalenweit: Die Begleitung sowie die Vermittlung von SIMWI und interkulturell Qualifizierten erfolgen bedarfsorientiert persönlich vor Ort, digital oder telefonisch.

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte

Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte IQ NRW

Träger: Westdeutscher Handwerkskammertag e.V. (WHKT)
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: Beate Mertens; kontakt@iq-nrw-west.de; Telefon: 02113007723; Volmerswerther-Straße 79; 40221 Düsseldorf; www.iq-nrw-west.de

Zusammenfassung des Angebots:
Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte IQ NRW: Drei Träger der Teilvorhaben in Nordrhein-Westfalen, die kleine und mittlere Unternehmen bei der Suche nach internationalen Fachkräften unterstützen, diese bei der Erwerbsmigration in Kooperation mit dem Arbeitgeberservice der Bundesagentur für Arbeit begleiten und sich in Berufsschulen für Willkommenskultur einsetzen.

BISt - Betriebliche Integration Stärken - Begleitung und Schulungen für Menschen in Betrieben und Berufsschulen für eine gelungene Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Träger: Arbeit und Leben DGB/ VHS NRW e.V. öAG Bielefeld
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben

Kontaktdaten: Sabine Beinlich; rinwa@arbeitundleben.nrw; Telefon: 01603256499; Ravensberger Park 4; 33607 Bielefeld; www.aulbi.de

Zusammenfassung des Angebots:
Angebot: Schulungen/ Workshops zur Sensibilisierung für verschiedene Formen von Diskriminierung, Begleitung und Unterstützung bei der Entwicklung von Konzepten zur Etablierung einer Willkommenskultur in Unternehmen
Ziele: Stärkung des sozialen Klimas in Betrieben und Berufsschulen
Zielgruppen: Mitarbeiter*innen in Betrieben, Schüler*innen, Lehrkräfte und pädagogisches Personal in berufsbildenden Schulen Vernetzungstreffen aller Akteur*innen mit themenspezifischen Inhalten

Klartext im Betrieb

Träger: AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Sabine Stallbaum; s.stallbaum@awo-bielefeld.de; Telefon: 01621388647; Mercatorstr.10; 33602 Bielefeld; https://awo-bielefeld.org/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt bietet eine individuelle Beratung von Betrieben, Unternehmen und Einrichtungen zu allen Fragen der Gewinnung und nachhaltigen Beschäftigung von Arbeits- und Fachkräften aus dem Ausland an. Neben diesem Beratungsangebot führen wir Sensibilisierungsveranstaltungen und Schulungen zu Themen und Inhalten wie der Kritischen Medienkompetenz und dem Wertedialog durch. Die Angebote zeichnen sich durch eine hohe Individualität und Passgenauigkeit aus.

Fachkräftenetzwerk & Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung (fif.IQ NRW)

Träger: IHK NRW
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Birgit van Tessel; fif.IQ.Beratung@ihk-nrw.de; Telefon: 0211/3670282; Berliner Allee 12; 40212 Düsseldorf; https://www.ihk-nrw.de/hauptnavigation/projekte/projekt-fif-nrw-6305568?shortUrl=%2Ffifnrw

Zusammenfassung des Angebots:
fif.IQ bietet ein Unterstützungsangebot für kleine und mittlere Unternehmen, pädagogische Einrichtungen des Gesundheitswesens. Ziel: funktionierende Fachkräfteeinwanderung & Stärkung einer Willkommens- und Anerkennungskultur für international Arbeits- und Fachkräfte in Regionen Nordrhein-Westfalens. Es umfasst: Information, Beratung, Schulung & Begleitung zu Themen von Berufsanerkennung, Beschäftigung internationaler Arbeitskräfte mit & ohne formale Nachweise, Themen von Fachkräfteeinwanderung & beschäftigungsbegleitende Qualifizierung, Willkommenskultur

Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte

MIQom. Servicestelle Migrantische IQommunity_Aktiv in den Arbeitsmarkt

Träger: MA.i - Migration und Arbeitswelt e.V. interkulturell innovativ inklusiv
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: Sara Larbi-Niazy; miqom@migration-arbeitswelt.de; Telefon: 0221-13056483; Niehler Str. 86; 50733 Köln; https://migration-arbeitswelt.de/projekte/miqom-servicestelle/

Zusammenfassung des Angebots:
Bundesweite, digitale und mehrsprachige Servicestelle zur beruflichen Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte. Informationen insbesondere über social media zu IQ-Angeboten, zum Arbeitsmarkt und Funktionsweise. Für: nicht in Vereinen/Verbänden organisierte Fach- und Arbeitskräfte, Frauen mit erschwertem Zugang, Personen aus ländl. Regionen und Beschäftigte im Niedriglohnsektor.

Beratungssprachen: Albanisch, Arabisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Persisch, Dari/Farsi, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch, Hebräisch, afrikanische Sprachen
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

Zukunft Ermöglichen durch Bildungsadäquate Beschäftigung und Anerkennung (ZEBRA)

Träger: Kultur und Integrationszentrum Phoenix Köln e.V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: ZEBRA-Team (IQ – BBQA – PHOENIX Köln e.V.); zebra@phoenix-cologne.com; Telefon: +49 155 601 88 199; Graeffstr. 5; 50823 Köln; https://phoenix-cologne.com/

Zusammenfassung des Angebots:
Individuelles Mentoring und Coaching für Zugewanderte, basierend auf über 20 Jahren Erfahrung von Phoenix Köln e.V. in Integrations- und Arbeitsmarktprojekten. Ressourcenorientierte Potenzialanalyse, berufliche Orientierung, Bewerbungsunterlagen, Anerkennung und Qualifizierung. Besonderheit: bewährter systemischer Ansatz und enge Anbindung an regionale Strukturen für passgenaue Übergänge in IQ Projekten und Fachkrafttätigkeiten.

Beratungssprachen: Russisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

Zukunft Ermöglichen durch Bildungsadäquate Beschäftigung und Anerkennung (ZEBRA) – gestaltet von Migrantischen Selbstorganisationen (MSO)

Träger: Bundesverband ukrainischstämmiger Familien, Senioren, Frauen und Jugendlichen e.V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: Olga Dudko; zebra@bvufsfj.de; Telefon: +49(0)157 5604 33 89; Werstener Dorfstraße 21; 40591 Düsseldorf; https://bvufsfj.de/zebra

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt richtet sich bundesweit an erwachsene Menschen ukrainischer Herkunft, mit dem Ziel, ihre nachhaltige, bildungsadäquate und gleichberechtigte Integration in den deutschen Arbeitsmarkt zu fördern. Die Zielgruppe umfasst insbesondere ukrainischstämmige Migrant*innen aus der Ukraine und dem postsowjetischen Raum, darunter Geflüchtete, Familienangehörige der zweiten Generation sowie weitere Zugewanderte mit ukrainischem Hintergrund.

Beratungssprachen: Ukrainisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

MIQom. Servicestelle Migrantische IQommunity_Aktiv in den Arbeitsmarkt

Träger: MA.i - Migration und Arbeitswelt e.V. interkulturell innovativ inklusiv
Rolle im Netzwerk: BBQA Zuwendungsempfänger
Kontaktdaten: Canan Ulug; culug@migration-arbeitswelt.de; Telefon: 0221-13056481; Niehler Str. 86; 50733 Köln; https://migration-arbeitswelt.de/projekte/miqom-servicestelle/

Zusammenfassung des Angebots:
Bundesweite, digitale und mehrsprachige Servicestelle zur beruflichen Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte. Informationen insbesondere über social media zu IQ-Angeboten, zum Arbeitsmarkt und Funktionsweise. Für: nicht in Vereinen/Verbänden organisierte Fach- und Arbeitskräfte, Frauen mit erschwertem Zugang, Personen aus ländlichen Regionen und Beschäftigte im Niedriglohnsektor.

Beratungssprachen: Albanisch, Arabisch, Dari/Farsi, Englisch, Franz., Griech., Hebr., Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch, afrikanische Sprachen
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

Zukunft Ermöglichen durch Bildungsadäquate Beschäftigung und Anerkennung – gestaltet von Migrantischen Selbstorganisationen (MSO) (ZEBRA)

Träger: Bundesverband ukrainischstämmiger Familien, Senioren, Frauen und Jugendlichen e.V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Zuwendungsempfänger

Kontaktdaten: Team BBQA-ZEBRA-BVRE; iq_zebra@bvre.de; Telefon: 0221 30195952; Graeffstr. 5; 50823 Köln; https://bvre.de/projekte-des-bvre/zukunft-ermoeglichen-durch-bildungsadaequate-beschaeftigung-und-anerkennung.html

Zusammenfassung des Angebots:
Das Teilvorhaben des Bundesverbands russischsprachiger Eltern e.V. zielt auf die nachhaltige und bildungsadäquate Integration russischsprachiger Migrant*innen in den deutschen Arbeitsmarkt ab. Durch einen community-basierten Ansatz setzt das Projekt auf die enge Zusammenarbeit mit Migrant*innenselbstorganisationen. Im Rahmen des Projekts werden bundesweite digitale Infoveranstaltungen sowie Infoveranstaltungen vor Ort durchgeführt.

Beratungssprachen: Russisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen

Kommunikative Vermittlung kontextueller Arbeitsmarktinformationen durch Migrant*innen-Organisationen

Träger: Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen (BV NeMO e.V.)
Rolle im Netzwerk: BBQA Zuwendungsempfänger
Kontaktdaten: Kontakt Nemo; info@bv-nemo.de; Rheinische Straße 17; 44147 Dortmund

Zusammenfassung des Angebots:
Der Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen vereint 21 lokale Verbünde und koordiniert als Träger des Verbunds das Gesamtprojekt. Er steuert das Gesamtvorhaben, sorgt für Synergien, Öffentlichkeitsarbeit und Monitoring. Das Teilprojekt A unterstützt bundesweit Migrant*innenorganisationen, kultursensible Arbeitsmarktbegleitung nachhaltig in ihre Strukturen zu integrieren, durch Schulungen, Vernetzung, mehrsprachige Materialien und Kooperationen. So werden Brücken zwischen Communities und Institutionen gestärkt.

Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

Rheinland-Pfalz

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Mainz & Region

Träger: MIP - Medici In Posterum GmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Mainz & Region; Telefon: +49 6131 21 44 824; Frauenlobstraße 89; 55118 Mainz; www.anerkennungsberatung.com

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Polnisch, Türkisch

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Koblenz

Träger: Caritasverband Koblenz e. V.
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Gregor Bell; iq@caritas-koblenz.de; Telefon: 026113906513; Hohenzollernstr 118; 56068 Koblenz; https://www.caritas-koblenz.de/hilfe-und-beratung/menschen-mit-migrationsgeschichte/iq-anerkennungsberatung/iq-anerkennungsberatung

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
IQ Service Anerkennung und Qualifizierung Koblenz führt an den verschiedenen Standorten individuelle Beratung zum Anerkennungsverfahren von ausländischen Berufsabschlüssen, Feststellung des möglichen Referenzberufs, Sichtung der Zeugnisse und Dokumente, Hilfestellung bei der Antragsvorbereitung, Begleitung während des Anerkennungsprozesses, Beratung zu Qualifizierungsoptionen beziehungsweise Ausgleichsmaßnahmen durch.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Russisch

IQ+ Service Anerkennung und Qualifizierung Ludwigshafen - Kaiserslautern

Träger: CJD Rheinland-Pfalz
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung im CJD Ludwigshafen; iq-anerkennung-lu@cjd.de; Telefon: 0621 57239872; Schulstraße 4-6; 67059 Ludwigshafen; www.cjd.de/de/iq-anerkennungs-und-qualifizierungsberatung-ludwigshafen-kaiserslautern

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktchancen von Menschen mit ausländischen Abschlüssen und Qualifikationen; Individuelle Einzelfall- und Gruppenberatung zu den Themen berufliche Anerkennung + Qualifizierung (auf Wunsch mit Dolmetscher) finden in Präsenz, telefonisch und per Video Call statt; Kooperationen mit den Agenturen für Arbeit in Ludwigshafen und Kaiserslautern-Pirmasens (Tandem Beratungen); alle Berufsgruppen und Branchen; Unterstützung bei Behördenkontakten und Antragsstellungen

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Russisch, Deutsch

IQ Service Anerkennung und Qualifizierung + Südpfalz II

Träger: ProfeS Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: IQ Team; iq-anerkennung@profes-gmbh.de; Telefon: 06341 3800245; Karl-Ziegler-Str. 4; 76829 Landau; https://profes-gmbh.eu/angebotsuebersicht/iq-anerkennung/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Das Angebot richtet sich an Personen mit einem im Ausland erworbenen beruflichen oder akademischen Abschluss. Wir beraten und unterstützen im gesamten Prozess der beruflichen Anerkennung in mehreren Sprachen. In Kooperation mit der Agentur für Arbeit Landau und der Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens bieten wir die Beratung in den Räumlichkeiten der Arbeitsverwaltung in Pirmasens, Germersheim und Neustadt an.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Italienisch, Russisch, Ukrainisch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

RINIA IQ in RLP

Träger: ism Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Dr. Ralf Sänger; iq-rheinland-pfalz@ism-mainz.de; Telefon: 17630494162; Augustinerstraße 64-66; 55116 Mainz; http://www.iq-rlp.de

Zusammenfassung des Angebots:
Das Regionale Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte IQ in Rheinland-Pfalz richtet sich an internationale Fach- und Arbeitskräfte mit formal oder informell erworbenen Berufsqualifikationen. Die Netzwerkpartner bieten qualifizierende Gruppenqualifizierungen, individuelle Qualifizierungsbegleitung und Unterstützung durch berufsbegleitende Maßnahmen an.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Rheinland-Pfalz

KitaBoost

Träger: Caritasverband Koblenz e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Sanja Breuninger; iq@caritas-koblenz.de; Telefon: 026113906513; Hohenzollernstr 118; 56068 Koblenz; https://www.caritas-koblenz.de/hilfe-und-beratung/menschen-mit-migrationsgeschichte/projekt-iq-kita-in-rlp/projekt-iq-kita-in-rlp

Zusammenfassung des Angebots:
Ziel ist die qualifikationsadäquate Arbeitsmarktintegration von päd. Fachkräften mit im Ausland erworbenem Abschluss in ein frühpädagogisches Arbeitsfeld. Der Fachkräftebedarf in Kitas ist in Rheinland-Pfalz hoch und viele Zugewanderte bringen päd. Qualifikationen mit, die bislang nicht genutzt werden. Die Fachkräftevereinbarung des Landes Rheinland-Pfalz für Kitas eröffnet seit Februar 2024 vielen Personen mit akademischem Abschluss, für die ein Anerkennungsverfahren nicht aussichtsreich ist, den Einstieg als pädagogische Fachkraft in einer Kita. Zielgruppe sind internationale pädagogische Fachkräfte, die beispielsweise Vorschulpädagogik, Soziale Arbeit, Lehramt oder ein vergleichbares Fach studiert haben und in einer Kita in Rheinland-Pfalz tätig werden und das deutsche Kita-System kennenlernen möchten.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Frühkindliche Bildung und Erziehung
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Koblenz, Rheinland-Pfalz; online möglich - Aufgrund der Fachkräftevereinbarung nur Teilnehmenden aus Rheinland-Pfalz
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Präsenzveranstaltung Mitte/Ende August (wird noch bekanntgegeben) Online-Veranstaltung gegen Ende des Jahres (wird noch bekanntgegeben)
Dauer und Umfang: 15h

IQ Path2Work im südlichen Rheinland-Pfalz

Träger: ProfeS Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Antonia Plötz-Bernhard, IQ-Team; iq-qualifizierung@profes-gmbh.de; Telefon: 07274 7059831; An Fronte Diez 2; 76726 Germersheim; https://profes-gmbh.eu/angebotsuebersicht/iq-path2work/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt „IQ Path2Work im südlichen Rheinland-Pfalz“ richtet sich an Personen, die im Ausland einen Studien- oder Berufsabschluss erworben haben, in Deutschland arbeiten möchten und eine gezielte Unterstützung auf dem Weg in eine qualifikationsadäquate Erwerbstätigkeit erhalten möchten. Das Projekt übernimmt dabei umfassende Begleitung, Beratung & Coaching während der Qualifizierung.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: keine
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: Auf B1 Niveau (auch ohne Zertifikat möglich)
Spezialisierung auf Berufsbild: Branchen- und Berufsübergreifend
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Germersheim, Rheinland-Pfalz; online möglich - bundesweit
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: fortlaufend
Dauer und Umfang: mind. 8 UE
Projektflyer: https://profes-gmbh.eu/wp-content/uploads/2020/12/IQ_Flyer_Path2Work.pdf

Quali4Job Handwerk

Träger: Service GmbH der Handwerkskammer Koblenz
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Cynthia Kütscher; cynthia.kuetscher@hwk-koblenz.de; Telefon: 0261 398-722; Friedrich-Ebert-Ring 33; 56068 Koblenz; https://www.hwk-koblenz.de/artikel/berufsanerkennung-52,344,283.html

Zusammenfassung des Angebots:
Kern des Teilvorhabens ist eine mehrwöchige, virtuelle Gruppenqualifizierung, die gewerkspezifische, modulare Qualifizierungen vermittelt. Die Teilnehmenden werden nach beruflichen. Profilen in homogene Gruppen eingeteilt, um die fachliche Passgenauigkeit zu gewährleisten. Die Module umfassen unter anderem: Team- und Kommunikationsfähigkeit, Arbeitssicherheit, Arbeitsmarkt- und sozialrechtliche Kenntnisse, Digitalisierung im Handwerk.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B2
Spezialisierung auf Berufsbild: Handwerk und duale, gewerbliche Ausbildungsberufe
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Koblenz, Rheinland-Pfalz; online möglich bundesweit

Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: 2026-06-17 00:00:00
Dauer und Umfang: 8h- 40h

Quali4Job Gewerblich-Technisch

Träger: CJD Rheinland-Pfalz
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Juan-José Baffetti; iq-quali4job@cjd.de; Telefon: 015172476245; Schulstraße 4-6; 67059 Ludwigshafen; https://www.cjd.de/de/iq-rinia-quali4job-gewerblich-technisch

Zusammenfassung des Angebots:
Zielgruppe sind Personen, für die ein Anerkennungsverfahren erforderlich ist und auch Personen, für die ein Anerkennungsverfahren nicht vorgesehen oder nicht aussichtsreich ist. Das CJD bietet modulare Gruppenqualifizierungen an, die virtuell oder in Präsenz durchgeführt werden. Ziel ist die Vermittlung von relevanten berufsfachlichen Kenntnissen, um die Einmündung in eine qualifikationsadäquate Erwerbstätigkeit zu ermöglichen. Die. Gruppenqualifizierungen werden drei- bis viermal pro Jahr umgesetzt.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: keine
Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: B1
Spezialisierung auf Berufsbild: Gewerblich-Technische Berufe, kaufmännische Berufe
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Ludwigshafen, Rheinland-Pfalz; online möglich - bundesweit
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: geplante Kursstarts am: 08.05.2026, 12.06.2026
Dauer und Umfang: 8 Stunden ~ 10 UE

Quali4Job Pflege- und Sozialberufe

Träger: DRK-Kreisverband Mainz-Bingen e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: Peter Geibel; info@drk-mainz.de; Telefon: 06131 - 269 0; Im Niedergarten 20; 55124 Mainz; https://www.drk-mainz.de/angebote/erste-hilfe-und-rettung/existenzsichernde-hilfe/quali4job-pflege-und-sozialberufe.html

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot richtet sich an Personen, die unterhalb ihrer im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen arbeiten oder arbeitssuchend sind. Die „Qualifizierung on the Job“ ist branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifend. Ein besonderer Fokus liegt jedoch auf den Gesundheits- und (-sozial) pädagogischen Berufen. Berufsbegleitend werden nach einer individuellen Qualifizierungsplanung berufsfachliche Kenntnisse durch den Träger vermittelt. Bei Bedarf kann das Angebot durch den Einkauf externer Qualifizierungsangebote ergänzt werden. Ziel ist die langfristige Integration in eine bildungsadäquate Beschäftigung.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: Auf B1 Niveau (auch ohne Zertifikat möglich)
Spezialisierung auf Berufsbild: Expertise auf Gesundheits- / Pflege und (sozial)-pädagogische Berufe im Fokus
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Mainz, Rheinland-Pfalz - bundesweit
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Flexibler Einstieg, Durchgehend
Dauer und Umfang: 8h - 30h

RINIA IQ in Trier

Träger: Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Claudia Vortmann; claudia.vortmann@ism-mainz.de; Telefon: 061319061810; Augustinerstraße 64-66; 55116 Mainz; https://iq-rlp.de/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Partner im Regionalen Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte IQ in Trier unterstützen Menschen ausländischer Herkunft bei der nachhaltigen, bildungsadäquaten Integration in den Arbeitsmarkt. Die virtuellen und analogen Qualifizierungs-, Beratungs- und Coachingangebote sind aufeinander abgestimmt und an

den Bedarf der Arbeitgeber in der Region (und darüber hinaus) angepasst. Die Klammer über die einzelnen Teilvorhaben bilden gemeinsame Aktivitäten des Netzwerks wie beispielsweise Veranstaltungen.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Trier, Rheinland-Pfalz, teilweise bundesweit
Projektflyer: https://iq-rlp.de/flyer-iq-rinia-in-trier

IQ@work - Qualifizierung on the job

Träger: Caritasverband Trier e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: Torsten Gärtner; IQ-Beratung@caritas-region-trier.de; Telefon: 0651-2096-362; Jesuitenstraße 13; 54290 Trier; https://www.caritas-region-trier.de/foerderprogramm-iq

Zusammenfassung des Angebots:
Zielgruppe: Zugewanderte mit ausländischen Berufsqualifikationen, unterhalb ihrer Qualifikation angestellt oder eine Erwerbstätigkeit anstrebend
Angebote: Unterstützung während des Anerkennungsverfahrens, bei der Suche nach Hospitationen, Praktika oder einer Arbeitsstelle sowie bei der individuellen Qualifizierungsplanung. Individuelle und bedarfsorientierte Qualifizierungen in den Schlüsselkompetenzen des beruflichen Alltags, zum Beispiel Umgang mit Zeitdruck, Stress, Konflikten, Kommunikation, Rollenverständnis, fachliche Dokumentationspflichten, Nutzung digitaler Tools

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Bedarfsorientiert
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Spezialisierung auf Berufsbild: branchenoffen, besondere Expertise des Trägers in Gesundheits- und Erziehungsberufen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Trier, Rheinland-Pfalz; online möglich
Projektflyer: https://iq-rlp.de/fileadmin/user_upload23/RINIA_Trier/Flyer_IQwork_CaritasTr_RINIA-2026.pdf

IQ.SocialWork - Qualifizierung für die Soziale Arbeit in Deutschland

Träger: Palais e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Achim Hettinger; iqsocialwork@palais-ev.de; Telefon: 0651 700161; Christophstr. 1; 54290 Trier; www.palais-ev.de/iq-socialwork

Zusammenfassung des Angebots:
Zielgruppe: Menschen, die im Herkunftsland einen Abschluss in Sozialer Arbeit, Sozialpädagogik oder einem verwandten Beruf erworben haben
Angebote: praxisnahe virtuelle Qualifizierung zur Sozialen Arbeit in Deutschland (Struktur, rechtliche Grundlagen, Handlungsfelder und Zielgruppen, Methoden, Berufsbilder und Einsatzbereiche). Zusätzlich individuelles Coaching zur Unterstützung beim Finden einer bildungsadäquaten Beschäftigung für Teilnehmende aus der Region Trier.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: 7 Module in 7 Wochen, 3x pro Woche à 3 Stunden, 3 Durchgänge/Jahr. Anmeldung und Kursdaten siehe Homepage
Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: Voraussetzung zur Teilnahme ist, dass Interessierte dem Kurs in deutscher Sprache folgen und sich aktiv beteiligen können. Es finden individuelle Vorgespräche mit den Interessierten zur Sprachstandklärung statt.
Spezialisierung auf Berufsbild: Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik, Sozialwissenschaft, Psychologie, Soziologie
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Virtuelle Kursteilnahme bundesweit möglich. Zusätzliche individuelle Unterstützung für Teilnehmende aus der Region Trier (Rheinland-Pfalz, Saarland)
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Siehe Webseite. In 2026 noch ein Kursbeginn am 31.8.2026.
Dauer und Umfang: 7 Module in 7 Wochen, 3x pro Woche à 3 Stunden, 3 Durchgänge/Jahr.
Projektflyer: https://iq-rlp.de/fileadmin/user_upload23/RINIA_Trier/Flyer_IQsocialwork_Palais_RINIA-2026.pdf

IQ.YourJob - Individuelle Wege in die Arbeit

Träger: Bürgerservice gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Ulrike Baumann; iq-beratung@bues-trier.de; Telefon: 0651-8250171; Monaiser Str. 7; 54294 Trier; https://www.bues-trier.de/index.php/teilhabe-an-bildung-und-arbeit/arbeitsmarktdienstleistungen/iq-in-trier-iq-yourjob

Zusammenfassung des Angebots:
Zielgruppe: Neuzugewanderte sowie in Deutschland lebende Menschen ausländischer Herkunft mit formal oder informell erworbenen Qualifikationen aus allen Berufsgruppen.
Angebote: Begleitung in Form von Qualifizierungsplanung und Coaching, Unterstützung bei Finanzierungsfragen sowie Vermittlung in Qualifizierungen, Praktika und Beschäftigung.

Angebotsform: vor Ort und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Trier, Rheinland-Pfalz; online möglich
Projektflyer: https://iq-rlp.de/fileadmin/user_upload23/RINIA_Trier/Flyer_IQYourJob_BUES_RINIA-2026.pdf

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte

Regionalen Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur IQ RINWA Arrival+

Träger: ism Institut für Sozial- pädagogische Forschung Mainz e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: Dr. Eva Stauf; iq-rheinland-pfalz@ism-mainz.de; Telefon: 06131 – 906 18 10; Augustinerstr. 64-66; 55116 Mainz; www.iq-rlp.de

Zusammenfassung des Angebots:
Das Regionale Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte Arrival+ Rheinland-Pfalz hat zum Ziel, kleine und mittlere Unternehmen bei der Integration und dem dauerhaften Verbleib von ausländischen Beschäftigten zu unterstützen. Betriebe werden beim Suchen & Finden von internationalen Beschäftigten sowie durch Trainings und Onboarding unterstützt. Arrival+ Rheinland-Pfalz richtet sich in 5 Projekten auf Branchen aus: 1. Arrival+ Pflege & Ingenieurwesen. 2. Arrival+ Kita. 3. Arrival+ Handwerk. 4. Arrival+ Sozialberufe. 5. Arrival+ Medizin & Gewerbe-Technik.

Arrival+ Kita

Träger: Caritasverband Koblenz e. V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Verena Wiß; iq@caritas-koblenz.de; Telefon: 026113906513; An der Kreuzkirche 5; 56077 Koblenz; https://www.caritas-koblenz.de/

Zusammenfassung des Angebots:
„Arrival+ Kita“ richtet sich an Kita-Träger und Organisationen im frühpädagogischen Bereich in Rheinland-Pfalz. Eine neue Fachkräftevereinbarung des Landes ermöglicht es seit Kurzem auch Akademiker*innen und Lehrkräften in Kitas tätig zu werden – gleichzeitig bestehen große Unsicherheiten bei Trägern und Einrichtungen hinsichtlich der Einstellung internationaler Fachkräfte. Hier setzt das Projekt mit gezielter Sensibilisierung, individueller Begleitung und praxisorientierten Angeboten an.

Spezialisierung auf Berufsbild: Soziales, Lehre und Erziehung

IQ Arrival+ Medizin & Gewerbe-Technik

Träger: ProfeS Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Malgorzata Urbanska & Aylin Kasas; iq-arrival-tec@profes-gmbh.de; Telefon: 07274 705980; An Fronte Diez 2; 76726 Germersheim; https://profes-gmbh.eu/angebotsuebersicht/iq-arrival-medizin-gewerbe-technik/

Zusammenfassung des Angebots:
„Arrival+ Medizin & Gewerbe-Technik" richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen vorrangig aus der gewerblich-technischen Branche sowie aus dem Bereich Gesundheit in Rheinland-Pfalz und deckt alle Phasen der betrieblichen Integration aus einer Hand ab:

- Navigation: Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen beim Suchen & Finden internationaler Arbeitskräfte
- Orientierung: Check-ins für Betriebe
- Awareness Check mit Schulungsangeboten
- Onboarding Support

Spezialisierung auf Berufsbild: Gesundheit/Pflege, Informatik, Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus, Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung, Produktion, Fertigung, Rohstoffgewinnung, Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit, Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik

IQ Arrival+ Pflege & Ingenieurwesen

Träger: Arbeit und Leben gGmbH Rheinland-Pfalz/Saarland
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Arbeit und Leben gGmbH, z.H. Frau Sibel Soyer; iq-arrival-care-ing@arbeit-und-leben.de; Telefon: 061311408636; Hintere Bleiche 34; 55118 Mainz; https://iq-rlp.de/ Eigene Website noch in Arbeit!

Zusammenfassung des Angebots:
„Arrival+ Pflege & Ingenieurswesen" richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen in Rheinland-Pfalz zu Fragen der Gewinnung, Einstellung und nachhaltiger Beschäftigung in der Pflege und im Ingenieurswesen mit hohem Fachkräftebedarf. Das Projekt deckt alle Phasen der betrieblichen Integration aus einer Hand ab:

- Navigation: Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen beim Suchen & Finden internationaler Arbeitskräfte
- Orientation: Check-ins für Betriebe
- Awareness Check mit Schulungsangeboten
- Onboarding Support

Spezialisierung auf Berufsbild: Gesundheit/Pflege, Ingenieurwesen

IQ Arrival+ Sozialberufe

Träger: MKI e.V. Verein für angewandte Sozialforschung Mainz
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Team IQ Arrival+ Sozialberufe; iq-arrival-social@mki-ev.de; Telefon: 06131-906 18 24; Augustinerstr 64-66; 55116 Mainz

Zusammenfassung des Angebots:
Aufgrund des hohen Fachkräftebedarfs und der komplizierten Anerkennungsverfahrens richtet sich IQ Arrival+ Sozialberufe an Einrichtungen im Sozialbereich. Ziel ist es, diese dabei zu unterstützen, dass Fachkräfte mit im Ausland erworbenen Abschlüssen integriert werden. Mit Informationsveranstaltungen, individuellen Beratungen, praxisnahen Schulungen und Onboarding-Unterstützung begleitet das Projekt Einrichtungen dabei, Integration als gemeinsame Organisanisationsaufgabe zu gestalten.

Spezialisierung auf Berufsbild: Soziales, Lehre und Erziehung

IQ Arrival+ Handwerk

Träger: Handwerkskammer Koblenz
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Cynthia Kütscher-Service GmbH HWK; cynthia.kuetscher@hwk-koblenz.de; Telefon: 0261-398722; St.-Elisabeth-Straße 2; 56068 Koblenz; https://www.hwk-koblenz.de/artikel/berufsanerkennung-52,0,283.html

Zusammenfassung des Angebots:
Arrival+ Handwerk richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen im Handwerk in Rheinland-Pfalz. Ziel des Angebots ist es:

- Betriebe bei der Gewinnung internationaler Fachkräfte zu unterstützen
- nachhaltige Integration dieser Fachkräfte in den Arbeitsalltag zu fördern
- den Onboarding-Prozess im Betrieb praxisnah zu begleiten
- die soziale und fachliche Integration im Unternehmen zu stärken
- Dazu werden Unternehmen bei der Suche und Auswahl geeigneter Fachkräfte sowie bei der betrieblichen Integration unterstützt

Spezialisierung auf Berufsbild: Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik, Handwerk

Saarland

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

IQ Recognition Saar

Träger: saarland innovation und standort GmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Gabriela Weiskopf; gabriela.weiskopf@saaris.saarland; Telefon: 068121066460; Mainzer Str. 7-9; 66111 Saarbrücken; https://saaris.de/leistungen/fachkraefte-gewinnen-und-binden/anerkennung-auslaendischer-abschluesse/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Französisch, Ukrainisch, Dänisch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte (RINIA) im Saarland

Träger: FITT – Institut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Koordination RINIA Saarland; iq-zentrale@htwsaar.de; Saaruferstraße 16; 66117 Saarbrücken; https://www.netzwerk-iq.saarland/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Projekte im Regionalen Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte im Saarland bieten qualifizierende Gruppenqualifizierungen, individuelle Qualifizierungsbegleitung und Unterstützung durch berufsbegleitende Maßnahmen. Der Verbund besteht aus 3 Teilvorhabenpartner:

- IQ Startklar: Begleitung und Coaching für internationale Arbeitskräfte beim Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt
- IQ LifeSaver: Perspektiven für internationale Arbeitskräfte im Rettungsdienst
- Servicestelle Qualifizierungsbegleitung

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Saarbrücken, Saarland

IQ Startklar - Betriebliche Unterstützung und Integration internationaler Fachkräfte

Träger: DRK-Landesverband Saarland e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Rabea Pallien; pallienr@drk.saarland; Telefon: 0681-9764254; Hochstr. 110; 66115 Saarbrücken; https://www.lv-saarland.drk.de/angebote/migration-und-integration/begleitung-diversity-prozesse.html

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot begleitet und unterstützt internationale Fachkräfte nach der Anwerbung und Ankunft in Deutschland. Sie erhalten individuelle Unterstützung und Beratung und Vermittlung für ggf. notwendige Qualifizierungen. Wir stehen bei Fragen und Problemen zur Seite. Durch persönliche Begleitung und Coaching unterstützen wir Fachkräfte dabei, sich fachlich wie persönlich sicher zu fühlen, anzukommen und Stärken erfolgreich im neuen Team einzubringen.

Angebotsform: vor Ort und online live
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Saarbrücken, Saarland; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Projektflyer: https://www.lv-saarland.drk.de/fileadmin/Eigene_Bilder_und_Videos/Migration/IQ_Flyer_DRK_2026.pdf

Servicestelle Qualifizierungsbegleitung

Träger: saarland innovation und standort GmbH (saaris)
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Barbara Brem; Barbara.Brem@saaris.saarland; Telefon: 0681 210 66 455; Besucheradresse: Mainzer Straße 7 – 9; 66111 Saarbrücken; https://saaris.de/leistungen/fachkraefte-gewinnen-und-binden/qualifizierungsbegleitung/

Zusammenfassung des Angebots:
Personen mit einem Bescheid über eine teilweise Gleichwertigkeit werden während des gesamten Prozesses der Anpassungsqualifizierung begleitet, damit sie eine volle Gleichwertigkeit erreichen können. Dazu gehören: Erstellen eines Qualifizierungsplans, Unterstützung bei der Suche nach passenden Anpassungsqualifizierungsangeboten, Klären der Finanzierung und Hilfe bei der Antragstellung zur vollen Gleichwertigkeit.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin.
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Saarbrücken, Saarland; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Dauer und Umfang: max. gesamte Projektlaufzeit; abhängig von der Dauer der Anpassungsqualifizierung
Projektflyer: https://saaris.de/wp-content/uploads/2026/04/IQ_Flyer_Qualifizierungsbegleitung_saaris.pdf

IQ LifeSaver

Träger: DRK Landesverband Saarland e.V./ Rettungsdienstschule Saar gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Christian Koob; iqlifesaver@rdss.de; Telefon: 06894 9988610; Industriestraße 8; 66280 Sulzbach; https://www.rettungsdienstschule.saarland/angebot/iq-lifesaver/

Zusammenfassung des Angebots:
IQ LifeSaver qualifiziert internationale Arbeitskräfte durch einen innovativen, niedrigschwelligen Ansatz gezielt zu Rettungshelfer*innen. Unser Projekt möchte für ein sinnstiftendes Berufsfeld begeistern und bietet eine auf individuelle Bedarfe zugeschnittene Qualifizierungsmaßnahme.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: um Terminierung des Erstgesprächs wird gebeten
Angebotsform: vor Ort und online
Mindestsprachniveau: keins
Spezialisierung auf Berufsbild: Rettungswesen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Saarland
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: 4. Quartal 2026; jeweils im 2. und 4. Quartal 2027 und 2028; bei Bedarf können Sondertermine stattfinden
Dauer und Umfang: 12 Wochen
Projektflyer: https://www.rettungsdienstschule.saarland/fileadmin/user_upload/Rettungsdienstschule-Saar/Dokumente/Flyer_web.pdf

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte

fitt gGmbH Institut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

Träger: FITT – Institut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: Koordination RINWA Saarland; iq-zentrale@htwsaar.de; Saaruferstraße 16; 66117 Saarbrücken; https://www.netzwerk-iq.saarland/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Projekte des Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte Saarland unterstützen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen beim Suchen & Finden, der Kooperation mit und dem Halten von internationalen Arbeitskräften. Die Beratungs- und Schulungsangebote richten sich an Betriebsinhaber, Belegschaften (inklusive Berufsschüler*innen) und Lehrkräfte an Berufsschulen. Der Verbund besteht aus 5 Teilvorhabenpartner:

- FAIR³ - FAIRnetzen, FAIRbinden, FAIRbleiben
- Pflege BBQ - Beratung, Begleitung und Qualifizierung
- KOMPASS
- Merzig International
- IFA Saar - Internationale Fachkräfte

Merzig International - Fachkräftesicherung vor Ort

Träger: Kreisstadt Merzig
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Heike Wagner (Projektleitung) und Elisabeth Kerwer (Projektmitarbeiterin); iq@merzig.de; Telefon: 06861-85-384; Brauerstraße 5; 66663 Merzig; https://www.merzig.de/leben-in-merzig/familie-und-soziales/iq-merzig/

Zusammenfassung des Angebots:
Mit dem Projekt „Merzig International - Fachkräftesicherung vor Ort“ stärkt die Kreisstadt Merzig die Willkommens- und Anerkennungskultur vor Ort. Das Projekt unterstützt Unternehmen in und um Merzig bei der Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte durch Information, Beratung und Schulungen. Ziel ist es, Fachkräfteengpässe zu mindern und internationale Fachkräfte langfristig zu binden.

IFA Saar (Internationale Fachkräfte für Arbeitgebende im Saarland)

Träger: Agentur für Arbeit Saarland
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Team IFA Saar bei der Agentur für Arbeit Saarland; saarland.feg@arbeitsagentur.de; Telefon: +49 681 944-2005; Hafenstr. 18; 66111 Saarbrücken; www.arbeitsagentur.de/vor-ort/saarland/feg

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt IFA verfolgt das Ziel, saarländische Betriebe bei der Gewinnung, Beschäftigung und langfristigen Bindung internationaler Fachkräfte gezielt zu unterstützen. Arbeitgeber werden für die Beschäftigung internationaler Arbeitskräfte sensibilisiert, aufgeschlossen sowie während des gesamten Prozesses der Fachkräfteeinwanderung beraten und begleitet – von der ersten Orientierung bis hin zur nachhaltigen betrieblichen Integration.

KOMPASS

Träger: UkraineFreundeSaar e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Vorstand; vorstand@ukrainefreundesaar.de; Schillerplatz 14; 66111 Saarbrücken

Zusammenfassung des Angebots:
KOMPASS verfolgt das Ziel, saarländische kleine und mittlere Unternehmen und Berufsschulen branchenübergreifend dafür zu sensibilisieren, den wirtschaftlichen und sozialen Mehrwert internationaler Fachkräfte – insbesondere von Neuzugewanderten – zu erkennen und deren Kompetenzen gezielt für den gemeinsamen unternehmerischen Erfolg zu nutzen. Das Angebot bietet kleinen und mittleren Unternehmen Unterstützung beim Suchen, Finden, Einstellungen und Unterstützung beim Onboarding von Arbeitskräften mit Migrationshintergrund.

FAIR3: FAIRnetzen – FAIRbinden – FAIRbleiben

Träger: saarland innovation und standort GmbH (saaris)
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Barbara Brem; Barbara.Brem@saaris.saarland; Telefon: 0681 210 66 455; Eschberger Weg 40; 66121 Saarbrücken

Zusammenfassung des Angebots:
Angeboten werden Schulungen und Beratungen zu Fachkräfteeinwanderung sowie Anerkennungsverfahren, Onboarding, Diskriminierungsprävention und betrieblicher Vielfalt. Im Fokus steht das betriebliche Integrationsmanagement. Zielgruppen sind kleine und mittlere Unternehmen, die Fachkräfte aus dem Ausland beschäftigen beziehungsweise beschäftigen wollen und Berufsschulen.

Pflege BBQ - Nachhaltige Integration internationaler Pflegefachpersonen: Beratung, Begleitung und Qualifizierung

Träger: FITT gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Dr. Neda Sheytanova; neda.sheytanova@htwsaar.de; Telefon: 0681 5867-919; Saaruferstraße 16; 66117 Saarbrücken; https://www.netzwerk-iq.saarland/unterstuetzung-fuer-mein-unternehmen/pflege-bbq-beratung-begleitung-und-qualifizierung

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot unterstützt Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sowie Pflegeschulen bei der Gewinnung, Integration und langfristigen Bindung internationaler Pflegefachkräfte. Dabei fördern wir die Entwicklung nachhaltiger Strukturen durch gezielte Beratung, Begleitung und Qualifizierung der beteiligten Akteure. Unsere Zielgruppen: Pflegeeinrichtungen (stationär/ambulant), Krankenhäuser, Pflegeschulen und Bildungsträger im Gesundheitswesen, aufnehmende Belegschaften.

Spezialisierung auf Berufsbild: Gesundheit/Pflege

Sachsen

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung IBAS Leipzig

Träger: EXIS Europa e.V.
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: IBAS-Beratungsteam Leipzig; leipzig@exis.de; Telefon: +49 341 580 88 20 20; Georg-Schumann-Str. 173; 04159 Leipzig; www.anerkennung-sachsen.de

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
- Individuelle Beratung zu Anerkennungswegen bis zur Interpretation des Bescheides und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Regionalraum: Stadt Leipzig, Landkreis Leipzig und Landkreis Nordsachsen
- Form: E-Mail, online oder persönlich, Dokumentation über Beratungsprotokoll
- Ergänzende Angebote: online-Gruppenberatungen zu berufsgruppenspezifischen und anerkennungsbegleitenden Themen, Prozessunterstützende und -begleitende Informationen, Verweisberatung

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Deutsch

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Chemnitz

Träger: Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: IBAS-Beratungsteam Chemnitz; ibas-chemnitz@sfrev.de; Telefon: +49 371 52020592; Düsseldorfer Platz 1, Eingang Richard-Möbius-Str., 1. Etage; 09111 Chemnitz; www.anerkennung-sachsen.de
https://www.saechsischer-fluechtlingsrat.de/projekte/anerkennungs-und-qualifizierungsberatung-durch-ibas/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
- Individuelle Beratung zu Anerkennungswegen bis zur Interpretation des Bescheides und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Regionalraum: Chemnitz, Erzgebirgskreis, Landkreis Zwickau, Landkreis Mittelsachsen, Vogtlandkreis
- Form: E-Mail, online oder persönlich, Dokumentation über Beratungsprotokoll.
- Ergänzende Angebote: online-Gruppenberatungen zu berufsgruppenspezifischen und anerkennungsbegleitenden Themen, Prozessunterstützende und -begleitende Informationen, Verweisberatung.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Russisch, Deutsch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

RINIA Chemnitz Dresden Regional/ Integrationsnetzwerk für internationale Arbeits-kräfte in den Wirkungsräumen der Regionen Chemnitz und Dresden

Träger: EXIS Europa e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Sandra Scheibe; qualifizierung@exis.de; Telefon: 0375/ 390 93 65; Römerplatz 4; 08056 Zwickau; www.netzwerk-iq-sachsen.de

Zusammenfassung des Angebots:
Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte Chemnitz Dresden Regional qualifiziert erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit und ohne formale Anerkennung für Transformationsbranchen und Engpassbereiche. Der Verbund realisiert modulare Angebote in Gruppen und mit digitalen Lernformaten in Industrie, Logistik und Handel, Büro und Verwaltung, Soziales und Pädagogik sowie Gesundheit. Ziel ist die nachhaltige Arbeitsmarktintegration durch ergänzende Kompetenzentwicklung in enger Verzahnung mit Betrieben und Arbeitsverwaltung.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Dresden, Chemnitz, Sachsen

Qualifizierung Soziale Arbeit – Pädagogik – Psychologie

Träger: Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: IQ-Projektteam; iq-projekt@ehs-zentrum.de; Dürerstraße 25; 01307 Dresden; www.netzwerk-iq-sachsen.de/zfwb

Zusammenfassung des Angebots:
Die Qualifizierung kombiniert Kursmodule mit individueller Beratung und Begleitung für Menschen, die in Sachsen eine Arbeit in den Bereichen Soziale Arbeit, Pädagogik und Psychologie suchen oder sich weiter qualifizieren wollen. Die berufliche Orientierung „ASAP Arbeitsmöglichkeiten Soziale Arbeit, Pädagogik, Psychologie“ vereint Module zu verschiedenen Berufswegen, deren Tätigkeitsfelder und Zugängen mit Modulen wie Aussprachetraining, Sprachmittlung, Dokumentation und Datenschutz.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Spezialisierung auf Berufsbild: Soziale Arbeit, Pädagogik, Psychologie
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Dresden, Chemnitz, Sachsen
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: alle 3 Monate
Dauer und Umfang: 2 Monate

Gruppenqualifizierungen Logistik, Handel, Büro

Träger: Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Annett Zingler; annett.zingler@bsw-mail.de; Telefon: 0351 270280; Otto-Mohr-Straße 10; 01237 Dresden; www.netzwerk-iq-sachsen.de/bsw

Zusammenfassung des Angebots:
Die Qualifizierung richtet sich an Personen mit beruflichen Vorerfahrungen oder Qualifikationen in den Bereichen Logistik, Handel und Büro. Den Fachkräften wird ermöglicht, Kenntnisse aufzufrischen, zu erweitern und an aktuelle Anforderungen des Arbeitsmarktes für eine nachhaltige Beschäftigung anzupassen. Vermittelt werden praxisrelevante Kompetenzen zu Warenwirtschaft, Lager- und Logistikprozessen, Büroorganisation, digitalen Arbeitsabläufen sowie Kunden- und Geschäftskommunikation.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Spezialisierung auf Berufsbild: Logistik, Handel, Büro
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Dresden, Chemnitz, Sachsen
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: alle 2 Monate
Dauer und Umfang: 2 Monate

Qualifizierung on the Job Kompetenz Wirtschaft

Träger: Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: IQ-Projektteam; kontakt@wfe-erzgebirge.de; Telefon: 03733/ 14 51 65; Adam-Ries-Straße 16; 09456 Annaberg-Buchholz; www.netzwerk-iq-sachsen.de/wfe

Zusammenfassung des Angebots:
Mit Systemwissen ins Arbeitsleben: Die Fachkräfte erhalten einen individuellen Perspektivenplan mit passgenauen Qualifizierungsmodulen, die Wissen über Arbeitsmarkt, Unternehmen und Arbeitsalltag vermitteln. Inhalte wie digitale Anwendungen, Arbeitsschutz, Datenschutz, Arbeitnehmerrechte und betriebliche Abläufe unterstützen die schnelle Orientierung im Beschäftigungssystem, erleichtern den Berufseinstieg und fördern die nachhaltige Integration in erzgebirgische Unternehmen.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Erzgebirgskreis, Sachsen
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Dauer und Umfang: flexibel

Qualifizierung Gesundheit - Medizin

Träger: Landesarbeitsgemeinschaft Reha Sachsen e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: IQ-Projektteam; gesundheit@exis.de; Telefon: 0371-35561313; Düsseldorfer Platz 1; 09111 Chemnitz; www.netzwerk-iq-sachsen.de/lars

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt begleitet Fachkräfte auf dem Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung oder reglementierte Berufsausübung. Ausgehend von Anerkennungsbescheiden und individueller Analysen werden Schritte identifiziert, Qualifizierungspläne entwickelt und passende Qualifizierungen ermittelt. Digitale Lernangebote ergänzen die fachliche und soziale Integration.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Dresden, Chemnitz, Sachsen
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Dauer und Umfang: flexibel

RINIA Leipzig Regional/ Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte der Region Leipzig

Träger: EXIS Europa e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Kay Tröger; qualifizierung@exis.de; Telefon: 0375/ 390 93 65; Römerplatz 4; 08056 Zwickau; www.netzwerk-iq-sachsen.de

Zusammenfassung des Angebots:
Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte Leipzig Regional qualifiziert erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit und ohne formale Anerkennung für eine nachhaltige, qualifikationsgerechte Beschäftigung. Der Verbund realisiert modulare Angebote in Gruppen und mit digitalen Lernformaten in Technik, Verwaltung und Dienstleistungen. Ziel ist die nachhaltige Arbeitsmarktintegration durch ergänzende Kompetenzentwicklung in enger Verzahnung mit Betrieben und Arbeitsverwaltung.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Leipzig, Sachsen

Qualifizierung Technik – Energie – Umwelt

Träger: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Daniela Bensch; Daniela.Bensch@zaw-leipzig.de; Telefon: 0341/ 46 86 39 21; Bogislawstraße 20; 04315 Leipzig; www.netzwerk-iq-sachsen.de/zaw

Zusammenfassung des Angebots:
Qualifizierung für Personen mit gewerblich-technischem Hintergrund, die im technischen Bereich oder an den Schnittstellen dazu arbeiten wollen. Sie erlernen praktisches Wissen und technische Kompetenzen beziehungsweise können Sie Ihre beruflichen Kenntnisse auffrischen oder erweitern. Der Fokus liegt auf den Zukunftsbereichen Technik, Energie, Umwelt mit Qualifizierungsmodulen wie Handlungsorientiertes Kompetenzen, Praxistrainings Elektrotechnik, Anlagentechnik, Technischer Service.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Spezialisierung auf Berufsbild: gewerblich-technisch
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Leipzig, Sachsen
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: alle 3 Monate
Dauer und Umfang: 1-3 Monate

Qualifizierung Verwaltung & Büro

Träger: Verwaltungs- und Wirtschafts- Akademie Leipzig GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: IQ-Projektteam; iq-vwa@vwa-leipzig.de; Telefon: 0341/ 686 50 10; Torgauer Platz 2; 04315 Leipzig; www.netzwerk-iq-sachsen.de/vwa

Zusammenfassung des Angebots:
Praxisnahe Qualifizierung von Personen mit akademischen Qualifikationen für Tätigkeiten im Bereich Verwaltung und Büro in öffentlichen und privaten Organisationen. Ziel ist es, berufliche Kompetenzen zu stärken, Einstiegshürden abzubauen und nachhaltige Beschäftigungsperspektiven zu eröffnen, indem Fachwissen und Methodenkompetenz vermittelt werden. Modulbereiche: Kompetenzmanagement, Kommunikation im Büro, Büroorganisation, Digitale Kompetenz, Grundlagen der Verwaltung, Recht und Verwaltung.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Spezialisierung auf Berufsbild: Verwaltung, Büro
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Leipzig, Sachsen
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: alle 2-3 Monate
Dauer und Umfang: 3 Monate (80-100 UE)

Qualifizierung on the job für Fachkräfte ausländischer Herkunft

Träger: DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Leipzig
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: IQ-Projektteam; info.leipzig@daa.de; Telefon: 0341566450; Torgauer Platz 1; 04315 Leipzig; www.netzwerk-iq-sachsen.de/daa

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot richtet sich an Fachkräfte, die nicht in ihrer Qualifikation beschäftigt sind oder die Beschäftigung im anerkannten Beruf anstreben. Nach individueller Qualifizierungsplanung werden berufs-, branchen- und qualifikationsübergreifende Themen wie Lern- und Arbeitstechniken, Betriebswirtschaft, Digitale Teilhabe und KI am Arbeitsmarkt vermittelt, ergänzt um berufsbegleitende, individuelle Lernbausteine mit dem Ziel der nachhaltigen Passung zwischen Teilnehmenden, Unternehmen und Arbeitsmarkt.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Leipzig, Sachsen
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Dauer und Umfang: flexibel

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte

Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationale Arbeitskräfte Chemnitz-Dresden

Träger: Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: Herr Sebastian Lupke; fizu-dresden@welcomesaxony.de; Telefon: 0351 43707030; Weißeritzstraße 3; 01067 Dresden; https://www.welcomesaxony.de/fachinformationszentrum-zuwanderung/

Zusammenfassung des Angebots:
Projektziele: zentrale Anlaufstelle für die Themen Fachkräftegewinnung, Integration, Zuwanderung und Bekämpfung von Diskriminierung
Zielgruppe: Arbeitgeber im Raum Dresden/Ostsachsen und ihre internationalen Belegschaften; gesprochene Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch
Arbeitsschwerpunkte: Einzelfallberatung, Schulungen, individuelle Begleitung beim Aufbau eines betrieblichen Integrationsmanagements, Erstellung von Informationsmaterialien

Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationale Arbeitskräfte Dresden/Ostsachsen

Träger: Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Herr Sebastian Lupke; fizu-dresden@welcomesaxony.de; Telefon: 0351 43707030; Weißeritzstraße 3; 01067 Dresden; https://www.welcomesaxony.de/fachinformationszentrum-zuwanderung/
Zusammenfassung des Angebots:
Projektziele: zentrale Anlaufstelle für die Themen Fachkräftegewinnung, Integration, Zuwanderung und Bekämpfung von Diskriminierung.
Zielgruppe: Arbeitgeber im Raum Dresden/Ostsachsen und ihre internationalen Belegschaften; gesprochene Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch.
Arbeitsschwerpunkte: Einzelfallberatung, Schulungen, individuelle Begleitung beim Aufbau eines betrieblichen Integrationsmanagements, Erstellung von Informationsmaterialien

RINWA ZWIS (Zwickau/Südwestsachsen)

Träger: EXIS Europa e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Kay Tröger; post@exis.de; Telefon: 03753909365; Römerplatz 4; 08056 Zwickau; www.netzwerk-iq-sachsen.de

Zusammenfassung des Angebots:
- Anlaufstelle für Unternehmen, die internationale Fachkräfte beschäftigen oder gewinnen wollen/werden
- Bündelung praxisnaher Beratungs-, Info-, Schulungsangebote zu Gewinnung, Integration, Zuwanderung, Anerkennung, Qualifizierung, Vielfalt
- Flankierend: Förderung demokratischer Werte, Bekämpfung Rassismus und Diskriminierung, auch für und mit Berufsschulen
- fallbezogen, niedrigschwellig und passgenau
- Schwerpunktbranche: Gesundheitswirtschaft

Fachinformationszentrum Zuwanderung Chemnitz

Träger: Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Fachinformationszentrum Zuwanderung Chemnitz; fizu-chemnitz@welcomesaxony.de; Telefon: 0371 5202 7174; Düsseldorfer Platz 1; 09111 Chemnitz; https://www.welcomesaxony.de/fachinformationszentrum-zuwanderung/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Teilvorhaben bietet praxisnahe Beratungs-, Informations- und Schulungsformate sowie eine individuelle Begleitung für Betriebe, die Zugewanderte beschäftigen oder sich für eine weltoffene Personalpolitik öffnen wollen. Der Fokus liegt auf Unterstützung bei Fachkräftegewinnung, Integrationsmanagement, Anerkennung und Qualifizierung, flankiert von Maßnahmen zur Förderung demokratischer Werte und Vielfalt. Die Angebote richten sich an privatwirtschaftliche wie öffentliche Arbeitgeber.

Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur Region Leipzig

Träger: Referat für Migration und Integration der Stadt Leipzig
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: Jakob Lanman Niese; Jakob.Lanman@Leipzig.de; Telefon: 03411232688; Otto-Schill-Straße 2; 04109 Leipzig; www.netzwerk-iq-sachsen.de/

Zusammenfassung des Angebots:
Regional verbunden: nachhaltige Arbeitsmarktintegration mit Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen - Gewinnung, Integration und Bindung internationaler Fachkräfte. LeIQ.Connect bietet: modulare Angebote aus einer Hand, auf Anfrage In-House-Fortbildungen, betriebliches Integrationsmanagement und Willkommenskultur im Betrieb; ein belastbares Netzwerk aus Verwaltung, Unternehmen und Integrationsakteuren; direkter Zugang zu Messen, Informationsveranstaltungen und potenziellen Fachkräften.

LeIQ.Connect

Träger: Arbeit und Leben Sachsen e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Rebekka Cöster, Alexandra Michaelis; connect@arbeitundleben.eu; Telefon: 0341 71005 - 37 / -34; Torgauer Platz 3; 04315 Leipzig; https://www.arbeitundleben.eu/projekt/leiq-connect/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot unterstützt Unternehmen in der Region Leipzig wirkungsvoll und kostenfrei bei allen Themen rund um die Beschäftigung und Integration von Arbeits- und Fachkräften mit Migrationshintergrund. Wir unterstützen bei Behörden, Formalitäten und Prozessen, helfen bei der Integration im Betrieb, bieten bedarfsgerechte Schulungsangebote für Belegschaften und Führung sowie Prozessbegleitung, geben Tipps zu passenden Fördermitteln, fördern die Sichtbarkeit Ihres Unternehmens bei Migrant*innen.

Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationale Arbeitskräfte

Träger: Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Sylvia Pfefferkorn, Franziska Stürmer; fizu-leipzig@welcomesaxony.de; Telefon: 0351 89698750/ 0341 580 88 20 20; Königstraße 4; 01097 Dresden; https://www.welcomesaxony.de/

Zusammenfassung des Angebots:
In 4 Arbeitspaketen werden die Unternehmen und deren Belegschaften und die ausländischen Mitarbeitenden erreicht: 1. Öffnung der Betriebe für internationale Fachkräfte durch Informationsveranstaltungen (online und in Präsenz) 2. Beratung und Begleitung von Unternehmen und deren internationalen Fachkräften 3. Fallbezogenes Integrationsmanagement im Betrieb 4. Workshops zur Sensibilisierung der Belegschaft im Bereich Antidiskriminierung, kultursensibles Miteinander und Unterstützungsangebote im Betrieb.

Sachsen-Anhalt

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Sachsen-Anhalt Süd

Träger: AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Alf Zachäus; a.zachaeus@awo-spi.de; Telefon: 034568694815; Zur Saaleaue 51a; 06122 Halle (Saale); https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/startseite/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Neben dem Beratungsangebot im Hauptbüro in Halle (Saale) gibt es wöchentliche Beratungstage an festen Standorten im Burgenlandkreis, Saalekreis und Mansfeld-Südharz. Je nach persönlicher Präferenz der Ratsuchenden werden schriftliche, telefonische virtuelle Beratungen angeboten. Individuelle Beratungsprozesse beinhalten meist auch die Beratung der Agenturen für Arbeit oder Jobcenter per Empfehlungsschreiben sowie die gemeinsame Vorbereitung der Anträge auf Anerkennung der Berufsabschlüsse.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: auch außerhalb der klassischen Arbeitszeiten
Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Spanisch

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Sachsen-Anhalt Ost

Träger: AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Alf Zachäus; a.zachaeus@awo-spi.de; Telefon: 034568694815; Johannisstraße 14a (2. Etage); 06844 Dessau-Roßlau; https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/startseite/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
Neben dem Beratungsangebot im Hauptbüro in Dessau-Roßlau gibt es regelmäßige Beratungstage an festen Standorten in den Kreisen Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg. Je nach persönlicher Präferenz der Ratsuchenden werden auch schriftliche, telefonische oder virtuelle Beratungen angeboten. Individuelle Beratungsprozesse beinhalten meist auch die Beratung der Agenturen für Arbeit oder Jobcenter per Empfehlungsschreiben sowie die gemeinsame Vorbereitung der Anträge auf Anerkennung der Berufsabschlüsse.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Das Angebot wird bei Bedarf auch außerhalb der klassischen Arbeitszeiten angeboten.
Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Französisch, Polnisch, Portugiesisch, Spanisch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

RINIA IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt

Träger: Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Dr. Thomas Kauer; thomas.kauer@caritas-bistum-magdeburg.de; Telefon: +49 391 59808405; Langer Weg 65-66; 39112 Magdeburg; https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de

Zusammenfassung des Angebots:
Erprobung von innovativen berufsfachlichen Gruppenqualifizierungen und eine landesweite Anschluss- und Qualifizierungsbegleitung zur bildungsadäquaten Arbeitsmarktintegration erwachsener Fachkräfte ausländischer Herkunft in Sachsen-Anhalt. Besonderheiten sind fallführende Fachkräfte, hybride und digitale Formate (unter anderem IQ Cafés und Einsatz von Elementen des Digital Streetworks), die gezielte Ansprache der Zielgruppen enge Verzahnung mit Bundesagentur für Arbeit, Jobcentern, Kammern und Landesinitiativen.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Magdeburg, Sachsen-Anhalt

Anschluss und Qualifizierungsbegleitung mit Perspektive Fachkraft

Träger: Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Dirk Salewski; fachinformationszentrum@hal-jw.de; Telefon: 0345 2258 0211; Große Steinstr. 75; 06108 Halle (Saale); https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/fuer-eingewanderte/arbeiten-in-sachsen-anhalt/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Begleitprojekt arbeitet Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifend. Ziel und Aufgabe ist die Anschlussbegleitung mit Fokus auf beruflicher Orientierung und Prozessbegleitung, um strukturelle Lücken des Zuwanderungsprozesses zu schließen, Beschäftigung zu stabilisieren und Qualifizierungspotenziale weiterzuentwickeln. Zielgruppe sind internationale Arbeitskräfte im aktuellen oder perspektivischen Ankommensprozess oder mit unklarer Qualifikationslage.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: Es muss kein Sprachniveau nachgewiesen werden.
Spezialisierung auf Berufsbild: Das Angebot richtet sich besonders an internationale Arbeitskräfte, die bereits beschäftigt sind, aktuell unterhalb ihrer Qualifikation arbeiten und ihre beruflichen Chancen weiterentwickeln möchten.
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Halle (Saale), Sachsen-Anhalt; online möglich
Projektflyer: https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/fuer-eingewanderte/arbeiten-in-sachsen-anhalt/

Berufsfachliche Qualifizierung für gewerblich-technische, kaufmännische und akademische Berufe (Sachsen-Anhalt Nord)

Träger: Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Katja Albrecht; iq@bwsa-group.de; Telefon: 039174469618; Halberstädter Str. 42; 39112 Magdeburg; https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/fuer-eingewanderte/beratung-zu-qualifizierungen/qualifizierungen-sachsen-anhalt-nord/

Zusammenfassung des Angebots:
- Gruppenqualifizierung für zugewanderte Fachkräfte versch. Berufsrichtungen, außer Gesundheitsberufe
- Kombination aus fachlichen Modulen in der Gruppe, arbeitsmarktorientierten Inhalten und optionaler individueller Unterstützung
- Zielgerichtete Förderung vorhandener Kompetenzen
- Stärkung beruflicher Orientierung zur Verbesserung der Integrationschancen in den regionalen Arbeitsmarkt
- Unterstützung im Anerkennungsprozess

Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: Es muss kein Sprachniveau nachgewiesen werden.

Spezialisierung auf Berufsbild: akademisch-technische Berufe, pädagogische Berufe, duale Berufe, sonstige akademische Berufe - keine Gesundheitsberufe
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Magdeburg, Sachsen-Anhalt; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Kursstart der Gruppe einmal monatlich, individueller Einstieg jederzeit möglich
Projektflyer: https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/fuer-eingewanderte/beratung-zu-qualifizierungen/qualifizierungen-sachsen-anhalt-nord/

Berufsfachliche Qualifizierung für akademische Heilberufe und Gesundheitsfachberufe

Träger: Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Julia Hansch; iq-gesundheit@caritas-bistum-magdeburg.de; Telefon: 0170 2958996; Karl-Schmidt-Str. 5c; 39104 Magdeburg; https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/fuer-eingewanderte/beratung-zu-qualifizierungen/fuer-akademische-heilberufe/
https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/fuer-eingewanderte/beratung-zu-qualifizierungen/fuer-gesundheitsfachberufe-und-pflegeberufe/

Zusammenfassung des Angebots:
Gruppenqualifizierung zur berufsfachlichen Qualifizierung für internationale Fachkräfte in akademischen Heil- und Gesundheitsfachberufen. Ziele:

- Nachhaltige bildungsadäquate Arbeitsmarktintegration in Sachsen-Anhalt
- Monatliche Tagesqualifizierung (jeweils ein Tag pro Monat für akademische Heilberufe sowie ein Tag pro Monat für Gesundheitsfachberufe) mit Anerkennungs- und Arbeitsmarktfokus
- Trennung nach Berufsgruppen
- Individuelle Begleitung im Anerkennungsverfahren
- Enge Abstimmung mit Bundesagentur für Arbeit & Anerkennungsstellen

Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: Es muss kein Sprachniveau nachgewiesen werden.
Spezialisierung auf Berufsbild: Akademische Heilberufe und Gesundheitsfachberufe
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Magdeburg, Sachsen-Anhalt; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Kursstart der Gruppe einmal monatlich, individueller Einstieg jederzeit möglich
Projektflyer: https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/fuer-eingewanderte/beratung-zu-qualifizierungen/fuer-akademische-heilberufe/ ; https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/fuer-eingewanderte/beratung-zu-qualifizierungen/fuer-gesundheitsfachberufe-und-pflegeberufe/

Berufsfachliche Qualifizierung für gewerblich-technische, kaufmännische und akademische Berufe (Sachsen-Anhalt Süd)

Träger: Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Ronald Schütz; r.schuetz@hal-jw.de; Telefon: 0151 24003545/ 015146361176; Große Steinstr. 75; 06108 Halle (Saale); https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/fuer-eingewanderte/beratung-zu-qualifizierungen/qualifizierungen-sachsen-anhalt-sued/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot hilft bei Fragen zum Erreichen der vollen Gleichwertigkeit von ausländischen Berufsabschlüssen. Wir beraten zu passenden Qualifizierungsmöglichkeiten im akademischen Bereich (Ingenieure), unterstützen bei Folgeantragstellung (HWK und IHK FOSA) & der Antragstellung zum Führen des Ingenieurtitels (Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt). Wir begleiten innerbetriebliche und externe Anpassungsqualifizierungen und unterstützen Menschen bis zur Erreichung des Fachkraftniveaus.

Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: Es muss kein Sprachniveau nachgewiesen werden.
Spezialisierung auf Berufsbild: akademisch-technische Berufe, pädagogische Berufe, duale Berufe, sonstige akademische Berufe - keine Gesundheitsberufe

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Halle (Saale), Sachsen-Anhalt; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Kursstart der Gruppe einmal monatlich, individueller Einstieg jederzeit möglich
Projektflyer: https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/fuer-eingewanderte/beratung-zu-qualifizierungen/qualifizierungen-sachsen-anhalt-sued/

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte

RINWA IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt

Träger: Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: Team RINWA IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt; kontakt@iqsachsenanhalt.de; Telefon: +49 391 59808405; Langer Weg 65-66; 39112 Magdeburg; https://www.fachkraefte.jetzt/

Zusammenfassung des Angebots:
Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt stärkt kleine und mittlere Unternehmen, Verwaltungen und Berufsschulen mit diskriminierungssensiblen, demokratiefördernden Schulungen, Prozessbegleitungen, und digitalen Tools (unter anderem IK-Check, digitales IQ-Café), um Willkommens- und Anerkennungskultur für internationale Fachkräfte landesweit weiter nachhaltig zu verankern. Dabei werden Community-Zugänge und die enge Verzahnung mit Regionalen Integrationsnetzwerken für internationale Arbeitskräfte, Bundesagentur für Arbeit, Jobcentern und der Landesinitiative Fachkraft im Fokus gezielt genutzt.

Angebot für Willkommens- und Anerkennungskultur Sachsen-Anhalt (Süd)

Träger: Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Fachinformationszentrum Einwanderung; leandro.gamboa@hal-jw.de; Telefon: 0345 2258 0204; Große Steinstr. 75; 06108 Halle (Saale); https://www.fachkraefte.jetzt/

Zusammenfassung des Angebots:
Aufgaben des Angebotes sind: (1) Aufbau niedrigschwelliger Beratungspfade für kleine und mittlere Unternehmen zur interkulturellen Öffnung, (2) Beratung und Begleitung von Betrieben bei der diskriminierungssensiblen Integration internationaler Fachkräfte, (3) Durchführung von Qualifizierungs- und Sensibilisierungsformaten für Verwaltungen, (4) Begleitung von Berufsschulen bei Demokratiebildungsmaßnahmen im Kontext betrieblicher Vielfalt.

RINWA IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt

Träger: LAMSA e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Ksenia Kalchenko; ksenia.kalchenko@lamsa.de; Telefon: 017687870888; Schloßplatz 3; 06112 Dessau-Roßlau; https://www.fachkraefte.jetzt/gemeinsam-staerker-fach-und-arbeitskraefte-gewinnen-und-langfristig-binden/

Zusammenfassung des Angebots:
- Für kleine und mittlere Unternehmen – Themenauswahl: Vorurteile & Benachteiligung am Arbeitsplatz · Kulturübergreifende Sensibilisierung · Leitbildentwicklung · Wertschätzende Kommunikation · Fake News & Verschwörungsideologien
- Für berufsbildende Schulen – Themenauswahl: Demokratische Werte · Vorurteile erkennen und abbauen · Kommunikationsgrundlagen · Umgang mit Fake News.

Formate:
- Flexible, bedarfsorientierte Workshops und Trainings (präsent & digital)
- Interaktive Methoden und Selbstreflexion
- Beratung zu verschiedenen Themen

Regionales Integrationsnetzwerk für Willkommens- und Anerkennungskultur IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt

Träger: Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Gavin Theren; gavin.theren@aga.de; Telefon: 039105371201; Schellingstr. 3 - 4; 39104 Magdeburg; https://agsa.de/iq-netzwerk-sachsen-anhalt.html

Zusammenfassung des Angebots:
Region Magdeburg, Stendal, Altmark, Börde & Jerichower Land
Zielgruppe: Unternehmen, Berufsschulen, öffentliche Einrichtungen
Schwerpunkte: Antidiskriminierung, Demokratiekompetenz, interkulturelle Personalstrategien
Methodik: praxisnahe Beratung vor Ort, Prozessbegleitung, Vernetzung mit regionalen Partnern (Kammern, Arbeitgeberverbände, Agenturen für Arbeit)

Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte

CombA - Communitybasiert in den Arbeitsmarkt

Träger: Landesnetzwerk Migrantenorganisationen e.V. (LAMSA e.V.)
Rolle im Netzwerk: BBQA Zuwendungsempfänger
Kontaktdaten: Team CombA; iq-comba@lamsa.de; Telefon: 015730253672; Brandenburger Str. 9; 39104 Magdeburg; https://www.lamsa.de/iq-netzwerk-3/; https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/fuer-eingewanderte/beratung-zu-qualifizierungen/comba-communitybasiert-in-den-arbeitsmarkt/

Zusammenfassung des Angebots:
- Unterstützung migrantischer Arbeitsuchender bei der bildungsadäquaten Arbeitsmarktintegration (Sachsen-Anhalt & bundesweit)
- Beratung und Begleitung für Migrantenorganisationen und Communities (digital & vor Ort)

Angebote: Information, Aktivierung, Beratung, Begleitung, Verweis zu IQ-Partnern (Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte, Regionales Integrationsnetzwerk Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte), IQ-Cafés & Webinare zu arbeitsmarktrelevanten Themen, Digital Streetwork in Online-Communities (Peer-to-Peer)

Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Dari/Farsi, Russisch, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen

Schleswig-Holstein

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Flensburg

Träger: Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Flensburg; flensburg@frauennetzwerk-sh.de; Telefon: 0461 80796480; Südermarkt 1; 24937 Flensburg; https://frauennetzwerk-sh.de/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
- Migrant*innen wohnhaft in Flensburg, Schleswig-Flensburg, Nordfriesland
- Beratung in Flensburg, Schleswig, Husum, Niebüll sowie per Video, Telefon, Mail
- Einzel- und Gruppenberatungen zur Anerkennung und Qualifizierung

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Russisch, Türkisch, Ukrainisch

IQ-AQua-Kiel-II Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Träger: Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant*innen e.V. (ZBBS)
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Team der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung; iq@zbbs-sh.de; Telefon: 0431 780 28 111; Sophienblatt 64, 3. Stock; 24114 Kiel; https://www.zbbs-sh.de

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Kurdisch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

IQ Regionales Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte Schleswig-Holstein

Träger: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Aurelie Djotsa; iq-koordination@frsh.de; Telefon: 0431 20509524; Sophienblatt 82 – 86; 24114 Kiel; https://www.iq-netzwerk-sh.de/

Zusammenfassung des Angebots:
Ziel ist es, berufliche Potenziale sichtbar zu machen, passende Qualifizierungswege zu eröffnen und nachhaltige Beschäftigungsperspektiven zu schaffen – zum Nutzen von migrantischen Fach- und Arbeitskräfte und der Fachkräftesicherung in Schleswig-Holstein. Die Angebote werden gemeinsam mit erfahrenen Trägern umgesetzt und

umfassen Coaching, Qualifizierungsbegleitung für alle Berufe und Branche und betriebsnahe Qualifizierung in den Handwerks-, Industrie- und Handelsbranchen.

Angebotsform: vor Ort, online, telefonisch und per E-Mail
Verfügbar in / Teilnehmende aus: ganz Schleswig-Holstein, online möglich
Projektflyer: https://www.iq-netzwerk-sh.de/fileadmin/user_upload/IQ_Bilder/2026/Flyer_IQ-RINIA-SH_2026.pdf

AnkerJob.SH - Ankommen, Durchstarten, Vernetzen

Träger: Bildungswerk der Wirtschaft für Hamburg und Schleswig-Holstein
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Team AnkerJob.SH; kerstensteiner@bwh-sh.de; Telefon: 04331 131918; Paradeplatz 9; 24768 Rendsburg; https://bwh-sh.de/angebote-fuer-unternehmen/beratungsangebote-fuer-unternehmen/ankerjob-sh-ankommen-vernetzen-durchstarten/

Zusammenfassung des Angebots:

- Individuelle Situationsanalyse: Wir betrachten gemeinsam Ihre Erfahrungen und Kompetenzen
- Strategiegespräche: Wir planen Ihre nächsten Schritte
- Coaching und Mentoring: Persönliche Unterstützung bis zu Ihrem neuen Job oder Weiterbildungen
- Fördermöglichkeiten und Weiterqualifizierungen: Wir zeigen Ihnen passende Optionen
- Kompetenzen nutzen: Auch wenn Sie keine Zeugnisse vorlegen können
- Praktika und Arbeitserprobungen: Praxisnah für Sie und interessant für Arbeitgeber

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: individuelle Angebotszeiten je nach Teilnehmendenbedarf
Angebotsform: vor Ort, online, telefonisch und per E-Mail
Verfügbar in / Teilnehmende aus: ganz Schleswig-Holstein; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Dauer und Umfang: mindestens 8 Stunden
Projektflyer: https://bwh-sh.de/wp-content/uploads/2026/04/AnkerJob-Flyer-BWH-SH-15.04.2026.pdf

ABACUS – Anschlussbegleitung für Menschen ausländischer Herkunft mit Coaching und praxisorientierter Vermittlung in Betriebe

Träger: Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Peter Bräuer-Härtel; peter.braeuer-haertel@wak-sh.de; Telefon: 0431-3016-277; Hans-Detlev-Prien-Str. 10; 24106 Kiel; https://www.wak-sh.de/projekte/abacus

Zusammenfassung des Angebots:
Coaching und praxisorientierte Vermittlung in Betriebe. Intensive und individuelle Begleitung (Mentoring und Coaching) Unterstützung auf dem Weg zur vollen Anerkennung einer im Ausland erworbenen Berufsausbildung. Erstellung von Qualifizierungsplänen, Klärung von Fördermöglichkeiten, Unterstützung bei der Stellen-Akquise. Nachhaltige und bildungsadäquate Integration in den Arbeitsmarkt. Abbau von Qualifizierungsdefiziten. Sicherung der Fachkräftebasis. Vermeidung prekärer Arbeitsverhältnisse.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Termine außerhalb der üblichen Arbeitszeiten sind, nach Absprache, im Einzelfall möglich. Gleiches gilt für Präsenztermine, die grundsätzlich vorrangig genutzt werden und ggf. im gesamten Bundesland Schleswig-Holstein vereinbar sind.
Angebotsform: vor Ort, online, telefonisch und per E-Mail
Verfügbar in / Teilnehmende aus: ganz Schleswig-Holstein; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Dauer und Umfang: Der Umfang des Angebots wird individuell festgelegt
Projektflyer: https://www.wak-sh.de/projekte/abacus?srsltid=AfmBOoqOA5nFMztKBV6sE4kYLgT90Og7aEc7bdwFbV2xk4DCNnf3BE88

I.Q.U.A.L. in Schleswig-Holstein Qualifizierung in nicht reglementierten dualen Ausbildungsberufen

Träger: Handwerkskammer Lübeck
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: IQ Team I.Q.U.A.L. in Schleswig-Holstein; iq@hwk-luebeck.de; Telefon: 0451 38887-750; Konstinstraße 2 a; 23568 Lübeck; https://www.hwk-luebeck.de/ausbildung/wege-ins-handwerk/qualifizierungen-fuer-auslaendische-berufsabschluesse

Zusammenfassung des Angebots:
Qualifizierte Beschäftigung und nachhaltige Arbeitsmarktintegration für Personen mit ausländischer Herkunft und formaler oder informeller beruflicher Qualifikation in den nicht reglementierten dualen Berufen (Handwerk, Industrie, Lager, Handel, Dienstleistung, Landwirtschaft, Büro und weitere); Sprachniveau mindestens A2; Check individueller Qualifikationsbedarfe, maßgeschneiderte Qualifizierungsplanung, Qualifizierung berufsspezifisch, betriebsintegriert, ergänzende Module (Hard-Soft-Skills)

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: individuelle Angebotszeiten je nach Teilnehmendenbedarf: Angebote am Tag, Angebote am Abend, Angebote am Sonnabend vormittags, Angebote außerhalb der klassischen Arbeitszeiten; Modulare Gestaltung der Angebote
Angebotsform: vor Ort, online, telefonisch und per E-Mail
Verfügbar in / Teilnehmende aus: ganz Schleswig-Holstein; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Dauer und Umfang: 8 Wochen - 12 Monate
Projektflyer: https://www.hwk-luebeck.de/ausbildung/wege-ins-handwerk/qualifizierungen-fuer-auslaendische-berufsabschluesse

Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte

Aktiv in Schleswig-Holstein

Träger: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Zuwendungsempfänger
Kontaktdaten: Team Aktiv in Schleswig-Holstein; aktiv-sh@frsh.de; Telefon: 0431 556 856 46; Sophienblatt 82-86; 24114 Kiel; derzeit https://www.frsh.de/fluechtlingsrat/aktiv-in-schleswig-holstein; eine eigene Projektwebsite des Projektverbundes (übergreifend für Schleswig-Holstein und Niedersachsen) ist in Arbeit

Zusammenfassung des Angebots:
- Informationsveranstaltungen für Menschen ausländischer Herkunft:
  - zum deutschen Arbeitsmarkt, seiner Funktionsweise & den relevanten Akteuren
  - zu Rechtsänderungen bei der Arbeitsmarktintegration
  - zu Beratungsstrukturen & Verweis zu Angeboten des IQ-Netzwerks
- zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit mit Role-Models und Empowerment-Workshops
- Coaching und Mentoring nach Bedarf

Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Französisch. Bei Bedarf können Übersetzer*innen hinzugezogen werden, um weitere Sprachen zu ermöglichen.
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

Thüringen

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Informations- und Beratungsstelle Thüringen Süd

Träger: SBH Nordost GmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: IBA-Thüringen Süd; anerkennung@sbh-nordost.de; Telefon: 036938926670; Günter-Raphael-Straße 9a; 98617 Meiningen; https://s-b-h.de/bildungsangebot/produkte/informations-und-beratungsstelle-anerkennung-thueringen-sued

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Ergänzende Informationen:
- Beratung
  - zur Anerkennung Ihrer Qualifikationen
  - zu Anpassungsqualifizierungen zur vollen Anerkennung
  - zu Brückenmaßnahmen zur Erhöhung Ihrer Arbeitsmarktchancen
  - zum berufsbezogenen Spracherwerb
  - zu aufenthaltsrechtlichen Optionen der Fachkräfteeinwanderung
- Aufzeigen von Anerkennungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellung, Behördenkommunikation, Finanzierung
- Informationen in Bezug auf informell erworbene Qualifikationen, akademische Abschlüsse, Schulabschlüsse
- Unterstützung von Arbeitgebern

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: Beratungsangebote nach Vereinbarung in Sonneberg, Hildburghausen, Suhl, Meiningen, Bad Salzungen und Eisenach
Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Englisch, Russisch, Ukrainisch

IQ Informations- und Beratungsstelle Anerkennung und Qualifizierung Thüringen Mitte II

Träger: IBS gGmbH
Rolle im Netzwerk: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle
Kontaktdaten: Helge Fischer; anerkennung@ibs-thueringen.de; Telefon: 0361 511 500 100; Wallstraße 18; 99084 Erfurt; https://ibs-thueringen.de/projekt/iq-informations-und-beratungsstelle-anerkennung-und-qualifizierung-thueringen-mitte-iba-thueringen-mitte/

Zusammenfassung des Angebots:
Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung richtet sich an erwachsene Menschen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Beratungsgegenstand sind im Ausland erworbene akademische und berufliche Qualifikationen, die Grundlage für ein Berufsanerkennungsverfahren oder für einen alternativen Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung sein können. Neben formalen Berufsqualifikationen werden auch erworbene Kompetenzen, Qualifizierungen und Berufserfahrung berücksichtigt.

Beratungsform: Beratung vor Ort, mobile Beratung, Online-Beratung, telefonische Beratung und Beratung per E-Mail
Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Deutsch

Regionale Integrationsnetzwerke für internationale Arbeitskräfte

RINIA IQ Vernetzt in Thüringen

Träger: Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Koordination
Kontaktdaten: Koordination IQ Vernetzt in Thüringen; iq-thueringen@bwtw.de; Hochheimer Str. 47; 99094 Erfurt; www.iq-thueringen.de

Zusammenfassung des Angebots:
IQ Vernetzt in Thüringen verfolgt das Ziel, individuelle Beratung, Qualifizierung und Vermittlung so miteinander zu verzahnen, dass Teilnehmende entsprechend ihrer Kompetenzen und Potenziale vermittelt werden. Wir setzen auf individuelle zugeschnittene Qualifizierungs- und Integrationspfade. Unsere zentralen Alleinstellungsmerkmale sind die fallbezogene, langfristige Begleitung bis hin zur stabilen Arbeitsmarktintegration, die modulare Struktur der Maßnahmen und die flexiblen, bedarfsorientierten Umsetzungsformen.

Verfügbar in / Teilnehmende aus: Erfurt, Thüringen

IQ KOM.gesund - Kompetenzförderung für den Berufseinstieg in die Gesundheitswirtschaft

Träger: Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Daniela Gareis-Krumm; gesundheit@ibs-thueringen.de; Telefon: 0361511500180; Am Johannestor 23; 99084 Erfurt; https://ibs-thueringen.de/projekt/iq-kom-gesund/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot richtet sich an Personen mit einem ausländischen Berufs- oder Hochschulabschluss oder mit Berufserfahrung, zum Beispiel in Pflege oder anderen Gesundheitsberufen. Im Projekt lernen die Teilnehmenden, wie das deutsche Gesundheitssystem funktioniert. Sie verbessern ihre fachlichen Kenntnisse und üben wichtige Fähigkeiten für den Arbeitsalltag. Dazu gehören unter anderem Teamarbeit, Patientensicherheit, digitale Anwendungen, Kommunikation und Erste Hilfe.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: modulare Gestaltung, berufsbegleitend, in Ausnahmefällen sind Anteile online möglich
Angebotsform: vor Ort
Mindestsprachniveau: A2 aufgrund fachspezifischer Inhalte
Spezialisierung auf Berufsbild: Personen mit einem ausländischen Berufs- oder Hochschulabschluss oder mit Berufserfahrung in Gesundheitsberufen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Erfurt, Thüringen
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: Kurs startet regelmäßig; individueller Einstieg jederzeit möglich
Dauer und Umfang: 8 Module im Umfang von 1-4 Tagen

cycle.ING

Träger: Materialforschungs- und -prüfanstalt (MFPA) Weimar
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Team cycle.ING; cycle.ing@mfpa.de; Telefon: 03643 564128; Coudraystraße 9; 99423 Weimar; https://www.mfpa.de/weiterbildung/weiterbildungsangebote/integration-durch-qualifizierung/qualifizierungsmassnahme-cycle-ing.html

Zusammenfassung des Angebots:
Die Qualifizierungsmaßnahme „cycle.ING“ richtet sich an Akademiker*innen mit einem ausländischen Hochschulabschluss im MINT-Bereich (unter anderem Chemie, Biologie, Physik, Geografie) oder dem Ingenieurwesen (unter anderem Bau-, Umweltingenieurwesen, Architektur). Im Grundlagenmodul erhalten die Teilnehmenden einen Überblick zu bau- und umweltrechtlichen Grundlagen für den deutschsprachigen Arbeitsmarkt sowie zum Projektmanagement. Während der Projektarbeitsphase arbeiten die Teilnehmenden zu einem branchennahen, forschungs-, zukunftsrelevanten Thema in Kleingruppen. Projektflankierende Fachmodule aus der Planung, den

Materialwissenschaften und der Ressourceneffizienz/Nachhaltigkeit vervollständigen das Angebot. Modularer Aufbau – individuelle Qualifizierung möglich. Interaktive Lerninhalte – berufsbegleitende Teilnahme möglich.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: quartalsweise Durchführung, modulhafte und berufsbegleitende Teilnahme möglich
Angebotsform: vor Ort, online live und online zum Selbstlernen
Mindestsprachniveau: B1 aufgrund fachspezifischer Inhalte
Spezialisierung auf Berufsbild: Akademiker*innen mit ausländischem Hochschulabschluss im Ingenieurwesen, Naturwissenschaften oder Architektur
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Weimar oder Apolda, online möglich / Thüringen, bundesweit nach Bedarf und Absprache
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: 20.04.-12.06.2026, 24.08.-16.10.2026, 26.10.-18.12.2026, 11.01.-12.03.2027, 12.04.-11.06.2027, 30.08.-22.10.2027, 01.11.-17.12.2027, 10.01.-10.03.2028, 24.04.-16.06.2028, 11.09.-10.11.2028
Dauer und Umfang: 2 Monate
Projektflyer: https://www.mfpa.de/files/documents/Flyer/Flyer_cycle.ING_2026_web.pdf

KOM.sozial – Kompetenzförderung für den Berufseinstieg in die Sozialwirtschaft

Träger: Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Gruppenqualifizierung)
Kontaktdaten: Anne Friedemann; sozialberufe@ibs-thueringen.de; Telefon: 03615111500230; Wallstraße 18; 99084 Erfurt; https://ibs-thueringen.de/projekt/iq-kom-sozial-kompetenzfoerderung-fuer-den-berufseinstieg-in-die-sozialwirtschaft/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt KOM.sozial richtet sich an Personen mit einem ausländischem Berufs-/ Hochschulabschluss oder Berufserfahrung im Bereich der sozialen & pädagogischen Berufe. Ziel der Angebote ist die Weiterentwicklung fachlicher Kompetenzen und die Unterstützung beim Einstieg in eine Arbeit im Bereich der Sozialwirtschaft. Im Mittelpunkt der Angebote stehen fachbezogene Module zu Professionalität, rechtlichen Rahmenbedingungen und Arbeitsfeldern in den Bereichen Betreuung, Bildung und Erziehung. Ergänzend werden fachübergreifende Kompetenzen vermittelt, darunter Antidiskriminierung, Kommunikation sowie Methodenkompetenzen.

Besondere zeitliche Nutzungsmöglichkeit: modulare Gestaltung der Angebote ermöglicht auch den Besuch einzelner Veranstaltungen; berufsbegleitende Angebote finden über einen längeren Zeitraum an Einzelterminen Freitag und Samstag statt - daneben gibt es Kompaktkursangebote in Vollzeit zu Vorbereitung eines Berufseinstiegs
Angebotsform: vor Ort und online live
Mindestsprachniveau: B1 aufgrund fachspezifischer Inhalte
Spezialisierung auf Berufsbild: Personen mit einem ausländischen Abschluss oder entsprechender Berufserfahrung in sozialen oder pädagogischen Berufen
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Erfurt, Thüringen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: jährlich 3-4 Kursstarts, individueller Einstieg gegebenenfalls möglich; die genauen Termine finden Sie auf unserer Website
Dauer und Umfang: je nach Angebotsform:

- Intensivkurs in Vollzeit 1 Monat (140 UE)
- (berufsbegleitende) Modulreihe an ausgewählten Terminen, 4-6 Monate (104 UE)

Projektflyer: https://ibs-thueringen.de/wp-content/uploads/2026/05/IQ_KOM.sozial_FlyerX.pdf

QualiMatch NordOst

Träger: Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Begleitprojekt)
Kontaktdaten: Team QualiMatch NordOst; coaching_nord@bwtw.de/ coaching_ost@bwtw.de; Telefon: 03601 403072 /03641 63 75 93; Bahnhofstraße 1 / Steinweg 24; 99974 / 07743 Mühlhausen /Jena; https://iq-thueringen.de/de/migrant-innen/qualimatch-nordost

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt ist berufsübergreifend und richtet sich an Menschen mit ausländischer Herkunft mit formal oder non-formal erworbenen Qualifikationen.
Schwerpunkte und Ziele:

- Karrierementoring und Coaching
- Aufzeigen von bedarfsgerechten Qualifizierungen sowie Fördermöglichkeiten
- Akquise passender Optionen für fachpraktische Erprobungen
- Unterstützung bei Qualifizierungen (für die Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen) inklusive Zugang zum Arbeitsmarkt als Fachkraft

Angebotsform: vor Ort und online live
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Mühlhausen, Jena/ Thüringen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Projektflyer: https://iq-thueringen.de/images/pdf/Flyer_IQ%20Integrations-%20und%20Bildungsbegleitung%20Ost%20V4.pdf

Next Level

Träger: SBH Nordost GmbH
Rolle im Netzwerk: RINIA Teilvorhaben (Qualifizierung on the Job)
Kontaktdaten: Cornelia Schuchert; cornelia.schuchert@sbh-nordost.de; Telefon: 036938923585; Günter-Raphael-Straße 9a; 98617 Meiningen; https://s-b-h.de/sbh-vor-ort/sbh-nordost/standorte-nordost/meiningen_473343542b76777935417934327a7a574d2f4864/beratung-fur-unternehme_4e79

Zusammenfassung des Angebots:
Next Level unterstützt Beschäftigte mit internationaler Ausbildung dabei, ihre Qualifikationen sichtbar zu machen, gezielt weiterzuentwickeln und beruflich aufzusteigen. Durch individuelle Qualifizierungsplanung, Mentoring und praxisnahe Weiterbildung ermöglichen wir den Übergang in bildungsadäquate Beschäftigung. kleine und mittlere Unternehmen begleiten wir bei der Identifikation von Qualifizierungsbedarfen, der Nutzung passender Fördermittel sowie bei Planung und Umsetzung der Maßnahmen.

Angebotsform: vor Ort und online live
Verfügbar in / Teilnehmende aus: Meiningen, Thüringen; online möglich
Geplante Kursstarts bzw. Einstiegsmöglichkeiten: individueller Einstieg jederzeit möglich
Projektflyer: https://s-b-h.de/bildungsangebot/produkte/next-level-beratung-internationale-qualifikationen-suedthueringen/flyer-next-level-1/at_download/file

Regionale Integrationsnetzwerke Willkommens- und Anerkennungskultur internationaler Arbeitskräfte

Fit für internationales Personal - KMU in Thüringen stärken

Träger: Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Koordination
Kontaktdaten: Koordination Fit für internationales Personal - KMU in Thüringen stärken; fip.koordination@ibs-thueringen.de; Telefon: 0361 511500239; Wallstr. 18; 99084 Erfurt; https://ibs-thueringen.de/projekt/fip/
Zusammenfassung des Angebots:
Das Angebot bietet Unternehmen passgenaue Angebote bei allen Fragen rund um das Finden, Gewinnen, Integrieren und Halten internationaler Fach- und Arbeitskräfte. Unsere Formate sind flexibel und bedarfsorientiert und reichen von Erstberatungsgesprächen über Workshops und Schulungen – vor Ort oder digital.

IQ Fit für internationales Personal - KMU in Thüringen stärken. 3 (IQ FiP.KMU 3)

Träger: Arbeit und Leben Thüringen
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Projektteam Arbeit und Leben Thüringen IQ „Fit für internationales Personal - KMU in Thüringen stärken“ 3; iq.fip@arbeitundleben-thueringen.de; Telefon: 0361 56573 0; Juri-Gagarin-Ring 152; 99084 Erfurt; https://www.arbeitundleben-thueringen.de/projekte-detail/pro_alias/fit-fur-internationales-personal-kmu-in-thuringen-starken.html

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt unterstützt Betriebe, Berufsschulen und Einrichtungen besonders in Mittel- und Südthüringen bei der Gewinnung und nachhaltigen Integration internationaler Fachkräfte. Mit praxisnahen Schulungen und Beratung stärken wir Handlungskompetenz bei der Fachkräftesicherung und begleiten Veränderungsprozesse beispielsweise beim Onboarding, Festigung der Teamstabilität oder Förderung der vielfaltsbewussten Willkommenskultur im Betrieb – bedarfsorientiert, didaktisch vielfältig und kompetent.

IQ Fit für internationales Personal – KMU in Thüringen stärken

Träger: Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Projektteam „Fit für internationales Personal - KMU in Thüringen stärken“; fip@ibs-thueringen.de; Telefon: 0361 511 500-130; Wallstraße 18; 99084 Erfurt; https://ibs-thueringen.de/projekt/fip/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt bietet Unternehmen als Teil des IQ Netzwerk Thüringen passgenaue Angebote bei allen Fragen rund um das Finden, Gewinnen, Integrieren und Halten internationaler Fach- und Arbeitskräfte. Unser Ziel ist es, Organisationen dabei zu begleiten, eine offene, wertschätzende und nachhaltige Integrationskultur zu entwickeln. Dafür bieten wir praxisnahe Informations-, Beratungs- und Schulungsangebote, die sich direkt an den Bedarfen vor Ort orientieren.

Fit für internationales Personal - KMU in Thüringen stärken. 4

Träger: Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.
Rolle im Netzwerk: RINWA Teilvorhaben
Kontaktdaten: Sara Holzner; fip@bwtw.de; Telefon: 0361 60 155 353; Hochheimer Straße 47; 99094 Erfurt; iq-thueringen.de

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt „Fit für internationales Personal – kleine und mittlere Unternehmen in Thüringen stärken“ unterstützt kleine und mittlere Unternehmen sowie Berufsschulen in Thüringen bei der Gewinnung, betrieblichen Integration und langfristigen Bindung internationaler Arbeitskräfte. Wir bieten praxisnahe Informationen, Beratung und Qualifizierung zu zentralen Themen wie Fachkräfteeinwanderung, interkulturelle Zusammenarbeit und Willkommenskultur, Anerkennung ausländischer Qualifikationen und Sprachförderung.

Branchen-, berufs- und qualifikationsübergreifende Aktivierungsprojekte

MigraNetz Thüringen e.V.

Träger: Abli e.V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: Herr Akef Otari; info@zfbz.de; Telefon: 01522 2963232; Fabrikstraße 9; 04600 Altenburg; https://zfbz.de/abli/

Zusammenfassung des Angebots:
Abli e.V. – mit Sitz in Altenburg übernimmt das Gebiet Süd-/Ost-Thüringen im Rahmen des Projekts. Der Verein wird spezifische Schulungen und Coachings zur Arbeitsmarktorientierung durchführen, die sowohl rechtliche Rahmenbedingungen als auch kulturelle Besonderheiten berücksichtigen. Mentoring-Programme werden etabliert, bei denen bereits integrierte Personen andere Community-Mitglieder begleiten. Der große Mehrwert des Vereins liegt in der hohen Akzeptanz innerhalb Community.

Beratungssprachen: Arabisch, Ukrainisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

MigraNetz Thüringen e.V.

Träger: Netzwerk Aljonka e.V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: Frau Oksana Savas (Kaufmann); aljonka.nordhausen@gmail.com; Telefon: 0176 64293821; Käthe-Kollwitz-Straße 10; 99734 Nordhausen; Aljonka.de

Zusammenfassung des Angebots:
Der Netzwerk Aljonka e.V. hat das Ziel, russischsprachige Familien aus den ehemaligen Ländern der UDSSR in Nordhausen und Umgebung zusammenzubringen und übernimmt die Verantwortung für das Gebiet Nord-/West-Thüringen. Menschen mit Migrationsbiografie oder Fluchthintergrund werden über den Arbeitsmarkt informiert und auf dem Weg in eine bildungsadäquate Erwerbstätigkeit begleitet. Langjährige Erfahrung von diesem Verein ist der Mehrwert für das Projekt.

Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Persisch, Dari/Farsi, Russisch, Ukrainisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

MigraNetz Thüringen e.V.

Träger: Persischer Kulturverein Mitteldeutschland e.V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Teilvorhabenpartner
Kontaktdaten: Herr Hossein Moghar; pkm.verein@gmail.com; Telefon: 017661162515; Schmidtstedter Ufer 22; 99084 Erfurt; https://pkm-verein.de/

Zusammenfassung des Angebots:
In diesem Projekt ist der Verein zuständig für die Region Mittelthüringen und konzentriert sich auf Schulungen zu den Themen Arbeitsmarkt, rechtliche Grundlagen, Peer-Mentoring der Zielgruppe (iranische, kurdische und afghanische Community) und erfolgreiche Verbindung von Empowerment-Ansätzen.

Beratungssprachen: Arabisch, Englisch, Persisch, Dari/Farsi, Russisch, Ukrainisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

MigraConnect: Aktivierung migrantischer Communitys für den Thüringer Arbeitsmarkt

Träger: MigraNetz Thüringen e.V.
Rolle im Netzwerk: BBQA Zuwendungsempfänger
Kontaktdaten: MigraConnect; migraconnect@migranetz-thueringen.org; Telefon: 03643 877 77 45; Schillerstraße 10; 99423 Weimar; https://migranetz-thueringen.org/de/

Zusammenfassung des Angebots:
Das Projekt sorgt für einen verbesserten Zugang der Menschen mit Migrationsgeschichte und Aktivierung zu Arbeitsmarkt in Thüringen, indem es über den deutschen Arbeitsmarkt umfassend informiert und individuell bis zur erfolgreichen Arbeitsaufnahme begleitet. Lokale Infoveranstaltungen über verschiedene Arbeitsmöglichkeiten, individuelles Coaching, Mentoring in verschiedenen Sprachen, Schnupperpraktika, usw. sind Beispiele des Angebots.

Beratungssprachen: Arabisch, Dari/Farsi, Russisch, Ukrainisch
Zielgruppen / Hauptadressat*innen: Migrantenorganisationen, Migrantenspezifische Beratungsstellen, andere private Selbstorganisation der Zielgruppe

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union

Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bundesagentur für Arbeit